



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen
der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung
mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**Innenstadt: Dein kostenloser
Pop-Up-Shop!** S. 7



**Kinderfest mit ZDF-Show
„1, 2 oder 3“** S. 5-6

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



KULTURA

IM HOF GARTEN

Das Sommerfestival

**Beginn
19.30 Uhr
Einlass
18.30 Uhr**

Einzeltickets
erhältlich an
allen Reservix-
VVK-Stellen

- Do 16.07. **The Blacks**
RealRock
- Fr 17.07. **Edelle**
A night about Adele
- Sa 18.07. **Constanze Lindner**
Lindners Lebenslust - Comedy
- So 19.07. **Stadtkapelle Öhringen**
19.00 Uhr Abendkonzert (vorverlegt wegen WM)
- Do 23.07. **Sell & Jenes**
Akustik-Pop-Covers
- Fr 24.07. **Good News**
Classic Rock
- Sa 25.07. **Wirtschaftswunder**
Schlagerparty
- Do 30.07. **Soul Connection**
Soul, Funk, R'n B
- Fr 31.07. **Open Doors mit Band**
The Choir - Vocal Art
- Sa 01.08. **AB/CD**
AC/DC Tribute

Dauerkarte sichern

Erwachsene 40 € / Schüler/Stud. 20 €

Vorverkaufsstellen:

Rathaus - Zentrale Öhringen

Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau

Alle Infos unter kultura-oehringen.de





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Beraten und beschlossen

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.06.2026 folgende Beschlüsse:

Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Gerätewagen Logistik - GW-L2 - für die Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Einstimmig beschlossen wurden folgende Vergaben: Lieferung eines Gerätewagens Logistik -GW-L2-, Firma Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH, Unterm Weinberg 5, 06279 Farnstätt, zum Bruttopreis von 379.610,00 Euro. Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für den neuen GW-L2 der FFW Öhringen, Firma Albert Ziegler GmbH, Albert-Ziegler-Straße 1, 89537 Giengen/Brenz, zum Bruttopreis von 39.700,63 Euro. Lieferung der digitalen Funktechnik für den neuen Gerätewagen Logistik der FFW Öhringen wird an die Firma abel&käufel Mobilfunkhandels GmbH, in 84034 Landshut, zum Bruttopreis von 4.744,10 € vergeben.

Bebauungsplan „Ochensee - Ost, 1. Änderung“, Öhringen: - Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Der Bebauungsplan „Ochensee - Ost, 1. Änderung“ wird einstimmig als Satzung beschlossen.

Meisterhausstraße 16 - Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern im beplanten Innenbereich: - Anwendung des § 31 Abs.3 BauGB (Bauturbo), - Versagen der Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB

Die Anwendung des § 31 Abs. 3 BauGB (Bauturbo) zur Errichtung von 2 Mehrfamilienwohnhäusern auf Flst. 991/2 (Meisterhausstraße 16) im Bereich des Bebauungsplans „Goppeltstraße“ wird nach mehrheitlichem Beschluss (25 Ja / 1 Enthaltung) abgelehnt aufgrund der Betroffenheit öffentlicher Belange. Für das vorliegende Bauvorhaben wird die Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a BauGB i.V.m. § 31 Abs. 3 BauGB versagt. Grundsätzlich wird eine Wohnbebauung auf Flurstück 991/2 begrüßt und die Anwendung des Bauturbos sowie eine Zustimmung des Gemeinderates in Aussicht gestellt, wenn die Vereinbarkeit mit den öffentlichen Belangen hergestellt ist.

Bauvorhaben Alte Straße 32 - Umbau Einfamilienhaus in beplantem Innenbereich: - Anwendung des § 31 Abs. 3 BauGB (Bauturbo), - Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB

Der Befreiung von den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplans „Wollreffen IV“ zum Umbau des bestehenden Einfamilienhauses in ein Dreifamilienhaus mit Einliegerwohnung unter Anwendung des § 31 Abs. 3 BauGB (Bauturbo) wird einstimmig zugestimmt. Die gemeindliche Zustimmung zur vorliegenden Bauvoranfrage wird gemäß § 36a BauGB i.V.m. § 31 Abs. 3 BauGB erteilt.

Auftragsvergaben Dachsanierung Turnhalle Ohrnberg

Einstimmig beschlossen wurden folgende Aufträge: Der Auftrag für die Erneuerung der Deckenstrahlungsheizung in der Sport- und Mehrzweckhalle in Ohrnberg an die Fa. Frenger in 64823 Gross-Umstadt zum Bruttopreis von 107.695,- Euro. Der Auftrag für die Dachsanierungsarbeiten an die Fa. Holzbau Vogelmann in 74626 Bretzfeld-Unterheimbach zum Bruttopreis von 218.404,57 Euro. Der Auftrag für die Maler- & Trockenbauarbeiten an die Fa. Kadri Salihu in 74626 Bretzfeld zum Bruttopreis von 59.609,19 Euro. Der Auftrag für die Elektroinstallation an die Fa. Herz Elektro GmbH in 97980 Bad Mergentheim zum Bruttopreis von 65.100,65 Euro. Der Auftrag für die Photovoltaikanlage an die Fa. Solartechnik Römer GmbH & Co. KG in 74653 Künzelsau zum Bruttopreis von 59.119,07 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt die Wärmepumpe zu planen und die Leistung nach Beantragung der Förderung zu vergeben.

Hohenlohe Gymnasium Öhringen Vergabe u. Nachtrag Schlosser u. Schreinerarbeiten

Nach mehrheitlichem Beschluss (25 Ja / 1 Enthaltung) werden die Schreinerarbeiten III - Wandverkleidungen für die Sanierung des HGÖ Bauteil C - an die Firma RIES Akustik Innenausbau GmbH, 86733 Alerheim, zum Angebotspreis von 460.821,55 Euro vergeben. Der Nachtrag über die Schlosserarbeiten (Estrichwinkel) für die Sanierung des HGÖ Bauteil C wird an die Firma Velent GmbH, 74626 Bretzfeld, zum Angebotspreis von 83.212,62 Euro vergeben.

Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Freigabe der für die Umsetzung erforderlichen Mittel

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (21 Ja / 1 Nein / 4 Enthaltungen) beauftragt, den Antrag für die Bundesförderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) – Förderunde SKS I“ in Form einer Projektzuwendung zu stellen und die Sanierung des Kunstrasenplatzes bei der TSG Öhringen nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides umzusetzen. Es werden Mittel in Höhe von 1.550.000 Euro zur Umsetzung freigegeben. Damit ist der bei der Förderung zu erbringende städtische Eigenanteil sichergestellt. Sollten sich weitere Fördermöglichkeiten für dieses Projekt ergeben, wird die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Schritte zu tätigen.

Neuaufnahme eines Darlehens bei der Abwasserwirtschaft Öhringen und bei den Technischen Werken Öhringen - Kenntnisnahme

Die Neuaufnahme eines Darlehens bei der Abwasserwirtschaft Öhringen in Höhe von 3.040.000 Euro zum 15.05.2026 bei der LBBW Landesbank Baden-Württemberg (Zinssatz 3,69% p.a., Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 60 Jahre) wird zur Kenntnis genommen. Die Neuaufnahme eines Darlehens bei den Technischen Werken Öhringen in Höhe von 923.000 Euro zum 15.05.2026 bei der Volksbank Hohenlohe eG (Zinssatz 3,533% p.a., Zinsbindung 10 Jahre, Laufzeit 50 Jahre) wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltserlass 2026 RP Stuttgart

Kenntnisnahme

KI-gestützte Protokollierung - Testphase

Der Gemeinderat nimmt den Einsatz der KI-gestützten Protokoll-Software des Herstellers „SpeechMind“ für eine Testphase im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2026 zur Kenntnis.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 21. Juli bereits um 17:30 Uhr in der KULTURa statt.

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 21. Juli um 17:30 Uhr

Am Dienstag, 21. Juli, findet bereits um 17:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Blauen Saal des Rathauses statt. Sie ist die letzte Sitzung vor der Sommerpause. Die nächste Sitzung findet dann am 29. September statt.

Die Tagesordnung und Sitzungsvorlagen finden Sie eine Woche vor der Sitzung online im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter oehringen.de/politik-recht/gemeinderat

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg am 23. Juli, um 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am **Donnerstag, 23.07.2026 um 19 Uhr**, Ort: Rathaus Ohrnberg

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsrats-Sitzung
TOP 2: Bürgeranfragen
TOP 3: Ergebnis Planungswettbewerb „Dorfmitte Ohrnberg“
TOP 4: Kinderferienprogramm Sommer 2026
TOP 5: Rückblick Radwegjubiläumfest am 24.05.2026
TOP 6: Informationen der Ortsvorsteherin
TOP 7: Anfragen der Ortschaftsräte
Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin

Gemeinderat beschließt 1,55 Millionen Euro für neuen Kunstrasenplatz im Otto-Meister-Stadion

Bund fördert Sanierung mit 697.500 Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2026 die Freigabe von 1.550.000 Euro für die Sanierung des Kunstrasenplatzes im Otto-Meister-Stadion beschlossen. Damit ist die kommunale Finanzierung der Maßnahme gesichert – zugleich ebnet der Beschluss den Weg für eine Bundesförderung des Projekts.



Der Kunstrasenplatz im Otto-Meister-Stadion wird saniert

Foto: Stadt Öhringen

„Mit der Sanierung des Kunstrasenplatzes investieren wir in eine zentrale Sportstätte unserer Stadt und schaffen für die TSG Öhringen, unsere Schulen und die Sportlerinnen und Sportler langfristig gute Sport-, Trainings- und Wettkampfbedingungen. Dass der Bund das Projekt mit fast 700.000 Euro fördert, ist eine große Anerkennung für Öhringen und unterstreicht unseren guten Draht nach Berlin. Zugleich entlastet die Förderung den städtischen Haushalt erheblich“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte das Vorhaben bereits am 22. April 2026 im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS, Förderrunde SKS I) für eine Förderung in Höhe von 697.500 Euro ausgewählt. Mit dem Programm stellt der Bund bundesweit 333 Millionen Euro bereit, um Kommunen beim Abbau des Sanierungstaus bei Sportstätten von besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung zu unterstützen – dazu zählt auch die Sanierung von Kunstrasenplätzen.

Vorausgegangen war ein zweistufiges Antragsverfahren: Bereits am 16. Dezember 2025 hatte der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, sich mit einer Projektskizze am Projektauftrag zu beteiligen. Mit der positiven Entscheidung des Haushaltsausschusses ist die erste Phase erfolgreich abgeschlossen. Nun folgt die zweite Phase: die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form eines Zuwendungsantrags.

Für den Zuwendungsantrag ist unter anderem der Nachweis des städtischen Finanzierungsanteils erforderlich. Diesen hat der Gemeinderat mit der Freigabe der im Haushalt 2026 veranschlagten 1.550.000 Euro nun sichergestellt. Der Bundeszuschuss von 697.500 Euro stand zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht fest und konnte daher noch nicht im Haushaltsplan berücksichtigt werden. Sollten sich für das Projekt weitere Fördermöglichkeiten ergeben, wurde die Verwaltung beauftragt, auch diese zu nutzen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt, sobald der Zuwendungsbescheid des Bundes vorliegt.

Gemeinderat beschließt Dachsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle in Ohrnberg

Investitionen von rund 566.000 Euro für energetische Sanierung, neue Deckenheizung und Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2026 die Auftragsvergaben für die Dachsanierung der Sport- und Mehrzweckhalle in Ohrnberg beschlossen. Die Stadt kommt damit ihrer Verantwortung als Trägerin öffentlicher Gebäude wie Schulen und Sporthallen nach und investiert in den Erhalt und die energetische Zukunftsfähigkeit der Halle.

„Schulen und Sporthallen gehören zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden in unserer Stadt, und es ist unsere Aufgabe als Kommune, sie in einem guten Zustand zu erhalten. Die Turnhalle in Ohrnberg ist sehr stark ausgelastet. Mit der Dachsanierung sichern wir nicht nur die Zukunft der Halle in Ohrnberg, sondern machen sie durch die neue Deckenheizung und die Photovoltaikanlage auch ein Stück energieeffizienter. Zudem haben wir in Zukunft auch den Hochwasserschutz in Ohrnberg im Blick“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Die 1952/53 erbaute und 1986 erweiterte Halle ist sanierungsbedürftig: Lattung und Ziegel des Dachs haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, die Dämmung der Zwischendecke wurde durch Tiere beschädigt. Da für den Rückbau die gesamte Hallenunterdecke entfernt werden muss, wird im Zuge der Arbeiten auch eine neue, stromsparende LED-Beleuchtung eingebaut.

Statt der ursprünglich geplanten abgehängten Decke entschied sich die Verwaltung nach Gesprächen mit Nutzerinnen und Nutzern vor Ort für eine Deckenstrahlungsheizung: In den vergangenen Jahren hatte die Heizleistung der Halle insbesondere bei Veranstaltungen wie dem Kinderturnen nicht ausgereicht, sodass zusätzliche Heizgebläse notwendig waren. Die neue, auf Niedertemperatur ausgelegte Deckenheizung soll künftig zudem mit einer Wärmepumpe kombiniert werden, die im Winter die Heizdecke und im Sommer das Trinkwasser für die Duschen versorgt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Wärmepumpe zu planen und nach Bewilligung der entsprechenden Fördermittel zu vergeben.

Die nun vergebenen Aufträge summieren sich auf rund 510.000 Euro brutto und liegen bei den meisten Gewerken deutlich unter den ursprünglichen Kostenschätzungen – bei der Dachsanierung etwa um rund 56.600 Euro. Für die Vergabe der einzelnen Gewerke hatte die Stadt jeweils mehrere Firmen im Rahmen beschränkter Ausschreibungen angefragt. Mit der Projektbetreuung ist das Ingenieurbüro Michael Wieland-Klug beauftragt, die Fachbauleitung übernehmen das Planungsbüro Müller (Heizung, Lüftung, Sanitär) und das Ingenieurbüro Heimo Herbel (Elektro).

Für das Jahr 2026 hat die Stadt Öhringen im Haushaltsplan insgesamt 900.000 Euro für die Hallensanierung eingeplant. Die Gewerke Gerüstbauarbeiten, Rückbauarbeiten sowie die Blitzschutzarbeiten werden im Rahmen der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters beauftragt.

Die Arbeiten sollen in den Sommermonaten ausgeführt werden. Nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat stellt die Verwaltung bei der BAFA einen Förderantrag für die Dämmung der obersten Geschossdecke; hierfür wird mit einem Fördersatz von 15 Prozent gerechnet. Auch für die geplante Wärmepumpe besteht die Möglichkeit einer Förderung. Zum Hochwasserschutz wird ein Grobrechen im Pfahlbach vor der Ortslage installiert. Dieser verhindert, dass im Hochwasserfall Geröll und Baumstämmen den kanalisierten Bach im Ort verstopfen.

„Öhringen schmeckt“: OB Patrick Wegener schwingt den Kochlöffel

Live Cooking & Genussmeile im Jubiläumsjahr „10 Jahre Landesgartenschau“ auf der Allmand

Am Sonntag, 26. Juli, verwandelt sich die große Showbühne des Sommerfestivals auf der Allmand von 11 bis 18 Uhr in eine Kochbühne:

Bei „Öhringen schmeckt – Live Cooking & Genussmeile“ kocht Oberbürgermeister Patrick Wegener gemeinsam mit regionalen Gastronominnen und Gastronomen live vor Publikum.

Die Veranstaltung ist Teil des Jubiläumsjahres „10 Jahre Landesgartenschau“ und findet bei freiem Eintritt statt.



Bei „Öhringen schmeckt – Live Cooking & Genussmeile“ kocht Oberbürgermeister Patrick Wegener gemeinsam mit regionalen Gastronominnen und Gastronomen live vor Publikum

Foto: privat

Der OB als Hobbykoch

Patrick Wegener ist nicht nur Oberbürgermeister, sondern auch leidenschaftlicher Hobbykoch – und genau das wird er bei „Öhringen schmeckt“ unter Beweis stellen. Gemeinsam mit Toni Tänzer von Toni's Eatery bereitet er um 14:30 Uhr das Hauptgericht der Kochshow zu, das launig den Titel „Bürgermeister trifft Bürgermeister“ trägt.

„Ich koche privat sehr gerne und freue mich riesig darauf, gemeinsam mit unseren Öhringer Gastronomen auf der Bühne zu

stehen und für unsere Gäste zu kochen. Öhringen schmeckt ist genau die richtige Veranstaltung, um das Jubiläumsjahr unserer Landesgartenschau kulinarisch zu feiern. Ich freue mich auf einen großen Kochspaß, viele Gäste, gute Gespräche und einen genussvollen Nachmittag auf unserer Allmand unter freiem Himmel“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Anschluss an die Landesgartenschau 2016

Das Musikevent „Sommerfestival“ wurde 2016 im Zuge der Landesgartenschau ins Leben gerufen. Bereits damals begeisterte auch ein Live-Cooking-Event mit Starkoch Johann Lafer die Besucherinnen und Besucher. Mit „Öhringen schmeckt“ knüpft die Stadt zehn Jahre später an diese Tradition an – dieses Mal mit Akteurinnen und Akteuren aus der regionalen Gastronomie und dem OB selbst am Herd.

Fünf Gänge, fünf Köchinnen und Köche

Den Auftakt auf der Bühne macht um 12 Uhr Katharina Heinrich mit ihrer Ape Giuseppa und einem Aperitif. Um 13 Uhr folgt Peter Varnai vom Württemberger Hof mit einer Vorspeise. Dann gibt Oliver Adler vom EparVin Weinhandel aus der Öhringer Poststraße eine Weinempfehlung zur Vorspeise ab. Um 14:30 Uhr steht das gemeinsame Hauptgericht von Oberbürgermeister Patrick Wegener und Toni Tänzer auf dem Programm, inklusive Weinempfehlung von Oliver Adler/EparVin. Um 16 Uhr kreiert Björn Sinzinger von Sinzinger's Krone das Dessert. Von jedem Gericht werden Kostproben an die Zuschauerinnen und Zuschauer verteilt. Zudem wird der Landesgartenschau-Jubiläumswein verkostet. Die Kochshow wird zusätzlich auf einer großen LED-Wand übertragen, sodass alle Gäste das Geschehen auf der Bühne gut verfolgen können. In den Pausen sorgt DJ Double P für musikalische Unterhaltung.

Streetfood-Meile und Getränke

Rund um die Bühne sorgt zusätzlich eine regionale Genuss-Meile mit Gerichten von Toni Tänzer's Eatery, Langos, Crêpes, Kaffee, Fisch, Cocktails, Eis und vielem mehr für kulinarische Abwechslung. Den Getränkeverkauf übernehmen Öhringer Vereine.

Öhringen setzt ein starkes Zeichen der Freundschaft mit Kędzierzyn-Koźle

Polnische Partnerstadt-Delegation zu Gast in Öhringen – Weinschlüsselverleihung an Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska, Begegnung mit der Feuerwehr und Einweihung des neuen Kędzierzyn-Koźle-Rings im Limespark

Mit einem besonders festlichen Programm hat die Stadt Öhringen ihre Partnerstadt Kędzierzyn-Koźle zum Hohenloher Weindorf empfangen. Nach 10 Jahren war damit wieder eine polnische Delegation in Öhringen zu Gast – zuletzt war das bei der Landesgartenschau 2016 der Fall. Gerade im Jubiläumsjahr der Landesgartenschau war dieser Besuch für beide Seiten von besonderer Bedeutung und Ausdruck einer gewachsenen, lebendigen Freundschaft.

Die Delegation aus Kędzierzyn-Koźle wurde in Vertretung für die krankheitsbedingt verhinderte Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska von Stellvertreter Tomasz Radłowski angeführt. Mit dabei waren unter anderem Ireneusz Wiśniewski, Vorsitzender des Gemeinderates, Teresa Gluszek, Direktorin des Stadtmarketings, sowie Szymon Jędrzejak, Kommandant der staatlichen Feuerwehr Kędzierzyn-Koźle, Mateusz Weissner, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr OSP Sławięcice, mit Marek Weissner, stellvertretender Kommandant der freiwilligen Feuerwehr OSP Sławięcice.



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: Der diesjährige Weinschlüsselträger James O'Shea, irischer Generalkonsul für Bayern und Baden-Württemberg (l.) und OB Patrick Wegener

Oberbürgermeister Patrick Wegener hieß die Delegation zur Weindorferöffnung willkommen. Ebenfalls anwesend war der irische Generalkonsul für Bayern und Baden-Württemberg James O'Shea mit seiner Assistenz Tara Baynes. James O'Shea war für den Hohenlohekreis als Vertreter der Partnerschaft zwischen dem Hohenlohekreis und der Region „City and County of Lime-
rick“ geladen.

Die Stadt Öhringen würdigte mit dieser Einladung die wichtige Partnerschaft mit Kędzierzyn-Koźle, die seit 2013 besteht, und die enge Verbundenheit zwischen Deutschland und Polen. Gleichzeitig ist der Besuch ein Bekenntnis zu einem geeinten Europa, das von Begegnung und Vertrauen lebt. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit Öhringens mit den beiden europäischen Partnerstädten Treffen am Ossiacher See und Kędzierzyn-Koźle. Die dritte Partnerstadt ist Großenhain in Sachsen, die ein geeintes Deutschland mit Leben füllt.

Oberbürgermeister Patrick Wegener betonte die Bedeutung der Beziehung mit der polnischen Partnerstadt mit klaren Worten: „Europa lebt von Menschen, die aufeinander zugehen. Unsere Freundschaft mit Kędzierzyn-Koźle zeigt, wie aus Partnerschaft Vertrauen, aus Begegnung Verbundenheit und aus Verbundenheit echte europäische Freundschaft entsteht.“



Freude über die Partnerschaft auf der Eröffnung von Hohenloher Weindorf mit Flöhri: Feuerwehrkommandant Jens Pawellek, Szymon Jędrzejak, Kommandant der staatlichen Feuerwehr Kędzierzyn-Koźle, Mateusz Weissner, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr OSP Sławięcice, Fahrer Andrzej Horniak, Stellvertretender Stadtpräsident Tomasz Radłowski, Tara Baynes, Assistenz des irischen Generalkonsuls, Ireneusz Wiśniewski, Vorsitzender des Gemeinderates, James O'Shea, irischer Generalkonsul für Bayern und Baden-Württemberg und Teresa Gluszek, Direktorin des Stadtmarketings.

Im Rahmen des Besuchs wurden die Gäste aus Kędzierzyn-Koźle nicht nur zur Eröffnung des Hohenloher Weindorfs auf dem Marktplatz empfangen, sondern Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska in Vertretung durch Tomasz Radłowski auch mit dem Öhringer Weinschlüssel geehrt. Der irische Generalkonsul erhielt diesen ebenfalls. Der Weinschlüssel garantiert den Trägern lebenslang kostenfreien Wein auf dem Hohenloher Weindorf. Beide Gelehrten trugen sich zudem in das Goldene Buch der Stadt Öhringen ein.

Tomasz Radłowski war von dem Hohenloher Weindorf begeistert. Erst als er nach der Übergabe des Weinschlüssels wieder von der Bühne gegangen sei, habe er richtig realisiert, wie viele Menschen gekommen waren, erinnert sich Tomasz Radłowski: „Es ist wunderbar zu sehen, wie hier alle zusammenhalten und gemeinsam an einem Ort ausgelassen und friedlich feiern.“



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: In Vertretung für die diesjährige Weinschlüsselträgerin, Stadtpräsidentin Sabina Nowosielska, der stellvertretende Stadtpräsident von Kędzierzyn-Koźle, Tomasz Radłowski (l.), mit OB Patrick Wegener



Fachlicher Austausch zwischen den Feuerwehren aus Polen und Deutschland in der Wache im Pfaffenmühlweg mit dem stv. Kommandanten Timo Kieber (r.)

Man sieht den Menschen die Freude an und spürt den Zusammenhalt in Öhringen. Es ist uns eine große Freude, in unserer Partnerstadt zu sein und diese besonderen Momente mit den Öhringerinnen und Öhringern sowie allen Gästen zu teilen. Eine ganz besondere Ehre war für uns, den Fürsten und die Fürstin persönlich kennenlernen zu dürfen. Das Fürstenhaus legte den Grundstein für die Beziehungen zwischen unseren Städten bereits im 18. und 19. Jahrhundert, als die Familie Hohenlohe-Öhringen Ländereien und Industrien im heutigen Stadtgebiet von Kędzierzyn-Koźle, insbesondere im Ortsteil Slawentzitz/Ślawiećice, besaß.

Auch in Kędzierzyn-Koźle gibt es ein Weinfest, das traditionell im September gefeiert wird. „So lange wir im Amt sind, werden wir regelmäßig nach Öhringen kommen“, versicherten die polnischen Gäste zum Abschied – eine Zusage, die OB Wegener gerne hörte.

Am Folgetag stand für die polnische Delegation der Austausch mit der Öhringer Feuerwehr im Mittelpunkt: Gemeinsam mit dem Partnerschaftsausschuss besichtigte die Delegation mit den beiden Feuerwehrkommandanten die neue Wache im Pfaffenmühlweg sowie die beiden Feuerwehrhäuser Ost und West. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie gut durchdacht die Architekturen der Feuerwehrhäuser sind. Sie sind perfekt auf die Bedürfnisse der Feuerwehrmänner und -frauen abgestimmt. Wir konnten sehr viel auch für unsere Bauten daraus lernen und bedanken uns bei der Feuerwehr Öhringen für diese wichtigen Einblicke und den freundschaftlichen Empfang“, sagte Szymon Jędrzejak, Kommandant der staatlichen Feuerwehr Kędzierzyn-Koźle.

Ein Kreisverkehr voller Symbolik



Einweihung des neuen Kreisverkehrs Kędzierzyn-Koźle-Ring, v.l. Ireneusz Wiśniewski, Vorsitzender des Gemeinderates, Teresa Gluszek, Direktorin des Stadtmarketings, Fahrer Andrzej Horniak, OB Patrick Wegener, Stellvertretender Stadtpräsident Tomasz Radłowski, Gemeinderätin Irmgard Kircher-Wieland vom Partnerschaftsausschuss, Bernd Reinhardt, FFW Öhringen, Marek Weissner, stellvertretender Kommandant und Mateusz Weissner, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr OSP Ślawiećice, Gemeinderat Ulrich Schimmel vom Partnerschaftsausschuss und von der FFW, Szymon Jędrzejak, Kommandant der staatlichen Feuerwehr Kędzierzyn-Koźle und Hans-Peter Strecker von der FFW. Fotos: Stadt Öhringen

„Wir fühlen uns sehr geehrt“, betonte Ireneusz Wiśniewski, Vorsitzender des Gemeinderats in Kędzierzyn-Koźle, anlässlich der Einweihung des neuen Kreisverkehrs „Kędzierzyn-Koźle-Ring“ an der

Ströllerbachalle im Limespark. Diese Form der Wertschätzung sei eine große Überraschung gewesen, ergänzte Tomasz Radłowski. Er freute sich besonders, dass der Kreisverkehr in einem neuen und wachsenden Wohngebiet liegt – so würden sich künftig viele junge Familien fragen, was es mit dem komplizierten Namen auf sich habe, und dabei mehr über die Partnerschaft der beiden Städte erfahren. Sicher sei dabei bestimmt nur eines: Der Name werde beim ersten Versuch kaum korrekt ausgesprochen.

Mit dem Treffner Ring, dem Großenhainer Ring und dem Kędzierzyn-Koźle-Ring hat Öhringen für alle drei Partnerstädte einen eigenen Kreisverkehr geschaffen; weitere Kreisverkehre erinnern zudem an die Partnerschaft mit Wickersley in England sowie an das ehemalige Partnerschafts-U-Boot U-11. Bepflanzt mit roten und weißen Rosen – den Farben der Stadt Öhringen und der polnischen Landesflagge – und markiert mit dem schwarz-weiß-gelben Wappen der Stadt Kędzierzyn-Koźle, macht der Ring die Partnerschaft auch gestalterisch sichtbar. Das Stadtwappen der polnischen Partnerstadt schmücken drei Ziegenköpfe schmücken („koza“ bedeutet auf Polnisch Ziege): Die Legende erzählt von drei räuberischen Brüdern, die auf einer Burg an der Oder lebten und Kaufleute sowie die umliegende Bevölkerung brutal überfielen. Trotz vieler Versuche konnte Herzog Mieszko sie lange nicht fassen. Erst ein mutiger Metzger namens Jakub, der die Burg gut kannte, half den Truppen des Herzogs, die Brüder in einer nächtlichen Aktion zu überwältigen. Die Räuber wurden gefasst und hingerichtet. Zur Erinnerung an diese Ereignisse entstand ein Brauch: Jedes Jahr wurde eine Ziegenfigur durch die Stadt getragen und anschließend vom Turm geworfen. Daraus entwickelte sich auch der Name der Stadt Koźle sowie ihr Wappen mit drei Ziegenköpfen.

Zum Abschluss des Besuchs waren die Gäste am Abend erneut auf dem Hohenloher Weindorf zu Gast, bevor sie die Rückreise nach Kędzierzyn-Koźle antraten.

Der Besuch und das festliche Programm standen damit ganz im Zeichen der Wertschätzung, der europäischen Verständigung und der langjährigen partnerschaftlichen Beziehungen. Für Öhringen ist dies ein besonderes Jubiläumsgeschenk und ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Partnerschaft mit Kędzierzyn-Koźle weiterhin lebendig und zukunftsorientiert ist.

Allmand kunterbunt:

Großes Kinderfest mit der ZDF-Show „1, 2 oder 3“

Öhringen feiert den Start in die Sommerferien – mit bekannter TV-Quizshow, Spiele-Rallye und Feuerwehr zum Anfassen Pünktlich zum Beginn der Sommerferien lädt die Stadt Öhringen Kinder und Familien zu einem bunten Fest auf die Allmand ein: Am Mittwoch, 29. Juli, wird von 11 bis 17 Uhr gefeiert, gelacht und gestaunt. Das Areal, das 2016 im Zuge der Landesgartenschau neu entstanden ist, bekommt passend im Jubiläumsjahr „10 Jahre Landesgartenschau“ ein eigenes Kinderhighlight: die Allmand kunterbunt.

ZDF-Show „1, 2 oder 3“ live in Öhringen

Mitten im grünen Hofgarten, auf dem Gelände des Sommerfestivals, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Gäste – ohne Eintritt. Höhepunkt ist die bekannte ZDF-Rateshow „1, 2 oder 3“, die für Quizspaß in der ganzen Familie sorgt. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht – denn: „Ob du recht hast oder nicht, sagt dir gleich das Licht!“ Die Show läuft an vier Terminen: um 12 Uhr, 13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr. Begleitet wird das Bühnenprogramm vom beliebten Walk-Act Piet Flosse.

„Dieses Fest ist ein Geschenk an unsere Kinder und Familien. Die Allmand wird an diesem Tag zu einem Ort voller Freude, Bewegung und Neugier. Ich lade alle herzlich ein, gemeinsam den Beginn der Sommerferien zu feiern und das Jubiläum der Landesgartenschau mit Leben zu füllen“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Spiele, Sport und Action für die ganze Familie

Bei einer bunten Spiele-Rallye können an zahlreichen Stationen Spiele wie Angelspiel, Löcherlabyrinth, Memory, Ringewerfen oder Cornhole ausprobiert werden.



Die beliebte TV-Show „1, 2 oder 3“ kommt nach Öhringen Foto: pr

Wer fleißig mitspielt und genug Stempel sammelt, erhält am Ende ein kleines Geschenk. An der Hakro-Merlins-Basketball-Wurfmaschine heißt es zielen, werfen, punkten. Auch die Feuerwehr ist zum Anfassen da: Mit Löschfahrzeug, Kleinlöschgerät und echter Ausrüstung wie Atemschutzgerät, Helm und Schutzhandschuhe können Kinder hautnah erleben, wie spannend die Feuerwehrarbeit ist. Auch die Polizei ist mit einem Streifenwagen dabei.

Kreativ wird es in der Bastelwerkstatt, wo Kinder eigene kleine Kunstwerke gestalten können. Für funkelnde Ferienlaune sorgt ein Beauty-Stand mit Kinderschminken und Glitzer-Tattoos. Wer sich austoben möchte, ist auf der großen Hüpfburg mit Rutsche genau richtig – hier ist Toben ausdrücklich erlaubt.

Streetfood und Getränke

Für gutes Essen sorgt eine abwechslungsreiche Streetfood-Meile mit Burgern, Pommes, Langos, Crêpes, Kaffee, Cocktails, Slush-Eis und vielem mehr. Den Getränkeverkauf übernehmen Öhringer Vereine. Das Kinderfest wird unterstützt von der Friedrich-und-Emma-Weit-Stiftung.

„Wenn einfach alles zu viel wird“ – Ergebnisse der großen Jugend-Umfrage im Gemeinderat vorgestellt

„In den Medien lesen wir ständig von einem Anstieg psychischer Belastungen bei jungen Menschen“, leitete Stefan Möhler, Sachgebietsleiter für Jugend und Integration der Stadt Öhringen, seinen Vortrag in der jüngsten Gemeinderatssitzung ein. Aktuelle Studien bestätigen dieses Bild: So verzeichnet der DAK-Jugendreport eine Verdopplung chronischer Angststörungen bei jungen Mädchen, und laut der Copsy-Studie zeigt bundesweit nahezu jeder vierte Jugendliche psychische Auffälligkeiten. „Wir wollten wissen: Gilt das auch für Öhringen?“, so Möhler.

Das Ergebnis liefert eine groß angelegte Umfrage des Jugendreferats an den vier weiterführenden Schulen der Stadt. Die beeindruckende Zahl von 928 Rückläufen ist ein Weckruf: Auch in Öhringen fühlen sich rund 30 Prozent der Jugendlichen „oft unter Strom“ oder am Limit. Die größten Stressfaktoren: Leistungsdruck (60,5 %), Zukunftsängste (26 %) und Social Media (18 %).

Krisen-Stacking: Die Summe der Belastungen macht krank

Wie sich dieser Druck anfühlt, machten anonyme Zitate der Jugendlichen deutlich: „Dass es nicht nur so einen Druckfaktor gibt, sondern gefühlt alles unsicher und so ist. Also zum Beispiel Job, Zukunft, Schule, Familie – einfach alles ist belastend.“ Ein anderer schrieb: „Oft wird gesagt ‚Mach mal‘, aber ich habe keine Ahnung, wie manche Dinge funktionieren, geschweige denn, wo ich mir Hilfe holen kann.“

In der Aussprache wurde angemerkt, ob Leistungsdruck und Schulstress nicht auch früher schon normale Begleiterscheinungen gewesen seien. Möhler ordnete dies klar ein: „Leistungsdruck ist quantitativ der größte Brocken. Aber beim echten Bedarf an Jugend- und Schulsozialarbeit geht es um qualitative Belastungen: tiefe Einsamkeit, ungelöste familiäre Probleme, Zukunftsängste und das sogenannte ‚Krisen-Stacking‘. Das belastet unsere Jugendlichen massiv.“

Ehrenamt und professionelle Sozialarbeit

Ein wichtiger Stützpfeiler ist in Öhringen das intakte Vereinsleben. Zu Recht wurde im Rat darauf verwiesen, dass Öhringen ein starkes Ehrenamt und unglaublich viele tolle Vereine vorweisen kann. „Darauf können wir als Stadt enorm stolz sein“, betonte Möhler.

Er machte jedoch die Grenzen deutlich: „Hochengagierte Ehrenamtliche können und sollen keine professionelle Jugendsozialarbeit leisten. Wenn es um tiefgreifende psychische Belastungen geht, braucht es geschultes Fachpersonal.“ Auf Nachfrage aus dem Gremium wurde zudem klargestellt, dass Jugendarbeit keineswegs eine rein freiwillige Leistung ist. Nach dem Sozialgesetzbuch (SGB VIII) ist sie eine gesetzliche Pflichtaufgabe der öffentlichen Jugendhilfe.

Die Antworten des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss beließ es nicht bei der reinen Problemanalyse, sondern forderte konkrete Lösungen. Dazu gehört die Schaffung konsumfreier Plätze, Räume und Treffpunkte für Jugendliche im öffentlichen Raum. Zentral ist zudem die Forderung, die Schulsozialarbeit weiter zu stärken – unabdingbar dafür ist eine bedarfsgerechte sächliche und personelle Ausstattung.

Prävention rechnet sich: Kein Euro ist verschwendet

Warum diese Pflichtaufgabe auch wirtschaftlich absolut sinnvoll ist, zeigt der Blick auf die Folgekosten. In der Jugendarbeit lässt sich ein messbarer Effekt von 1:3 belegen: Jeder investierte Euro spart der Gesellschaft langfristig etwa drei Euro an Folgekosten ein. Die Schulsozialarbeit gilt mit einem Wohlfahrtswert von 7,6 sogar als eine der effektivsten kommunalen Investitionen überhaupt.

„Wer heute bei der präventiven ‚Kür‘ spart, zahlt später ein Vielfaches bei den teuren Pflichtleistungen wie Hilfen zur Erziehung oder Therapien“, mahnte Jugendreferent Stefan Möhler.

„Wir haben als Stadt die Wahl: Wir investieren heute in die Stabilität von morgen – oder wir zahlen morgen für die Versäumnisse von heute.“

Landesgartenschau-Jubiläum: Highlights im Juli

Öhringen

10 Jahre
 Landesgartenschau
 Öhringen blüht weiter

Highlights im Juli

16.07. – 01.08. **Sommerfestival XL** Buntes und hochwertiges Programm mit einem Mix aus **Comedy, Kabarett und Musik** (Allmand)

24.07. **Fit im Park Walking** entlang der Parkrun-Strecke
Treffpunkt: Tanzlinde (Allmand)
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

26.07. **Öhringen schmeckt** In der größten **Open-Air-Küche** der Region wird live gekocht, kann probiert und geschlemmt werden. (Allmand)

29.07. **Allmand kunterbunt**
Das große **Kinder-Jubiläumsfest** mit der ZDF Rateshow 1, 2 oder 3, einer Spiele-Rallye u.v.m

Termine, Orte,
weitere Infos
oehringen.de/jubilaem

Programm zum Landesgartenschau-Jubiläum

Am **11. Juli** findet von 15 bis 16 Uhr eine Führung durch den Öhringer Hofgarten statt. Der Treffpunkt ist im Schlosshof, die Kosten betragen 3,00 € (zahlbar vor Ort) und Anmeldungen werden unter fuehrungen@freundeskreis-laga2016.de entgegengenommen.

Am Sonntag, den **12. Juli**, lädt die „Kirche Kunterbunt am Ohrstrand“ von 10:30 bis 13:30 Uhr dazu ein, gemeinsam zu entdecken, wie man die Stadt ein Stückchen besser machen kann (Informationen auf Instagram unter [@kirche.kunterbunt.oehringen](https://www.instagram.com/kirche.kunterbunt.oehringen)). Vom **16. Juli bis 1. August** lockt zudem das Sommerfestival XL in die Allmand Öhringen, dessen Programm auf kultura-oehringen.de zu finden ist.

Am **17. Juli** startet um 16:30 Uhr eine Kurzwanderung zur Hohenloher Scheune unter dem Motto „Entspannt ins Wochenende“, organisiert vom Schwäbischen Albverein (oehringen.albverein.eu). Eine Woche später, am Freitag, den **24. Juli**, heißt es von 10:30 bis 11:15 Uhr wieder „Fit im Park“ mit der TSG Öhringen, diesmal mit Walking entlang der Parkrun-Strecke.

Details gibt es auf: oehringen.de/jubilaum

Öhringen eröffnet Pop-up-Store „49“ – kostenfrei für kreative Köpfe

Öhringen

Entdecke deinen Lieblingsort!

Handgemacht. Von hier. Für dich.

49

Der Pop-up-Store

in Öhringen

Mach mit!

Werde Teil des Pop-up-Stores:

oehringen.de/popupstore

Foto: Stadt Öhringen

Öhringen geht bei der Innenstadtbelebung neue Wege: Mit dem Pop-up-Store „49“ in der Poststraße stellt die Stadt eine eigene Immobilie in 1A-Lage kostenfrei für Kreative aus der Region zur Verfügung – unkompliziert und flexibel. Das Konzept gilt bundesweit als einer der modernsten Ansätze gegen Leerstand in Innenstädten und wird bereits erfolgreich in anderen Städten erprobt.

Handgemacht. Von hier. Für dich.

Mitten in der Fußgängerzone, in der Poststraße 49 im ehemaligen Bort-Gebäude, öffnet ab August ein Ort für Kreativität, Begegnungen und regionale Vielfalt. Im Pop-up-Store „49“ präsentieren kreative Köpfe aus der Region ihre Werke: Malerei, Fotografie, Hobby, Schmuck, Holzarbeiten, Keramik, Textilien oder andere handgefertigte Produkte. Der Store versteht sich als Bühne für regionale Talente und bietet eine attraktive Verkaufs- und Ausstellungsfläche im Herzen der Innenstadt. Interessenten steht ein großzügiger Raum und Mobiliar zur Verfügung, das breite Schaufenster gestaltet die Stadt Öhringen eigens in einem frischen, modernen Design bis zur Eröffnung neu.

Kostenfreies Angebot zur kreativen Nutzung

Das Besondere: Die Stadt Öhringen stellt die Immobilie und das Mobiliar vollständig kostenfrei zur Verfügung. Keine Miete, keine Nebenkosten – stattdessen ein Raum, in dem Menschen ihre Produkte in kleinen Mengen anbieten oder sich mit Ideen ausprobieren können, bevor sie vielleicht den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

„Ich freue mich, dass wir kreativen Bürgerinnen und Bürgern als Stadt mit dem Shop ein kostenloses Angebot machen können. Damit schaffen wir eine risikofreie Möglichkeit, sich unternehmerisch auszuprobieren und sich Feedback auf seine Produktidee oder Hobby einzuholen.“

Wir als Stadt haben bei dieser Fläche die Möglichkeit, eine kreative Nutzung zur Verfügung zu stellen und Entfaltungsmöglichkeiten für Ideengeber zu bieten. Gerade für Kreative, die sich noch unsicher sind, ob sie sich selbstständig machen wollen, oder einfach für Menschen, die schon immer mal ihre handgefertigten Produkte an den Mann und die Frau bringen wollten, ist dieser Möglichkeitenraum eine tolle Gelegenheit, sich ohne Risiko auszuprobieren“, so Patrick Wegener, Oberbürgermeister der Stadt Öhringen.

Die Idee für den Pop-up-Store stammt von OB Wegener. Sein Ziel: ein Gebäude im städtischen Besitz im Rahmen einer kreativen Zwischennutzung neu zu beleben. Durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen wurde aus dieser Idee ein tragbares Konzept, das nun in der Fußgängerzone ab August umgesetzt wird.

Ein moderner Ansatz mit bundesweitem Vorbildcharakter

Mit diesem Schritt reiht sich Öhringen in eine wachsende Zahl von Städten ein, die genau auf dieses Prinzip setzen: Kommunen stellen ungenutzte, eigene Immobilien zur Verfügung, um Innenstädte zu beleben und Gründungsideen eine echte Chance zu geben. Öhringen geht diesen Weg nun konsequent mit und zeigt, wie eine moderne, lebendige Innenstadtpolitik aussehen kann: unkompliziert, kostenfrei und mit echtem Mut, neue Wege zu gehen.

Wie funktioniert's?

Interessierte können sich bei der Wirtschaftsförderung bewerben, um den Laden für zwei Wochen kostenfrei zu nutzen und ihre Produkte selbst präsentieren zu können. Die Öffnungszeiten lassen sich individuell und flexibel an die persönlichen Möglichkeiten anpassen (ausgenommen an Sonn- und Feiertagen). So erhalten auch Menschen, die ihr Hobby neben Beruf oder Familie ausüben, die Chance, ihre Werke einem größeren Publikum vorzustellen. Lediglich am frequenzstarken Samstagvormittag von 9:30 bis 14 Uhr muss geöffnet sein.

Der Pop-up-Store „49“ steht für Regionalität, Kreativität und Vielfalt. Damit schafft die Stadt Öhringen einen lebendigen Ort in der Innenstadt. Das Konzept lebt vom regelmäßigen Wechsel der Ausstellenden – jeder Besuch bietet neue Eindrücke, neue Produkte und neue Lieblingsstücke.

Wer selbst Teil des Pop-up-Stores werden möchte, findet alle Informationen zur Teilnahme, ein Buchungsformular sowie nähere Details zu den Nutzungsmöglichkeiten und der individuellen Gestaltung der Öffnungszeiten auf oehringen.de/popupstore. Fragen zu dem Projekt beantwortet die städtische Wirtschaftsförderung, Frau Carina Trovato, wirtschaft@oehringen.de.

Ehrung zum STADTRADELN



STADTRADELN Siegerehrung am Weindorfmontag auf dem Marktplatz Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen hat am Montag, 6. Juli 2026, im Rahmen des Hohenloher Weindorfs die erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen STADTRADELN ausgezeichnet. Oberbürgermeister Patrick Wegener ehrte rund 30 anwesende Mitglieder der Siegerteams sowie die drei besten Einzelradler.

Öhringen hatte sich zuvor zum sechsten Mal in Folge den Titel als radaktivste Kommune im Hohenlohekreis gesichert. Insgesamt legten 714 aktive Radelnde in 34 Teams beeindruckende 139.387 Kilometer zurück und vermieden damit rund 23 Tonnen CO₂.

Bei den Teams belegte erstmals das Hohenlohe-Gymnasium Öhringen mit 21.376 Kilometern den ersten Platz (Platz zwei von allen Teams im Hohenlohekreis), gefolgt vom Radtreff RV Hohenlohe mit 14.900 km und dem Team Ökumene mit 13.343 km. Die besten Einzelfahrer kamen allesamt vom Team TSG Öhringen: Uli Reissig (3.120 km), Armin Federolf (2.449 km) und Bernd Federolf (1.832 km). Uli Reissig wurde in Abwesenheit geehrt.

Stadt Öhringen dankt Cappeler Bürgerschaft für Geduld während der Bauarbeiten

Dorfabend würdigt rund zweijährige Sanierung der Ortsdurchfahrt – Mitte Juli wieder freie Fahrt in beide Richtungen auf Flüsterasphalt

Die Stadt Öhringen hat den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Cappel mit einem gemeinsamen Dorfabend am 24. Juni für ihre Geduld während der umfangreichen Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt gedankt. Oberbürgermeister Patrick Wegener begrüßte die rund 200 erschienenen Gäste in der Kurzen Straße und betonte den Sinn der Veranstaltung: Die Stadtverwaltung habe es als wichtig erachtet, sich bei der Bürgerschaft für deren Mitwirken zu bedanken. Die Veranstaltung fiel just auf den Tag, an dem die Strecke in Richtung Neuenstein nach gut zweiwöchiger Vollsperrung wieder freigegeben wurde. Trotz hoher Temperaturen sorgten kostenlose Getränke und ein Imbiss für eine entspannte Atmosphäre.



Rund 200 Gäste kamen zum Dorfrest Foto: Stadt Öhringen

Investitionen in die Infrastruktur

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Cappel ist eine gemeinsame Maßnahme der Großen Kreisstadt Öhringen und des Landes Baden-Württemberg. Sie umfasst den Ersatzneubau der Epbachbrücke an der L 1036, den Neubau einer separaten Geh- und Radwegbrücke sowie umfangreiche Leitungs- und Straßenbauarbeiten im gesamten Bereich der Ortsdurchfahrt.

Das Land Baden-Württemberg investiert rund 1,3 Millionen Euro in den Erhalt der überörtlichen Infrastruktur.

Die Stadt Öhringen beteiligt sich darüber hinaus mit eigenen Mitteln von über 3 Millionen Euro, unter anderem für die Erneuerung von Wasserversorgung und Kanalisation, für Gehwege sowie für die neue Geh- und Radwegbrücke.

Mehr Sicherheit und Lebensqualität nach Bauende



OB Patrick Wegener (l.) und Cappels Ortsvorsteher Markus Hassler freuen sich auf die komplette Freigabe der Ortsdurchfahrt Mitte Juli

Oberbürgermeister Wegener verwies darauf, dass eine Sanierung dieses Umfangs nicht ohne Einschränkungen möglich sei. Für die Geduld der Cappeler Bürgerschaft während der vergangenen rund zwei Jahre wollte sich die Stadt mit dem Dorfabend ausdrücklich erkenntlich zeigen. Auch Ortsvorsteher Markus Hassler bedankte sich insbesondere bei den Capplerinnen und Capplern für die Geduld mit der Baustelle: „Wir wissen, wie anstrengend die Bauzeit für viele war und auch, was es einigen abverlangt hat. Zum Glück steht die Fertigstellung jetzt kurz bevor und ich bin mir sicher, dass wir alle dann mit Freude auf das Ergebnis schauen.“

Nach Abschluss der Bauarbeiten profitiert der Stadtteil von mehreren Verbesserungen: Der neu eingebaute lärmreduzierende Asphalt sowie ein künftiges Tempolimit von 30 km/h, das durch eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage überwacht wird, sollen für mehr Ruhe und Sicherheit in der Ortsdurchfahrt sorgen. Die neue, von der Fahrbahn abgesetzte Geh- und Radwegbrücke verbessert zudem die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrende dauerhaft.

Im Rahmen des Dorfabends überreichte Ortsvorsteher Markus Hassler dem Oberbürgermeister symbolisch ein Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ als Erinnerung an die zurückliegende Bauzeit, in der zeitweise beide Fahrtrichtungen gesperrt waren. Hassler zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf der Maßnahme und dem nun absehbaren Abschluss der Bauarbeiten. Er hob zudem die Flexibilität und Kooperationsbereitschaft der ausführenden Baufirmen hervor. Die vollständige Freigabe der Ortsdurchfahrt Cappel für den Verkehr in beiden Richtungen ist für Mitte Juli vorgesehen.

Testphase: KI-gestützte Protokollierung bei der Stadtverwaltung

Dreimonatige Testphase ab 1. Juli 2026 soll Sitzungsprotokolle schneller und effizienter machen – ein weiterer Schritt in der Digitalisierungsstrategie der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Öhringen geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2026 den Einsatz einer KI-gestützten Protokoll-Software für eine Testphase zur Kenntnis genommen. Vom 1. Juli bis 30. September 2026 wird die Software „SpeechMind“ bei der Protokollierung aller öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen erprobt.

Hintergrund ist der hohe zeitliche und personelle Aufwand, den die manuelle Protokollierung von Sitzungen derzeit bindet. Mit der KI-gestützten Lösung will die Verwaltung diesen Prozess modernisieren, Ressourcen effizienter einsetzen und Sitzungsprotokolle künftig schneller veröffentlichen – ohne dabei Qualität und Nachvollziehbarkeit der Protokolle zu vernachlässigen.

Andere Kommunen in Deutschland und in der Region setzen bereits auf ähnliche Technologien und berichten von positiven Erfahrungen.

So funktioniert die KI-Protokollierung:

- Audioaufnahme: Während der Sitzung wird eine digitale Tonaufnahme erstellt.
- Transkription: Die KI wandelt die gesprochenen Inhalte automatisch in Text um.
- Intelligente Zusammenfassung: Die Software strukturiert und verdichtet die Inhalte nach zuvor festgelegten Kriterien.
- Menschliche Kontrolle: Jedes Protokoll wird von den zuständigen Mitarbeitenden geprüft, redaktionell bearbeitet und final freigegeben.

Datenschutz hat dabei oberste Priorität: Die Verarbeitung erfolgt DSGVO-konform auf sicheren europäischen Servern, Audioaufnahmen werden ausschließlich zur Protokollerstellung genutzt und nach individuell festgelegten Fristen automatisch gelöscht. Stimmprofile werden nicht gespeichert, nichtöffentliche Sitzungen bleiben geschützt. Zu Sitzungsbeginn weist der Vorsitzende auf die KI-Protokollierung hin, zusätzlich informiert ein Aushang die Öffentlichkeit über die damit verbundene Tonaufnahme. Beiträge aus der Bürgerfragestunde werden weiterhin manuell durch die Schriftführung erfasst.

Die Testphase ist mit Kosten von 499 Euro netto verbunden und umfasst ein Nutzungsguthaben von 90 Stunden Protokollierungszeit. Nach Abschluss der drei Monate wertet die Verwaltung die Ergebnisse gemeinsam mit dem Softwareunternehmen aus. Die Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Entscheidung, ob die KI-gestützte Protokollierung dauerhaft eingeführt und in der Geschäftsordnung des Gemeinderates verankert wird.

School's Out im FiASKo: Party und Live-Musik zum Ferienstart

Jugend und Integration
Öhringen

School's Out Party

29.07.26
ab 19 Uhr
FiASKo

ab 21:30 Uhr
after the sun

Eintritt frei!
ab 14 J.

mit freundlicher
Unterstützung durch:

ENVASER

EnBW

Eis & Pommes

Kicker

Billard

Leute treffen

Foto: Stadt Öhringen

Endlich Sommer! Bevor es in die Ferien geht, lädt das Jugendforum und Jugendreferat Öhringen alle jungen Menschen zwischen 14 und 26 Jahren – egal ob noch in der Schule, in der Aus-

bildung oder im Studium – zur School's Out Party ein. Los geht es am **29.07.2026 um 19:00 Uhr** im und rund um das Jugend- und Kulturhaus FiASKo.

Der Abend steht ganz im Zeichen von entspanntem Feiern und Leute treffen. Es gibt reichlich Platz zum Chillen, und wer Lust auf eine Runde Action hat, kann sich an den Billardtischen, beim Kicker, an der Tischtennisplatte oder bei verschiedenen anderen Spielen messen. Auch für Verpflegung ist gesorgt: Getränke, Pommes und Eis gibts zum fairen Preis.

Das Highlight des Abends startet ab **21:30 Uhr**, wenn die Band „**after the sun**“ live die Bühne im FiASKo rockt und ordentlich Stimmung macht. Gefeierte wird bis Mitternacht.

Alle Infos im Überblick:

- **Wann:** 29.07., 19:00 bis 24:00 Uhr
- **Wo:** Im und rund um das FiASKo (Büttelbronner Str. 31)
- **Wer:** Junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren
- **Programm:** Chillen, Party, Billard, Kicker, Tischtennis & Live-Musik
- **Live-Act:** Band „**after the sun**“ ab 21:30 Uhr
- **Verpflegung:** Getränke, Pommes und Eis zum fairen Preis
- **Eintritt:** FREI!

Noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Für das diesjährige Sommerferienprogramm konnten in der ersten Vergaberunde bereits zahlreiche Plätze vergeben werden. Dennoch sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei. Diese können unter www.oehringen.ferienprogramm-online.de eingesehen und direkt gebucht werden. Die Möglichkeit zur Nachmeldung besteht bis 16. Juli. Bei Fragen und Informationen wenden Sie sich gerne an Natalie Mirau, Jugend und Integration, Stadt Öhringen, Telefon: 07941/68 214, E-Mail: natalie.mirau@oehringen.de

Spielplatz am Ströllerbach im Limespark vorerst abgebaut

Die Stadt Öhringen hat den Spielplatz am Ströllerbach im Limespark aus Sicherheitsgründen zurückgebaut. Bei den regelmäßigen Kontrollen durch die städtischen Spielplatzprüfer wurde festgestellt, dass insbesondere die Spielgeräte aus Robinienholz nach dem vergangenen Winter erhebliche Schäden aufweisen und nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen. Eine weitere Nutzung konnte daher nicht verantwortet werden.

Eine kurzfristige vollständige Erneuerung des Spielplatzes wurde geprüft, hätte jedoch erhebliche finanzielle Mittel erfordert. Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadt entschieden, die bestehenden Geräte zunächst abzubauen.

Im näheren Umfeld im Limespark stehen bereits mehrere neue und attraktive Spielplätze zur Verfügung, z. B. der Römerspielplatz. Perspektivisch soll auch der Standort am Ströllerbach erhalten bleiben: Sobald es die Haushaltslage zulässt, ist geplant, dort wieder Spielmöglichkeiten zu schaffen, darunter eine Seilbahn und eine Schaukel.

Die Stadt bittet um Verständnis für den Zeitpunkt der Maßnahme und betont, dass die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat.



Sobald es die Haushaltslage zulässt, ist geplant am Seilbahn-Spielplatz im Limespark wieder zu spielen Foto: Stadt Öhringen

Ehrenamtliche Sprachhelfer gesucht!

Sie haben Freude an der deutschen Sprache und möchten geflüchteten Menschen das Ankommen in Öhringen erleichtern? Wir suchen engagierte Ehrenamtliche, die beim Deutschlernen im Willkommenspunkt Öhringen in der Spitalkirche unterstützen! Insbesondere für Anfänger in Deutsch bis Niveau A2.

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Menschen, Offenheit und etwas Geduld.
- Es ist **keine** pädagogische Ausbildung nötig – es geht vor allem um Konversation und Alltagssprache.
- Den Zeitaufwand bestimmen Sie selbst (z. B. 1–2 Stunden pro Woche).

Das bieten wir:

- Eine sinnstiftende Aufgabe und wertvollen kulturellen Austausch.
- Feste Ansprechpartner und Unterstützung durch unser Team bei allen Fragen.
- Lehrmaterial wird von uns gestellt (wie z. B. Bücher, digitale Medien usw.)

Sprache ist der wichtigste Schlüssel zur Integration. Helfen Sie mit!

Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne unverbindlich bei uns: Sachgebiet Jugend und Integration, Stadt Öhringen
Ansprechpartner: Stefan Möhler, Tel.: 07941 68217,
E-Mail: stefan.moehler@oehringen.de

Trockenheit erhöht Brandgefahr – Stadtverwaltung appelliert an Achtsamkeit

Die anhaltende Trockenheit der vergangenen Wochen hat die Brandgefahr in Baden-Württemberg deutlich steigen lassen. Der Deutsche Wetterdienst stuft weite Teile des Landes derzeit auf eine hohe bis sehr hohe Waldbrandgefahr ein. Auch in und um Öhringen macht sich die ausbleibende Feuchtigkeit bemerkbar: Wiesen, Böschungen und Gehölze sind stellenweise so trocken, dass bereits ein Funke ausreichen kann, um einen Brand zu entfachen. Brandgefahr besteht längst nicht mehr nur im Wald oder an ausgewiesenen Grillplätzen, sondern auch auf Wiesen, an Wegrändern, in Gärten und mitten in Wohngebieten in unmittelbarer Nähe zu Spielplätzen und Wohnhäusern.

Die Stadtverwaltung Öhringen appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, in den kommenden Wochen besonders achtsam zu sein und verdächtige Rauchentwicklungen oder Anzeichen für beginnende Brände umgehend der Feuerwehr unter 112 zu melden.

Bauvorhaben geplant? Bitte an die Flächenerfassung denken!

Information des Steueramtes der Stadt Öhringen

Haben Sie vor, Ihr Haus anzubauen, die Terrasse zu vergrößern oder die Einfahrt neu zu pflastern? Bitte beachten Sie, dass Eigentümerinnen und Eigentümer gesetzlich dazu verpflichtet sind, jede Änderung der versiegelten Flächen auf ihrem Grundstück unaufgefordert zu melden. Sobald sich dadurch die versiegelte Fläche auf Ihrem Grundstück ändert, hat das direkte Auswirkungen auf die **Niederschlagswassergebühr**. Bitte melden Sie solche Änderungen frühzeitig.



*Bitte melden Sie jede Änderung der versiegelten Flächen auf Ihrem Grundstück bei der Stadt
Foto: Stadt Öhringen*

Für die Berechnung unterscheidet die Stadt Öhringen drei Versiegelungsgrade:

- **Vollständig versiegelte Flächen (0,9):**
Z. B. Dachflächen, Beton- oder Asphaltböden.
- **Stark versiegelte Flächen (0,6):**
Z. B. Pflaster mit breiten Fugen oder Kiesflächen.
- **Wenig versiegelte Flächen (0,3):**
Z. B. Rasengittersteine oder Ökopflaster.

Der Ablauf ist für Sie ganz unkompliziert: Den benötigten Flächenerfassungsbogen können Sie sich jederzeit auf unserer Website unter **www.oehringen.de** herunterladen oder telefonisch

unter **07941 68132** bei der Stadtkämmerei anfordern. Tragen Sie dort einfach die neuen Quadratmeterzahlen passend zum jeweiligen Versiegelungsgrad ein. Den ausgefüllten Bogen können Sie uns anschließend ganz bequem eingescannt per E-Mail an **steuer@oehringen.de** senden oder per Post an folgende Adresse schicken: Stadt Öhringen, Stadtkämmerei, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben!
Ihr Steueramt der Stadt Öhringen

„Übersichtsseite Zwei“ erscheint nur noch quartalsweise

Liebe Leserinnen und Leser, die bisher regelmäßig in den Öhringer Nachrichten veröffentlichte „Übersichtsseite Zwei“ mit allen Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten wird künftig nur noch einmal pro Quartal erscheinen. Hintergrund dieser Änderung ist das Ziel, den Papierverbrauch zu reduzieren. Die aktuellen Informationen stehen weiterhin jederzeit online zur Verfügung unter www.oehringen.de. Zudem kann die jeweils gültige Übersichtsseite unter oehringen.de/unsere-stadt/oehringer-nachrichten heruntergeladen werden.

Die Stadt bittet um Verständnis für diese Anpassung.

Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen aus dem Melderegister

1. **Religionsgesellschaften:** Die Meldebehörde der Stadt Öhringen übermittelt Daten von Mitgliedern öffentlich-rechtlicher Religionsgesellschaften (inkl. bestimmter Familienangehöriger) an diese. Familienangehörige, die selbst nicht Mitglied sind, können widersprechen – außer bei Daten, die für die Kirchensteuererhebung nötig sind.
2. **Parteien/Wählergruppen bei Wahlen:** In den sechs Monaten vor Wahlen/Abstimmungen dürfen Gruppenauskünfte (Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift) an Parteien erteilt werden – nach Altersgruppen, ohne Geburtsdaten. Nutzung nur für Wahlwerbung, Löschung spätestens einen Monat nach der Wahl.
3. **Alters-/Ehejubiläen:** Bei Anfragen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk zu Jubiläen (70. Geburtstag, danach alle 5 Jahre, ab 100 jährlich; Ehejubiläen ab dem 50.) dürfen Name, Anschrift, Datum und Art des Jubiläums mitgeteilt werden. Ebenso werden Jubilar-Daten ans Staatsministerium übermittelt (Ehrung durch den Ministerpräsidenten). Widerspruch: formlos, spätestens 4 Wochen vor dem Jubiläum bei der Meldebehörde.
4. **Adressbuchverlage:** Für Einwohner ab 18 Jahren können Name und Anschrift an Adressbuchverlage übermittelt werden. Auch hier besteht ein Widerspruchsrecht.

Sie können dagegen Widerspruch einlegen: formlos, schriftlich bei der Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Der Widerspruch gilt unbefristet bis zum Widerruf. Die vollständige Bekanntmachung ist online unter diesem Link abrufbar: oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (5. August) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die ehemalige Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnen-

figur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt er von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingegossen mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (15. Juli)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter: www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Öffentliche, kostenlose Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden **zweiten und vierten Sonntag im Monat** statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de.

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/oeffentliche-stadtfuehrungen.html

Vollsperrung Lindelbergstraße

Die Lindelbergstraße in Verrenberg ist in Richtung Ortsausgang nach Bretzfeld vom 08.07. bis 24.07.2026 wegen Kanalarbeiten für den Verkehr voll gesperrt.

Stellenausschreibungen



Öhringen

Sie sind
engagiert
teamfähig
zuverlässig
selbstständig

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Herr Jendrysczyk
(Tel.: 07941/92630)
gerne zur Verfügung.

**Fachkraft für
Abwassertechnik m/w/d**

Weitere Details auf oehringen.de



Öhringen

**Zukunft
gestalten!**

Unsere Stadtverwaltung ist so stark,
wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden.
Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten
Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter im Bereich Organisation (m/w/d)
- Sachbearbeiter mit dem Schwerpunkt städtebauliche Verträge und Beitragsrecht (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Umwelttechnologe für Wasserversorgung oder Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche
Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**

[go.nussbaum.de/
mein-e-paper](http://go.nussbaum.de/mein-e-paper)

Geburten

26.05.2026 **Noel Mátyás**
Róbert und Krisztina

18.06.2026 **Lia Rosa Klaufß**
Isabel und Yannik Klaufß



Foto: Jani Bryson/Stock/Thinkstock

Sterbefälle

25.06.2026 **Barbara Gauger**



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Beginn des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „Ochsensee Ost – 1. Änderung“, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 23.06.2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Ochsensee Ost – 1. Änderung“ nach § 10 BauGB Abs. 1 BauGB und die mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan „Ochsensee Ost – 1. Änderung“ in der Fassung vom 23.06.2026.

Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Öhringen:

Flurstücke: 1056, 1056/1

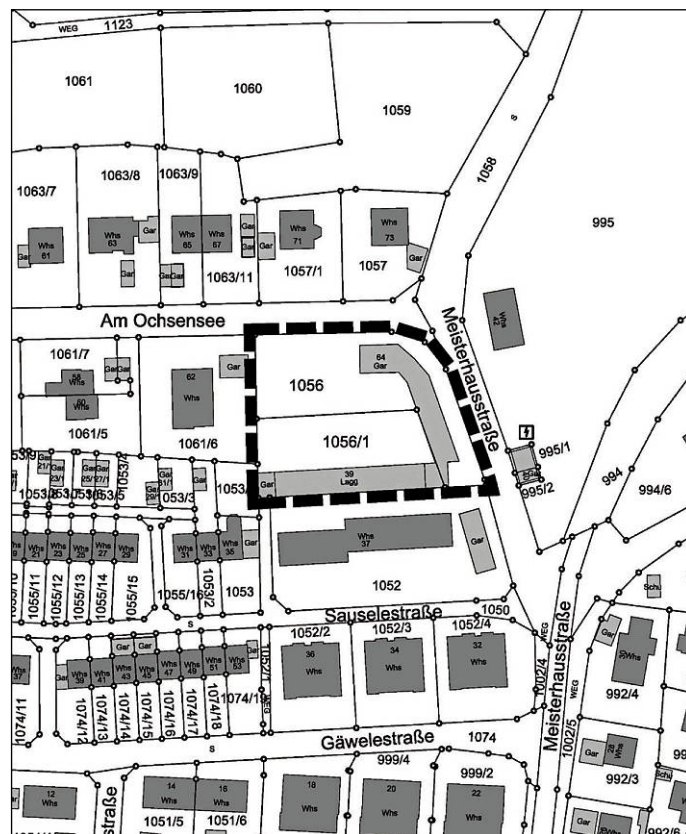
Das Plangebiet befindet sich rund 800 m nördlich des Stadtzentrums von Öhringen in einem Wohnbaugebiet.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: durch das Flst. 1098 – Straße „Am Ochsensee“
- im Osten: durch das Flst. 1058 – Meisterhausstraße
- im Süden: durch die Flst. 1052 (Wohnbebauung) und Teilbereich von Flst. 1050 (Sauselestraße)
- im Westen: Teilbereich von Flst. 1053/1 sowie Flst. 1061/6 (Wohnbebauung)

Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Wohnbaufläche dargestellt. Die Planung folgt damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgendem Lageplan:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.15 - 16.15 Uhr
Donnerstag: 8.15 bis 18 Uhr
Freitag: 8.15 - 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

10.07.2026

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Enkeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Zu den Videotipps der Polizei:



Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Ihre Polizei

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf: www.polizei-beratung.de

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Bundesfreiwilligendienst Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Die Stadt Öhringen ist nicht nur beliebter Wohn-, Wirtschafts- und Bildungsstandort im Hohenloher Land. Die Stadt ist auch Arbeitgeber für über 500 Mitarbeiter*innen. Mit über 25.000 Einwohner*innen ist die Große Kreisstadt ein sehr dynamisches Mittelzentrum im Norden von Baden-Württemberg. Das stetige Wachstum der Stadt erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung.



Komm zu uns!

Foto: FFW Öhringen

Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen ist eine gemeinnützige Einrichtung der Stadt Öhringen. Sie besteht aus 3 Einsatzabteilungen mit 217 aktiven Feuerwehrangehörigen, einer Jugendfeuerwehr mit 40 Jungen und Mädchen sowie einer Altersabteilung. Im Jahr 2025 wurde die FF Öhringen zu 234 Einsätzen alarmiert und leistet als Stützpunktwehr auch Hilfe in den angrenzenden Gemeinden. Die Stadt Öhringen betreibt im Feuerwehrhaus Öhringen die Zentrale Schlauchwerkstatt für den Hohenlohekreis.

Als Bufdi stehen für dich bei uns folgende Aufgaben an:

- Unterstützung bei der Pflege von Geräten, Schutzausrüstung und Schläuchen der freiwilligen Feuerwehr,
- Unterstützung bei Material- und Geräteverwaltung,
- Fahrdienste, Botenaufträge und Besorgungsfahrten für die freiwillige Feuerwehr,
- Mitwirken bei der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. beim Besuch von Kindergärten oder Schulklassen im Feuerwehrhaus.

Die Teilnahme am Einsatzdienst ist möglich, sofern die erforderlichen Lehrgänge absolviert wurden und ggfs. ein Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Öhringen erfolgt.

Bist du bereit für ein Jahr voller neuer Eindrücke und wertvoller Erfahrungen? Dann schick uns deine Bewerbung für den Bundesfreiwilligendienst!

40+1 Jahre Feuerwehrpartnerschaft – „Freundschaft grenzenlos“

Die Feuerwehr Treffen und die Feuerwehr Öhringen Abt. Ost feierten vom 26.06. bis 28.06. ein besonderes Jubiläum ihrer mittlerweile 41-jährigen länderübergreifenden Partnerschaft. Gemeinsam mit ihren Familien verbrachte die Abteilung Ost ein ereignisreiches und emotionales Wochenende in Treffen am Ossiacher See, das einmal mehr die tiefe Verbundenheit und Freundschaft der beiden Wehren zeigte.

Der Freitagabend bildete den feierlichen Auftakt des Besuchs. Im Rahmen eines Festakts wurde auf 41 Jahre gelebte Partnerschaft zurückgeblickt, aus der sich vor 31 Jahren eine enge Städtepartnerschaft entwickelte.



Freiwillige Feuerwehr Öhringen zu Besuch in Treffen

In ihren Ansprachen würdigten Bürgermeister Andreas Fillei (Treffen), der stellv. Oberbürgermeister Ulrich Schimmel (Öhringen), Kommandant Daniel Frank (Treffen) sowie Abteilungskommandant Kevin Schwab (Öhringen/Abt. Ost) die außergewöhnliche, jahrzehntelange Freundschaft zwischen den beiden Feuerwehren. Anschließend unterschrieben die beiden Kommandanten zur „Begründung und Pflege der Kameradschaft und Zusammenarbeit“ die Partnerschaftsurkunden. Der Festakt wurde durch musikalische Darbietungen der Gruppe „Wurzenpassklang“ und der Marktmusik Treffen stimmungsvoll abgerundet.



*Ehrungen anlässlich des Festakts
Fotos: FFW Öhringen*

Ein besonders bewegender Moment war die Ehrung der Gründungsmitglieder der damaligen „Cappeler“ Feuerwehr Hans-Peter Strecker, Gerhard Egner, Kurt Müller, Wilhelm Megerle (verh.) und Erich Süß (verh.). Ihnen wurde als Zeichen der Dankbarkeit für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Partnerschaft der „heilige Florian – Schutzpatron der Feuerwehrleute“ überreicht.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der „Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit“ des Kärntner Landesfeuerwehrverbands durch Oberbrandrat Liebert Pekoll an Abteilungskommandant Kevin Schwab, stellvertretend für die gesamte Feuerwehr Öhringen Abt. Ost. Anschließend richtete Altbürgermeister Klaus Glanznig sehr persönliche und wertschätzende Grußworte an die Anwesenden. Dabei machte er nochmals deutlich, wie wichtig länderübergreifende Partnerschaften gerade in der heutigen Zeit sind. Sie seien ein bedeutender Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde zudem durch Pfarrer Rajesh Bhupathi eine neue Tragkraftspritze gesegnet. Zwei Ehefrauen von Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Öhringen Abteilung Ost übernahmen hierfür eine Patenschaft – ein starkes Zeichen dafür, dass die Partnerschaft längst nicht nur die Feuerwehren, sondern ganze Familien verbindet.

Am Samstagmorgen fuhren Öhringer und Treffener Schlachtenbummler gemeinsam nach Griffen, wo im Rahmen der Kärntner Landesmeisterschaft eine Damenmannschaft aus Treffen sowie eine Jugendmannschaft beim Landesjugendleistungsbewerb tatkräftig unterstützt und lautstark angefeuert wurden.

Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Beisammensein im Rüsthaus der Feuerwehr Treffen. Bei einer traditionellen Kärntner Jause standen vor allem persönliche Gespräche und das kameradschaftliche Miteinander im Mittelpunkt.

Im Anschluss führte eine Rundfahrt zu markanten Punkten der Unwetterkatastrophe, die sich am Folgetag bereits zum vierten Mal jähren sollte und allen Beteiligten noch einmal die Wichtigkeit der Arbeit aller Hilfsorganisationen vor Augen führte.

Nach einem herzlichen Abschied und dem festen Versprechen eines baldigen Wiedersehens trat die Abteilung Ost die rund 600 Kilometer lange Heimreise an – erfüllt von vielen Eindrücken, Emotionen und der Gewissheit, dass diese Partnerschaft weit mehr ist als nur ein offizieller Austausch: Sie ist echte, gelebte Freundschaft über Grenzen hinweg.

Gefahrenabwehr zum Anfassen: Freiwillige Feuerwehr Öhringen auf der Landesgartenschau in Ellwangen



Regierungspräsidium Stuttgart präsentiert sich auf Landesgartenschau Ellwangen, auch die FFW Öhringen war dabei Foto: RPS

Unter dem Motto „Wir sichern Zukunft. Stadt. Land. Infrastruktur.“ ist das Regierungspräsidium Stuttgart vom 1. Juli bis 12. Juli 2026 zu Gast im Treffpunkt Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau in Ellwangen. Regierungspräsidentin Susanne Bay eröffnete heute die vielfältige Ausstellung des Regierungspräsidiums.

Vor Ort waren auch Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen. Sie machten es möglich, Einsatzfahrzeuge für Katastrophen- und Verteidigungsfälle sowie Schutzkleidung für Einsatzkräfte anzuschauen und sich über die wichtige Arbeit der Feuerwehren zu informieren. Als Ausrichter der Landesgartenschau vor 10 Jahren, wo die Freiwillige Feuerwehr Öhringen ebenfalls präsent war, war es natürlich schön, noch einmal Landesgartenschau-Luft zu schnuppern. Neben den Öhringer Kameradinnen und Kameraden war auch der Kampfmittelbeseitigungsdienst Technik vor Ort und informierte zur Bewältigung von Kriegsfolgen.

Zum Hintergrund: Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) ist das größte der vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg. Die rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bündeln, verwalten und bearbeiten unterschiedliche öffentliche Aufgaben und Fachprogramme. „Wir haben eine wichtige Koordinierungsrolle in der Verwaltung – wir bündeln und bearbeiten unterschiedliche, meist komplexe Aufgaben in verschiedenen Bereichen. In den nächsten zwei Wochen möchten wir hier im Treffpunkt Baden-Württemberg einen Einblick in unsere vielfältigen Aufgaben geben und transparent machen wie Verwaltung funktioniert“, sagte Regierungspräsidentin Susanne Bay heute (Mittwoch, 1. Juli 2026) bei der Eröffnung der Ausstellung „Wir sichern Zukunft. Stadt. Land. Infrastruktur.“ in Ellwangen.

Mitarbeitende aus allen acht Abteilungen des RPS sowie aus der Stabstelle „Energiewende, Windenergie und Klimaschutz“ (StEWK) bespielen abwechselnd ein bis zwei Tage der knapp zweiwöchigen Ausstellungsperiode von Mittwoch, 1. Juli, bis Sonntag, 12. Juli 2026, mit einem eigenen Programm. Hierbei werden unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt und verschiedene Projekte der Landesbehörde gezeigt. Darüber hinaus zeigt das RPS über die komplette Zeit den Imagefilm des RPS, einen Film über die Jagst-Renaturierung, ein Video zu Kleindenkmälern in Baden-Württemberg und dem archaischen Weltkulturerbe sowie kurze Filme zu verschiedenen Berufsbildern am RPS. Auch ein Beitrag zur Städtebausanierung in Ellwangen und künstlerische Werke von Schülerinnen und Schülern des Hariolf-Gymnasiums und des Peutinger-Gymnasiums Ellwangen aus Klassenstufe 5 bis 12 sind im Gebäude zu sehen.

Der Treffpunkt Baden-Württemberg befindet sich auf dem Landesgartenschau-Gelände im neu errichteten Jugend- und Kulturzentrum. Er ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr Informationen sind unter: <https://www.treffpunkt-bw.de/ellwangen2026/> abrufbar.



Feuerwehr zum Erleben Foto: FFW Öhringen



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Stromausfall – Was nun?

Ein großflächiger Blackout ist ein plötzliches und seltenes Ereignis. Für viele Menschen in Deutschland ist es außerdem ein außergewöhnliches Ereignis, da das Stromnetz sehr zuverlässig gegen Ausfälle geschützt ist. Durchschnittlich ist in Deutschland jeder Haushalt nur wenige Minuten im Jahr ohne Strom. Und das, obwohl nahezu täglich Anlagen des Stromnetzes z. B. durch Tiefbauarbeiten beschädigt werden. Sollte es aber lokal zu längeren Ausfällen kommen, gilt es zunächst nicht in Panik zu geraten.

Viele Stromausfälle ereignen sich aufgrund von Beschädigungen an den benötigten Versorgungseinrichtungen, z. B. der Stromkabel oder Versorgungsstationen. Bei größeren Stromausfällen können beispielsweise technische Defekte, Umwelteinflüsse oder Baggerarbeiten die Ursache sein.

Ob Ihr Netzbetreiber einen Stromausfall gemeldet hat, können Sie beispielsweise über die Website der Störungsauskunft in Erfahrung bringen. Ist dort nichts zu finden, können Sie den Ausfall auch selbst Ihrem zuständigen lokalen Energieversorger melden. Informationen zu einem Stromausfall und dessen mögliche Dauer erhalten Sie von Ihrem Stromnetzbetreiber. Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr dienen ausschließlich der Meldung von Notfällen und nicht zu Auskunftszwecken. Wenn Sie von einem Stromausfall betroffen sind, ist dies zunächst kein Notfall; in Einzelfällen kann ein Stromausfall jedoch zu einem Notfall führen.

Zehn allgemeine Tipps bei einem Stromausfall:

1. Ruhe bewahren und Umfang des Stromausfalles feststellen

Bewahren Sie Ruhe und überprüfen Sie, inwieweit Sie vom Stromausfall betroffen sind – sind es nur einzelne Geräte, hat sich im Haushalt eine oder haben sich mehrere Sicherungen gelöst oder haben Ihre Nachbarn auch keinen Strom?

Ist letzteres der Fall, hilft es, wenn Sie die Störung Ihrem Netzbetreiber melden. Bei auftretenden Versorgungsunterbrechungen weiß Ihr Netzbetreiber somit schnell Bescheid und kann mit Hochdruck an einer Lösung vor Ort arbeiten. Oft kann durch Umschaltungen der Netze die Versorgung schrittweise und zügig wiederhergestellt werden.

2. In Notsituationen 112 wählen – für Feuerwehr und Rettungsdienste

Ein Stromausfall allein ist noch kein Notfall, kann jedoch zu einem Notfall führen. Benötigen Sie **akute medizinische Hilfe**, befinden sich während eines Stromausfalles in einer **Gefahrensituation**, stecken im **Fahrstuhl** fest und Ähnliches, dann wählen Sie die 112 und schildern Sie Ihre Situation – bleiben Sie dabei ruhig und beantworten die Fragen der Leitstelle, damit die fachgemäßen Einsatzkräfte alarmiert werden und die Situation richtig eingeschätzt werden kann (W-Fragen – Wo ist das Ereignis? Wer ruft an? Was ist passiert – Situationsschilderung? Wie viele Personen? Warten auf Rückfragen).

Da heutzutage das Festnetztelefon bei einem Stromausfall nicht mehr funktioniert, bleibt nur das Mobiltelefon. Machen Sie ohne vorhandene Kommunikationsmittel unter Umständen auch durch Hilferufe auf sich aufmerksam.

3. Notentriegelungen bei elektr. Garagentoren/Tiefgaragen in Erfahrung bringen

Elektronische Garagentore (beispielsweise in Tiefgaragen) werden ohne Strom nicht funktionieren. Allerdings muss jedes Tor eine Notentriegelung besitzen, durch welche es sich von innen öffnen lässt.

4. Behebung unterstützen und Unfälle vermeiden

In seltenen Fällen kann es bei Wiederherstellung der Stromversorgung zu Spannungsspitzen kommen – um dies zu vermeiden, können Sie empfindliche Elektrogeräte manuell ausschalten oder die Stecker ziehen. Elektrogeräte im Haushalt tragen in den meisten Fällen keinen Schaden davon.

Seien Sie aufmerksam, bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause und helfen Ihren Mitmenschen in Not. Vermeiden und beseitigen Sie mögliche Hindernisse, die in der Dunkelheit zu Unfällen führen können.

5. Überdenken Sie Ihre Lichtquellen

Für Ausnahmesituationen von Stromausfällen in der Nacht und Dunkelheit ist es immer sinnvoll, akku-/batteriebetriebene Taschenlampen oder Kerzen mit Streichhölzern griffbereit zu haben; beachten Sie bei Kerzenverwendung den Brandschutz, lüften ausreichend und lassen diese nicht unbeaufsichtigt.

6. Kühlschränke, Gefriertruhen und Ähnliches nur bei Bedarf öffnen

Der Kühlschrank hält Ihre Lebensmittel auch ohne Strom bedenkenlos mindestens für mehrere Stunden kühl. Je neuer und energieeffizienter Ihr Gerät ist, desto besser sollte auch die Isolierung und Kühlfähigkeit sein. Auch der Inhalt hat einen Einfluss: Umso mehr Ihr Kühlschrank mit Lebensmittel befüllt ist, desto länger bleibt es kalt. Öffnen Sie die Kühlschranktür nur, wenn Sie etwas entnehmen wollen – denn jedes Öffnen lässt kalte Luft entweichen und verkürzt die Kühlzeit. Gefrierfächer, Gefrierschränke oder Gefriertruhen halten die Kälte noch länger (bis zu 50 Stunden).

Überprüfen Sie nach Ende eines Stromausfalles Ihre Lebensmittel (insbesondere Fleisch). Ist beispielsweise etwas angetaut, sollten Sie dies zügig zubereiten und verbrauchen.

7. Solarbetriebene Batterieladegeräte oder Powerbanks können eine Hilfe sein

Für kleinere alltagsrelevante Geräte können solarbetriebene Batterie-/Akkuladegeräte oder Powerbanks zum Aufladen dabei helfen, die Zeit zu überbrücken, bis die Versorgung wiederhergestellt ist. Mit dem Mobiltelefon können Sie so im Notfall Hilfe anfordern oder sich in den digitalen Medien über den aktuellen Stand des Versorgungsausfalles auf dem Laufenden halten. Bei längeren Stromausfällen kann auch ein batteriebetriebenes Radio nützlich sein, um Nachrichten über den Rundfunk zu empfangen.

8. Vorsorglich Bargeld im Portemonnaie bereithalten, falls Geldautomaten und digitale Zahlungen nicht mehr funktionieren

Bei großflächigen Stromausfällen werden aller Voraussicht nach auch keine Bargeldautomaten oder Kartenzahlungsgeräte mehr funktionieren. Halten Sie für diesen Fall besser Ihr Bargeld bereit, wenn Sie wichtige gesundheits- oder versorgungsrelevante Einkäufe tätigen müssen.

9. Bedenken Sie, dass Ihr Warmwasservorrat schnell aufgebraucht sein könnte und auch Heizungsanlagen auf die Stromversorgung angewiesen ist

Warme Kleidung und Decken können eine ausgefallene Heizung im Winter kompensieren. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen, damit die Wärme nicht entweichen kann. Denken Sie aber dennoch daran, regelmäßig für einen Sauerstoffaustausch zu lüften.

Wenn bei einem Stromausfall die Heizung kalt bleibt, ist ein Ofen oder Kamin (mit Vorrat an Kohle/Briketts/Holz) eine gute alternative Wärmequelle. Achten Sie bei gasbetriebenen Heizquellen unbedingt darauf, dass Sicherheitsvorkehrungen wie zum Beispiel eine Sauerstoffmangel- und Zündsicherung bei dem Gerät vorliegen; installierte CO₂-Warnmelder erhöhen Ihre Sicherheit.

10. Auf Vorrat an kalten, haltbaren Speisen und abgefülltem Wasser zurückgreifen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt für unvorhergesehene Ereignisse (z. B. bei Stromausfall, Hochwasser, Schneefall, Unwetter, Krankheit, Pandemie, Lieferengpässen etc.) einen **10-Tages-Vorrat** (mindestens aber einen 3-Tages-Vorrat) an kalten, haltbaren Speisen und abgefülltem Wasser parat zu haben. Wenn vorhanden, können Sie auch einen Campingkocher oder Tischgrill für das Zubereiten kleiner Speisen verwenden – tun Sie dies ausschließlich im Freien, da in Innenräumen Erstickungsgefahr droht.

Weiterführende Informationen finden sich unter anderem auf der Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe oder bei lokalen Stromnetzbetreibern.

Fernwärmeausbau in der Innenstadt:

Aktuelle Baustellenupdates sind ab jetzt online verfügbar

Die Stadtwerke Öhringen informieren ab sofort online über den Fernwärmeausbau in der Öhringer Innenstadt. Auf der neuen Seite finden Bürgerinnen und Bürger aktuelle Hinweise zu Bauarbeiten, Einschränkungen und geplanten Bauabschnitten.



Aktuelle Informationen gibt es unter:

<https://stadtwerke-oehringen.de/unsere-oe-waerme/fernwaermeausbau-oehringer-innenstadt/>

Öffentliche Baustellenbegehung

Am **21. Juli 2026 findet ab 17:00 Uhr** zudem ein Baustellen-spaziergang entlang der Fernwärmeausbaustrasse statt. Während des Rundgangs werden die laufenden Bauabschnitte erläutert und die besonderen Herausforderungen des Ausbaus in der Innenstadt aufgezeigt. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, allgemeine Fragen zur Fernwärme und den Ausbau in Öhringen zu stellen. Interessierte können sich über die Funktionsweise, die Vorteile und die zukünftige Entwicklung der Fernwärmeversorgung informieren. Treffpunkt ist am Bahnhof in Öhringen vor der Bäckerei Pfisterer & Oettinger.

Förderung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum

Nächste Antragsfrist endet am 31. August 2026

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 31. August 2026 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die

aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Gefördert werden Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf maximal 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf maximal 500.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der Förderantrag kann über die Gemeinde gestellt werden, in der das Investitionsvorhaben geplant ist. Die Antragsunterlagen sind unter www.2021-27.efre-bw.de abrufbar. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Allgemeine Fragen zur Förderlinie können an wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de gerichtet werden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat das Jahresprogramm 2027 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 22. Mai 2026 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2027 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem nachwachsenden Rohstoff (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei Zuschlag für den Einsatz von Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %.

Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2027 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störenden Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NaWaRo)

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 11.09.2026 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Bernd Blahetek, Tel. 07941-68169, E-Mail: bernd.blahetek@oehringen.de oder Frau Sabine Ivanovic, E-Mail: sabine.ivanovic@oehringen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmdecision nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

25. Juli: Tag der offenen Tür im neuen Hohenloher Krankenhaus: Moderne Medizin hautnah erleben

Es ist ein Meilenstein für die Gesundheitsversorgung der Menschen in Hohenlohe: Mit dem Neubau des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen entsteht ein Krankenhaus, das modernste Medizintechnik, innovative Behandlungsmöglichkeiten und eine patientenfreundliche Architektur miteinander verbindet. Bevor am 1. Oktober der Klinikbetrieb startet, haben alle Interessierten die Gelegenheit, das neue Krankenhaus kennenzulernen: Am **Samstag, 25. Juli**, öffnet das Hohenloher Krankenhaus von **11 bis 16 Uhr** seine Türen und lädt die Bevölkerung zu einem abwechslungsreichen Tag der offenen Tür ein.

Bei einem Rundgang durch das Gebäude erhalten Besucherinnen und Besucher exklusive Einblicke in die verschiedenen medizinischen Bereiche und erfahren aus erster Hand, wie moderne Krankenhausversorgung heute aussieht.

Bereits im Erdgeschoss erwartet die Gäste die neue Zentrale Notaufnahme. Das Team stellt den Schockraum für die Versorgung Schwerverletzter vor und demonstriert an einer Übungspuppe, wie eine Reanimation abläuft.

Direkt daneben präsentieren die Kolleginnen und Kollegen der Radiologie Heilbronn-Franken die hochmodernen Diagnosemöglichkeiten des neuen Krankenhauses. Neben mehreren digitalen Röntgengeräten stehen künftig ein Computertomograph (CT) sowie ein Magnetresonanztomograph (MRT) der neuesten Generation zur Verfügung. Wie diese Geräte funktionieren und welche Erkenntnisse sie für Diagnostik und Therapie liefern, wird anschaulich erklärt. Ergänzt wird das Angebot durch Informationen zur Sonographie sowie zur Funktionsdiagnostik bei Herzerkrankungen, beispielsweise mittels Belastungs-EKG oder Spiroergometrie.

Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um operative Medizin, Intensivversorgung und Geburtshilfe. Das Team der Anästhesie erklärt, wie Patientinnen und Patienten sicher durch eine Narkose begleitet werden, bevor die Besucherinnen und Besucher einen Blick in die hochmodernen Operationssäle werfen können. Auch die Endoskopie präsentiert ihre technischen Möglichkeiten und zeigt verschiedene Instrumente und Untersuchungsverfahren.

Ein weiterer Höhepunkt ist das neue Herzkatheterlabor. Hier demonstrieren die Kardiologen, wie interventionelle Herzkatheteruntersuchungen durchgeführt werden und welche Möglichkeiten die moderne Herzmedizin heute bietet. Außerdem stellen sich die Stroke Unit zur Versorgung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten sowie die Intensivstation mit ihren modernen Überwachungsmöglichkeiten vor.

Besonders gespannt dürfen sich werdende Eltern auf die neuen Kreissäle freuen. Das Hebammenteam und die Gynäkologinnen und Gynäkologen informieren über die Geburtshilfe im neuen Hohenloher Krankenhaus und beantworten Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Ergänzend präsentiert sich auch das Landratsamt Hohenlohe mit verschiedenen Beratungsangeboten.

Das zweite und dritte Obergeschoss zeigen, wie sehr im Neubau der Komfort und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt stehen. Alle Zimmer sind als Ein- oder Zweibettzimmer gestaltet, verfügen über große Fenster mit viel Tageslicht sowie über ein eigenes barrierefreies Bad mit Dusche und WC.

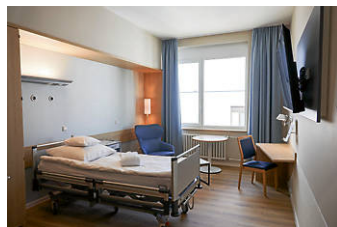
Im zweiten Obergeschoss stellt das Team der Geriatrie seine Arbeit für ältere Menschen mit mehreren Erkrankungen vor. Darüber hinaus laden zahlreiche Mitmachaktionen dazu ein, die Bedeutung von Physio-, Ergo- und Logopädie für die Genesung kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher können unter anderem ihre Handkraft messen, einen Übungsparcours mit Gangschule absolvieren oder erfahren, wie sich Stürze vermeiden lassen. Die Orthopädie-Unfallchirurgie zeigt zudem künstliche Gelenke zum Anfassen.

Im dritten Obergeschoss erhalten Gäste Einblicke in die Komfortstation mit ihrer hochwertigen Ausstattung. Die Zimmer verfügen unter anderem über Külschrank, abschließbare Wertfächer, Schreibtisch, bequeme Sitzmöglichkeiten und eine besonders komfortable Badeinrichtung. Auch die Wochenstation präsentiert sich mit großzügigen Mutter-Kind-Zimmern sowie sechs Familienzimmern, die es Eltern ermöglichen, die ersten Tage mit ihrem Baby gemeinsam in ruhiger Atmosphäre zu verbringen.

Ebenfalls im dritten Obergeschoss informiert das Bildungszentrum über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Hohenloher Krankenhaus. Die Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler haben zudem ein abwechslungsreiches Kinderprogramm vorbereitet – mit Teddyklinik, Pflastermeister und frischen Waffeln. Außerdem können Besucherinnen und Besucher ihren Blutdruck und Blutzucker messen lassen oder bei einem Hygiene-Check testen, wie gut sie ihre Hände desinfizieren.



Das neue Herzkatheterlabor



Ein-Bett-Zimmer auf der Komfortstation Foto: BBT

Ergänzt wird das Programm durch spannende Fachvorträge der Chefärztinnen und Chefarzte aus den verschiedenen Abteilungen. Wer sich für eine berufliche Zukunft im Hohenloher Krankenhaus interessiert, kann sich außerdem über offene Stellen und vielfältige Einstiegsmöglichkeiten informieren.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl während des gesamten Tages bestens gesorgt.

Der Neubau des Hohenloher Krankenhauses steht für eine moderne, vernetzte und patientenorientierte Gesundheitsversorgung in der Region. Der Tag der offenen Tür bietet die einmalige Gelegenheit, das Krankenhaus noch vor der Inbetriebnahme kennenzulernen, modernste Medizintechnik aus nächster Nähe zu erleben und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich am Samstag, 25. Juli, von 11 bis 16 Uhr selbst ein Bild vom neuen Hohenloher Krankenhaus zu machen.

Aus einer Idee ein Unternehmen machen

Gründerstipendium Hohenlohe4Talents startet neue Bewerbungsrunde

Schwäbisch Hall / Künzelsau 01.07.2026 // Bis zu zwölf Monate Förderung, individuelles Coaching und wertvolle Kontakte zu Unternehmen: Der Gründerwettbewerb Hohenlohe4Talents geht in seine sechste Bewerbungsphase. Gründerinnen, Gründer und junge Start-ups aus der Region können sich ab sofort für das Förderprogramm bewerben.

Wer schon länger mit einer Geschäftsidee spielt oder den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchte, erhält mit Hohenlohe4Talents die Chance, aus einer Idee ein tragfähiges Unternehmen zu entwickeln. Das Förderprogramm begleitet ausgewählte Gründerteams bis zu zwölf Monate lang mit finanzieller Unterstützung, individuellem Coaching sowie einem Netzwerk aus erfahrenen Unternehmern, Mentorinnen und Mentoren.

Seit dem Start des Programms im Jahr 2020 hat sich Hohenlohe4Talents zu einer wichtigen Anlaufstelle für innovative Gründungsvorhaben in der Region entwickelt. Fast 200.000 Euro wurden bislang an Gründerteams vergeben. Zahlreiche Start-ups konnten mit Unterstützung des Programms ihre Geschäftsideen weiterentwickeln, neue Märkte erschließen und erfolgreich wachsen.

„Hohenlohe braucht Menschen, die Neues wagen und Chancen erkennen“, sagt Dr. Ralf Eisenbeiß, Geschäftsführer von Hohenlohe Plus. Ziel des Programms sei es, Talente frühzeitig mit den richtigen Partnern zusammenzubringen und sie auf ihrem Weg zu erfolgreichen Unternehmen zu begleiten.

Auch Thorben Heinrichs, Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG, die das Projekt organisatorisch betreut, sieht großes Potenzial in den Bewerbungen: „Jede große Erfolgsgeschichte beginnt mit einer mutigen Idee. Genau diese Ideen möchten wir entdecken, fördern und gemeinsam mit den Gründerinnen und Gründern weiterentwickeln.“

Ein besonderer Vorteil des Programms ist die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten frühzeitig Kontakte zu potenziellen Pilotkunden und Kooperationspartnern sowie wertvolles fachliches Feedback aus der Praxis. Finanziert wird das Gründerstipendium gemeinsam von Hohenlohe Plus, den Städten Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall sowie den Förderpartnern Raiffeisenbank Hohenloher Land, Sparkasse Hohenlohekreis, Volksbank Hohenlohe und der ANSMANN AG.

Gesucht werden Geschäftsideen aus unterschiedlichsten Bereichen – von innovativen Technologien über digitale Lösungen bis hin zu nachhaltigen Geschäftsmodellen, kreativen Dienstleistungen oder zukunftsorientierten Handelskonzepten. Entscheidend sind Innovationskraft, Unternehmergeist und das Potenzial, aus einer Idee ein erfolgreiches Unternehmen entstehen zu lassen.

Höhepunkt des Auswahlverfahrens ist der Pitch Day am **Mittwoch, 30. September 2026**, in Künzelsau. Dort präsentieren die Bewerberinnen und Bewerber ihre Konzepte vor einer Jury. Die überzeugendsten Teams erhalten anschließend die Förderung durch Hohenlohe4Talents. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter **www.hohenlohe4talents.de**.

Kostenlose Beratung zu Hitzeschutz und Photovoltaik

Gemeinsames Informationsangebot von Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klima-Zentrum Hohenlohekreis laden am Mittwoch, 22. Juli 2026, von 09:00 bis 15:30 Uhr zu einem kostenlosen Infostand auf dem Marktplatz in Öhringen ein. Einwohnerinnen und Einwohner können sich zu Photovoltaik, Batteriespeichern und Hitzeschutz informieren und praktische Tipps für das eigene Zuhause erhalten.

Wie bleibt das Zuhause an heißen Tagen angenehm kühl?

Ein wirksamer Hitzeschutz am Haus oder der Wohnung verhindert, dass sich Räume im Sommer stark aufheizen. Das schützt die Gesundheit, erhöht den Wohnkomfort und kann zugleich Energie- und Kühlkosten senken. Am Infostand erhalten Interessierte praktische Tipps zu Verschattung, Dämmung und sommerlichem Wärmeschutz. Zudem gibt es Mitmach-Angebote: Besucherinnen und Besucher können vor Ort ausprobieren, welche Materialien im Umfeld von Gebäuden besonders viel Wärme speichern und welche Oberflächen sich weniger stark aufheizen. So wird anschaulich vermittelt, wie sich Gebäude und Außenbereiche besser an hohe Temperaturen anpassen lassen.

Kostenlose Beratung rund um Photovoltaik

Auch für Fragen rund um die Solarenergie stehen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klima-Zentrum Hohenlohekreis zur Verfügung. Interessierte erhalten Informationen zu Photovoltaikanlagen, Eigenstromnutzung, Batteriespeichern sowie zu aktuellen technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Die Beratung ist anbieterunabhängig und richtet sich sowohl an Eigentümerinnen und Eigentümer als auch an Mieterinnen und Mieter, die sich über die Möglichkeiten der Nutzung von Solarenergie informieren möchten.

Die PV-Offensive in Öhringen

Außerdem informiert das Team über die PV-Offensive „Dein Dach. Deine Energie.“ in Öhringen. Die Kampagne unterstützt Einwohnerinnen und Einwohner beim Einstieg in die Solarenergie. Ziel ist es, die Potenziale privater Dachflächen sichtbar zu machen und Eigentümerinnen und Eigentümer dabei zu begleiten, fundierte und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen zu Photovoltaik, Wärme und Mobilität zu treffen.

Gemeinsam mit dem Unternehmen SolarHub, dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis, der Stadt Künzelsau sowie lokalen Solarbetrieben bietet die Stadtverwaltung Öhringen ein umfassendes und praxisnahes Informations- und Beratungsangebot – von der ersten Dachanalyse bis hin zu einer möglichen Umsetzung.

Im Jahr 2026 fördert die Stadtverwaltung 60 individuelle PV-Potenzialanalysen für Wohngebäude in Öhringen. Teilnehmende erhalten ein präzises 3D-Gebäudemodell, einen Anlagenkonfigurator sowie eine Wirtschaftlichkeitsanalyse. Weitere Informationen zur PV-Offensive erhalten Sie persönlich am Informationsstand.

Sommerliche Lehrfahrt zum Teutoburger Wald

Die Bauernschule Hohenlohe führt auch dieses Jahr wieder eine Sommerliche Lehrfahrt zu landwirtschaftlichen und kulturellen Schwerpunktzielen durch. Im Teutoburger Wald wird das Museum Kalkriese besucht, wo die Funde von der Römerschlacht von 9 AD ausgestellt werden. Sie sind unter den Eschböden der Region gut erhalten. Diese Ackerböden entstanden dadurch, dass Placken von Heidestandorten, Soden von Wiesen, Oberbodenmaterial aus dem Moor oder dem Wald in die Düngung einbezogen wurden. Kloster Corvey wird besichtigt. Es werden Pionierbetriebe des ökologischen Landbaus mit Schwerpunkt der Biologisch-Dynamischen Wirtschaftsweise besucht.

Datum: 27. – 30.08.2026

Kosten: € 540,- HP inkl. Eintritte und Besichtigungen (EZ 16,-/N)

Nähere Informationen und Anmeldung: Bauernschule Hohenlohe, Tel.: 07954216, Fax: -925995, heilmann@bauernschulehohenlohe.de www.bauernschulehohenlohe.de

Landratsamt Hohenlohekreis

Wohnraum, Energie, Vereinsleben – Fördermöglichkeiten im Überblick

Kostenfreie Informationsabende in Künzelsau und Öhringen



FÖRDERMITTELABEND
Energie, Wohnen und Vereinsleben erfolgreich gestalten

6. Juli 2026 von 17:30 - 19:15 Uhr, Gewölbekeller, VHS Künzelsau
14. Juli 2026 von 17:30 - 19:15 Uhr, Blauer Saal, Rathaus Öhringen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Förderung von zeitgemäßem Wohnen
Lea Zeltner - Landratsamt Hohenlohekreis

LEADER: EU-Förderung für Dorfentwicklung und Vereine
Lukas Breuer - Limesregion Hohenlohe-Heilbronn
Thomas Schultes - LEADER Regionalmanagement Hohenlohe-Tauber

Zukunft Zuhause - Mit Förderungen modernisieren
Joachim Schröder - Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Mehr Infos & Anmeldung: <https://eveeno.com/foerdermittelabend>

e!r! **Limes Region** **HOHENLOHE TAUBER** **KLIMA ZENTRUM HOHENLOHEKREIS**

Bürgerinformationsveranstaltung „Fördermittelabend: Energie, Wohnen und Vereinsleben erfolgreich gestalten“ Foto: LRA

Ob moderner Wohnraum, energetische Sanierung oder Projekte in Vereinen – für viele Vorhaben stehen attraktive Fördermöglichkeiten bereit. Welche Programme konkret infrage kommen und wie sich diese in der Praxis noch dazu erfolgreich nutzen lassen, zeigt das Landratsamt Hohenlohekreis bei zwei kostenfreien Informationsabenden am Montag, 6. Juli 2026, im Gewölbekeller der VHS Künzelsau sowie am **Dienstag, 14. Juli 2026, im Blauen Saal des Rathauses Öhringen. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr.**

Die Veranstaltungen richten sich an Bürgerinnen und Bürger ebenso wie an Vereine und weitere Interessierte. Im Fokus stehen das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zur Schaffung zeitgemäßen Wohnraums, das EU-Förderprogramm LEADER zur Unterstützung von Dorfentwicklung und Vereinsleben sowie Fördermöglichkeiten im Bereich energetischer Sanierung und nachhaltiger Energieversorgung.

Organisiert werden die Informationsabende vom Landratsamt Hohenlohekreis gemeinsam mit dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis, der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn sowie der LEADER-Region Hohenlohe-Tauber.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung erhalten Interessierte unter <https://eveeno.com/foerdermittelabend>.

„Kommunen am Limit“

Hohenlohekreis beteiligt sich an bundesweitem Aktionstag

Bundesweit beteiligen sich heute Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die angespannte kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen.

Die Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend.



Landrat Ian Schölzel und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen im Hohenlohekreis zeigen Geschlossenheit und Zusammenhalt
Foto: Landratsamt

Eine Hauptursache liegt in den wachsenden Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen, und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar. Und sie betrifft viele kommunale Aufgaben wie beispielsweise die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbädern, Kultur- und Sportangebote, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote.

Die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände fordern deshalb von Bund und Ländern:

- Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.
- Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder -ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen von Bund und Ländern übertragen werden.

Auch der Hohenlohekreis beteiligt sich gemeinsam mit seinen 16 Städten und Gemeinden am bundesweiten Aktionstag und setzt damit ein starkes Zeichen der Geschlossenheit. Neben Landrat Ian Schölzel versammelten sich am Montag, 22. Juni 2026, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen am Landratsamt in Künzelsau. Mit runden Uhren, deren Zeiger auf kurz vor zwölf stehen, wird deutlich: Die Zeit für verlässliche Finanzierung läuft ab. Die Botschaft: Die Kommunen wollen unterstützen, doch dafür bedarf es einer verlässlichen, aufgabengerechten Finanzausstattung.

Landrat Ian Schölzel bekräftigt: „Mit unserer Aktion möchten wir als Landkreis gemeinsam mit unseren Kommunen geschlossen auftreten und uns aktiv dafür einsetzen, dass Bund und Länder wirksame Maßnahmen zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise ergreifen. Denn es sind unsere Kommunen, die den Alltag der Bürgerinnen und Bürger sichern – von Kitas und Schulen über den ÖPNV bis hin zu Krankenhäusern, Infrastruktur und Bürgerdiensten. Wenn der Bund nicht umsteuert, geraten Angebote in Gefahr, die unser tägliches Leben vor Ort wesentlich prägen. Die kommunale Finanzkrise betrifft uns alle.“

Aktionswoche Alkohol 2026 Gesundheitsamt setzt Zeichen für verantwortungsvollen Konsum

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Juni 2026 hat das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises gemeinsam mit dem Präventionsprojekt HaLT (Hart am Limit) eine Sensibilisierungsaktion in Gastronomiebetrieben im Landkreis durchgeführt. Unter dem Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“ wurden Getränkeuntersetzer mit aufmerksamkeitsstarken Fußball-Motiven inklusive Präventions-Botschaften an Kneipen, Bars und Restaurants verteilt.

Passend zur aktuellen FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026 wirbt die Aktion für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol bei sportlichen und geselligen Veranstaltungen.

Gleichzeitig erinnern die Bierdeckel-Motive an die wichtige Vorbildfunktion von Erwachsenen und werben für eine rauschfreie Teilnahme am Straßenverkehr.

Mit der Aktion möchte das Gesundheitsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis dazu beitragen, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Alkoholkonsum im Alltag zu stärken und einen reflektierten Umgang mit alkoholischen Getränken zu fördern – für eine wirksame Alkoholprävention vor Ort.

Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Gastronomiebetrieben, die die Aktion aktiv unterstützt und damit ein sichtbares Zeichen für Gesundheitsförderung, Prävention und mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesetzt haben.

Hintergrund: HaLT ist ein kommunales Alkoholpräventionsprogramm für Kinder und Jugendliche, das an über 150 Standorten in Deutschland umgesetzt wird. Ziel des Programms ist es, riskantem Alkoholkonsum frühzeitig entgegenzuwirken und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu fördern.

Gesundheitlicher Hitzeschutz Kostenloser E-Mail-Service für Pflegeeinrichtungen im Hohenlohekreis

Die Pflegekonferenz Hohenlohekreis und das Gesundheitsamt Hohenlohekreis informieren Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste über Maßnahmen zum gesundheitlichen Hitzeschutz und bieten einen kostenlosen E-Mail-Service für UV- und Hitzealarmen an. Bereits 15 Einrichtungen und ambulante Pflegedienste nutzen das Angebot, um frühzeitig Schutzmaßnahmen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende einleiten zu können.

Die Sommer werden heißer, Hitzewellen treten häufiger und länger auf. Für viele Menschen ist dies unangenehm und belastend; für ältere und pflegebedürftige Personen kann Hitze jedoch zu einer ernsthaften gesundheitlichen Gefahr werden. Mit zunehmendem Alter lässt nicht nur häufig das Durstempfinden nach, auch die Anpassungsfähigkeit des Körpers an hohe Temperaturen nimmt ab, und bestehende Erkrankungen können sich durch Hitze zusätzlich verstärken. Daher ist ein wirksamer Hitzeschutz von großer Bedeutung.

Besonders gefährdet sind pflegebedürftige Menschen – sowohl in stationären Pflegeeinrichtungen als auch im eigenen Zuhause. Viele Betroffene können Warnsignale des Körpers nicht immer rechtzeitig wahrnehmen oder angemessen darauf reagieren und sind daher auf Unterstützung angewiesen. Vor diesem Hintergrund stehen Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste vor der Aufgabe, frühzeitig Schutzmaßnahmen umzusetzen. Dazu gehören beispielsweise eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, angepasste Tagesabläufe, die Vermeidung körperlicher Belastungen, die Kühlung von Räumen sowie eine besondere Aufmerksamkeit für gefährdete Personen.

Auch für die Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten stellt Hitze eine besondere Herausforderung dar. Pflegekräfte leisten körperlich und psychisch anspruchsvolle Arbeit und sind dabei oftmals hohen Temperaturen ausgesetzt. Ein frühzeitiges Wissen über bevorstehende Hitzeereignisse ermöglicht es den Einrichtungen, entsprechende Schutzmaßnahmen rechtzeitig zu planen und umzusetzen.

Die Pflegekonferenz Hohenlohekreis und das Gesundheitsamt Hohenlohekreis laden weitere Einrichtungen, ambulante Dienste sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich für den kostenlosen E-Mail-Service anzumelden und damit einen wichtigen Beitrag zum gesundheitlichen Hitzeschutz zu leisten.



Im Rahmen der Aktionswoche Alkohol verteilte das Gesundheitsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis Getränkeuntersetzer mit Präventionsbotschaften an Kneipen, Bars und Gastronomiebetriebe im Landkreis
Foto: Gesundheitsamt Hohenlohekreis

Denn gerade bei hohen Temperaturen kann eine frühzeitige Information entscheidend dazu beitragen, gesundheitliche Risiken zu vermeiden und besonders gefährdete Menschen wirksam zu schützen.

Zur Anmeldung für den kostenlosen E-Mail-Service mit UV- und Hitzewarnungen genügt eine E-Mail an GA-Gesundheitsfoerderung@Hohenlohekreis.de.

**Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf)
Hohenlohekreis im Partnerlandkreis Kędzierzyn-Koźle
in Polen zu Gast
Landwirtschaft im internationalen Austausch**



Im Rahmen einer Studienfahrt reisten vom 14. bis 18. Juni 2026 insgesamt 41 Bäuerinnen und Bauern des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Hohenlohekreis in den polnischen Partnerlandkreis Kędzierzyn-Koźle

Foto: Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Hohenlohekreis

Vom 14. bis 18. Juni 2026 reisten 41 Bäuerinnen und Bauern des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) Hohenlohekreis in den polnischen Partnerlandkreis Kędzierzyn-Koźle. Ziel der Studienfahrt war es, die bestehende Partnerschaft zu vertiefen und den fachlichen Austausch zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben beider Regionen zu fördern.

Empfangen wurde die Gruppe im Landratsamt Kędzierzyn-Koźle von Landrat Arthur Maruszczak und seinem Stellvertreter Józef Gisman. Nach einem kurzen Einblick in die Landwirtschaft des Landkreises entwickelte sich ein reger Austausch über aktuelle Herausforderungen in beiden Regionen. Dabei wurde betont, dass Partnerschaften – insbesondere in Zeiten wie diesen – durch persönliche Begegnungen und Dialog an Bedeutung gewinnen. Im Anschluss besuchte die Gruppe die Ortschaft Sławęcice (Slawentzitz). Dort gab ein örtlicher Historiker Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Schlosses sowie der Familie zu Hohenlohe-Öhringen. Zudem standen die Kirche der Hl. Katharina und die Grablege der fürstlichen Vorfahren auf dem Programm.

Weitere Stationen der Reise waren ein Milchviehbetrieb „Serolli“ mit rund 120 Kühen und eigener Käseherstellung in Ujest sowie ein Erdbeer- und Spargelbetrieb „Szparg-Rol“ in Reinschdorf (Radziejów). Beide Betriebe gaben Einblicke in die landwirtschaftliche Produktion vor Ort und den regionalen Direktvertrieb. Begleitet wurde die Gruppe während der gesamten Reise von Piotr Kramarz, dem Kreispartnerschaftsbeauftragten vom Landratsamt Kędzierzyn-Koźle.

Die Studienfahrt zeigte eindrucksvoll, dass die Partnerschaft zwischen dem Hohenlohekreis und Kędzierzyn-Koźle vor allem durch persönliche Begegnungen, fachlichen Austausch und gegenseitiges Verständnis geprägt ist.

**90 Neubürgerinnen und Neubürger im Hohenlohekreis
willkommen heißen**

Einbürgerungsfeier in Künzelsau am 25. Juni 2026

Mit einer feierlichen Einbürgerungsfeier hat der Hohenlohekreis am Donnerstag, 25. Juni 2026, seine neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Landratsamt Hohenlohekreis offiziell willkommen heißen. Eingeladen waren alle, denen im Zeitraum von September 2025 bis Ende März 2026 die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen wurde.

Zwischen September 2025 und Ende März 2026 wurden im Hohenlohekreis insgesamt 90 Menschen aus 28 verschiedenen Herkunftsländern eingebürgert.



Landrat Ian Schölzel zusammen mit den neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern bei der Einbürgerungsfeier im Hohenlohekreis

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Die größten Gruppen stammen aus Syrien (23 Personen) und Rumänien (21 Personen), gefolgt von der Ukraine (5 Personen) sowie Kamerun, Kosovo, Russland, Serbien, Sri Lanka und der Türkei. In seiner Begrüßungsrede hob Landrat Ian Schölzel die Bedeutung von Vielfalt für das gesellschaftliche Miteinander im Hohenlohekreis hervor. Die unterschiedlichen Lebensgeschichten, Erfahrungen und Perspektiven der Menschen seien eine Bereicherung und tragen dazu bei, dass der Landkreis innovativ, zukunftsorientiert und wirtschaftlich stark bleibe. In diesem Zusammenhang zitierte er den ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte: „Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.“

Zum Abschluss seiner Ansprache dankte Landrat Ian Schölzel den Neubürgerinnen und Neubürgern für ihren Mut und ihre Entscheidung auf dem Weg zur deutschen Staatsangehörigkeit und gratulierte ihnen herzlich zu diesem bedeutenden Schritt.

Mit persönlichen Worten ließ Junior Ekue Yimga aus Kamerun die Gäste an seinem Weg nach Deutschland teilhaben. Stellvertretend für alle Eingebürgerten berichtete er von den Erfahrungen und prägenden Momenten, die ihn bis zur Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit und seiner erfolgreichen Integration begleitet haben.

Als Erinnerung an diesen besonderen Tag und als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle Neubürgerinnen und Neubürger aus den Händen des Landrats – unterstützt von den anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräten – ein Hohenloher Puzzle mit 500 Teilen. Die anwesenden Kinder freuten sich über eine mit Buntstiften gefüllte Vesperbox.

Für die musikalische Umrahmung des Festakts sorgten Andriy und Nataliia Ilkiv mit Trompete und E-Piano.

Beim anschließenden Stehempfang nutzten die Neubürgerinnen und Neubürger gemeinsam mit ihren Familien sowie den weiteren Anwesenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. In angenehmer Atmosphäre klang der Abend bei weiteren Gesprächen und einem kleinen Imbiss aus.

**Hitze, Gesundheit und Prävention im Fokus
Gesundheitsamt Hohenlohekreis informiert
beim Hitzeaktionstag im Hohenloher Krankenhaus**

Wie gelingt die richtige Vorsorge bei hohen Temperaturen und welche einfachen Maßnahmen helfen wirklich? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Hitzeaktionstags am Donnerstag, 11. Juni 2026, bei dem das Gesundheitsamt Hohenlohekreis im Foyer des Hohenloher Krankenhauses umfassend über das Thema „Hitze und Gesundheit“ informierte.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeitende des Krankenhauses nutzten die Gelegenheit, sich im direkten Austausch über gesundheitliche Risiken von Hitze sowie alltags-taugliche Schutzmaßnahmen zu informieren.

Im Mittelpunkt stand dabei das Ziel, für die Auswirkungen hoher Temperaturen zu sensibilisieren und konkrete Tipps für den Alltag an die Hand zu geben.

Um das Thema maximal greifbar zu machen, setzte das Gesundheitsamt auf anschauliche und praxisnahe Angebote. Ein besonderes Highlight war die Verkostung von erfrischendem „Infused Water“ mit Obst und Gemüse. Sie zeigte, wie sich ausreichendes Trinken auch an heißen Tagen abwechslungsreich gestalten lässt. Denn bei hohen Temperaturen steigt der Flüssigkeitsbedarf deutlich – empfohlen werden mindestens zwei bis drei Liter täglich. Darüber hinaus informierte das Gesundheitsamt über weitere einfache Verhaltensregeln für heiße Tage. So wurde unter anderem empfohlen, körperliche Aktivitäten möglichst in die kühlen Morgen- oder Abendstunden zu verlegen und den Tagesablauf an die Temperaturen anzupassen. Weitere praktische Hinweise enthält der Flyer „FIT & GESUND durch den Sommer“, der auf der Internetseite des Landratsamtes Hohenlohekreis unter www.hohenlohekreis.de abrufbar ist.

Neben dem individuellen Verhalten wurde auch die gesundheitliche Relevanz von Umweltfaktoren thematisiert. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Asiatischen Tigermücke. Die tagaktive und stechfreudige Mücke kann unter Umständen tropische Krankheitserreger übertragen. Um ihre Vermehrung einzudämmen, sollten stehende Wasseransammlungen wie Regentonnen, Gießkannen oder Planschbecken regelmäßig entleert, gereinigt oder abgedeckt werden.

Großes Interesse weckte außerdem die „Kühle Orte Karte“. Sie zeigt Orte im Freien, an Gewässern oder in Innenräumen, die auch an heißen Tagen Abkühlung bieten und damit einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten.

Die Karte ist online abrufbar unter:

<https://kurzelinks.de/0b7a>

Ergänzend dazu informierte das Gesundheitsamt über die Möglichkeit zum Erhalt von Hitzealarmen. Hierfür werden die Warnsysteme des Deutschen Wetterdienstes (DWD) genutzt. Interessierte können sich per E-Mail über bevorstehende Hitzetage sowie den aktuellen UV-Index informieren lassen.

Eine Anmeldung ist möglich unter:

GA-Gesundheitsfoerderung@Hohenlohekreis.de

Das Gesundheitsamt zieht ein positives Fazit: Der Hitzeaktionstag bot viele gute Gespräche, großes Interesse und wertvolle Impulse. Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Aufklärung und praktische Tipps sind, um gesundheitliche Risiken durch Hitze im Alltag wirksam zu reduzieren.



Kultur – Bildung – Freizeit

Zeig uns deinen unvergesslichen Jubiläumsmoment!

Dein Öhringen. Dein Moment. Dein Bild.

Die Magie unserer Stadt liegt in den kleinen Augenblicken: das goldene Licht, das durch die Bäume fällt, das sanfte Plätschern der Ohrn oder das bunte Treiben zwischen Cappelaue und Hofgarten. All das sind Geschichten, die erzählt werden wollen – in Bildern, die bewegen und begeistern.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Landesgartenschau 2026 suchen wir genau diese Momente. Alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind eingeladen, vom 22. April bis 20. Oktober ihre eindrucksvollsten, emotionalsten und authentischsten Aufnahmen des Geländes und der Jubiläumsveranstaltungen einzusenden.

Zeigt eure Leidenschaft und euren Blick für das Detail! Aus den 12 besten Bildern wird ein exklusiver Fotokalender erstellt, der die schönsten Seiten Öhringens durchs Jahr trägt. Eine Fachjury wählt die Gewinnerinnen und Gewinner aus. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2026.

Drei Wege, das Jubiläum festzuhalten:

• Architektur:

Zeige, was aus der Landesgartenschau entstanden ist.

• Natur:

Flora und Fauna, die unsere Stadt zur grünen Oase machen.

• Veranstaltung:

Lebensfreude, Musik und Begegnungen während des Jubiläums.

Das gibt es pro Kategorie zu gewinnen:

• **1. Platz:** 50-Euro-Gutschein von Lieblingsstadt Öhringen

• **Plätze 2.–4.:** 30-Euro-Gutschein von Lieblingsstadt Öhringen
Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhalten zusätzlich ein Exemplar des Wandkalenders „10 Jahre Landesgartenschau“. Preise werden nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So einfach geht's: Jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer darf pro Kategorie bis zu drei Bilder im JPG- oder JPEG-Format einreichen (Querformat, max. 20 MB pro Bild). Kennzeichnung: Nachname_Vorname_Kategorie_Name des Fotos. Weitere Info, Anmeldung und Upload über oehringen.de/fotowettbewerb. Die Teilnahme ist kostenlos.

Öhringen

Mach mit!

**Dein Moment.
Dein Bild.
Fotowettbewerb Öhringen**

Zeig uns deinen unvergesslichen Jubiläumsmoment beim Fotowettbewerb zum Jubiläum der Landesgartenschau! Gesucht werden beeindruckende Bilder aus Architektur, Natur oder Veranstaltungen. Die besten Aufnahmen vom 22. April bis 9. Oktober werden in einem exklusiven Wandkalender veröffentlicht und von einer Fachjury prämiert. Zu gewinnen gibt es tolle Gutscheine! **Mehr Infos und Anmeldung:** oehringen.de/fotowettbewerb

Kletterspaß für die ganze Familie in Öhringen

Der Kletterturm Öhringen bietet auch 2026 wieder Abenteuer und Bewegung für Groß und Klein. Auf vier Kletterebenen mit insgesamt 48 abwechslungsreichen Stationen warten spannende Herausforderungen auf Anfänger und erfahrene Kletterfans.

Für die Kleinsten gibt es auf der untersten Ebene einen eigenen Piratenparcours, auf dem die ersten Klettererfahrungen gesammelt werden können.



Hier anmelden!

Foto: pr



Geöffnet ist der Kletterturm jeweils jeden zweiten Sonntag von 11 bis 16:30 Uhr

Foto: pr

Die höheren Ebenen des Kletterturms können ab sechs Jahren und einer Mindestgröße von 125 cm in Begleitung eines Erwachsenen genutzt werden. Ab zehn Jahren und 140 cm Körpergröße ist selbstständiges Klettern möglich.

Ein besonderes Highlight ist die kostenlose Aussichtsplattform in 15 m Höhe. Diese ist bequem über eine Treppe erreichbar und eröffnet Besucher/innen einen beeindruckenden Blick über Öhringen und die Umgebung.

Geöffnet ist der Kletterturm 2026 jeweils jeden **zweiten Sonntag von 11:00 bis 16:30 Uhr** – von der Saisoneroöffnung am 19. April bis zum Saisonabschluss am 4. Oktober. Zusätzlich gibt es Sonderöffnungszeiten an **Pfingstmontag** sowie das beliebte **Mondscheinklettern am 29. August**.

Eine Reservierung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und losklettern. Im Preis enthalten sind drei Stunden Kletterzeit inklusive Einweisung. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich vor Ort per Kartenzahlung.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://www.kletterturmoehringen.de/>

Werden Sie Radwegepate im Hohenlohekreis!

Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. (TG) sucht ehrenamtliche Radwegepaten für zwei Rad-Rundtouren um Pfedelbach/Öhringen und Zweiflingen.

Ihre Aufgabe ist es, die beschilderten Touren zweimal jährlich zu überprüfen, kleinere Reparaturen durchzuführen und Auffälligkeiten an der Beschilderung oder sonstige Mängel zu melden. Es sind keine speziellen Fachkenntnisse erforderlich; nach einer Einweisung durch die Touristikgemeinschaft erhalten Sie die nötigen Details. Sie stehen in engem Kontakt mit der TG, um die Qualität und Sicherheit der Radwege zu gewährleisten. Ihr ehrenamtliches Engagement schenkt anderen die Freude am Unterwegssein in der Natur. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, sind über die TG versichert und werden mit anderen Engagierten in der Region vernetzt. Interessiert?

Weitere Informationen und Rückfragen bei Marion Schlund:
Telefon 07940 50998-10, marion.schlund@hohenlohe.de

Weinregion Hohenlohe

Die Weinregion Hohenlohe steht für Charakter und Vielfalt: hügelige Weinberge, engagierte Winzer und Winzerinnen sowie ein regional verwurzelter Genussleben. Öhringen als Weinstadt zeigt sich u. a. in den Stadtteilen Michelbach und Verrenberg, die das Bild der Region mit ihren Reben ganz unmittelbar prägen. Wer dort unterwegs ist, spürt schnell, wie eng Anbau, Landschaft und Jahreszeiten miteinander verbunden sind.

Eine wichtige Rolle spielen die regionalen Weingüter. Sie zeigen, wie unterschiedlich sich Wein entwickeln kann, trotz gemeinsamer Herkunft.



Weinregion Hohenlohe

Foto: Stadt Öhringen

So entsteht eine Palette, die Neugier weckt: vom typischen regionalen Stil bis zu besonderen Jahrgangsnuancen, die die Handschrift der Betriebe tragen. Schmecken und erleben konnten Sie dies auf dem Hohenloher Weindorf im Juli.

In diesem Jahr fand diese Traditionsveranstaltung zum 29. Mal statt und brachte viele Menschen zusammen. In Öhringen wurden der Bereich rund ums Schloss sowie der Hofgarten zum Treffpunkt für Begegnungen, Austausch und gemeinsames Feiern.

Aber damit nicht genug: Ergänzend dazu bewirten in den Sommermonaten die regionalen Weingüter die Hohenloher Scheune in der Cappelaue und machen damit den Genuss aus der Region auch außerhalb des Weindorfs erlebbar.

Mehr Infos: oehringen.de/freizeit-tourismus und hohenloher-scheune.de

Tour de Hohenlohe 2026: Radeln, genießen und Hohenlohe neu entdecken

Zwei Touren, regionale Genussstopps und besondere Erlebnisse entlang des Kochers und durch die Hohenloher Landschaft

Am Samstag, 12. September 2026, heißt es wieder: rauf aufs Rad und aktiv die Region erleben. Die Tour de Hohenlohe verbindet Bewegung, Natur, regionale Gastronomie und kulturelle Entdeckungen zu einem gemeinsamen Erlebnis für Freizeitradelnde und sportlich Ambitionierte. Dreh- und Angelpunkt ist in diesem Jahr der Marktplatz in Braunsbach.



Foto: Tourimia Tourismus GmbH
Stefan Leitner Photography

Beide Strecken bereits online verfügbar

Die beiden Touren stehen bereits online unter <http://www.tour-de-hohenlohe.de/> zur Verfügung. Kurzfristige Änderungen der Streckenführung – beispielsweise durch Baustellen – bleiben vorbehalten.

Kleine Tour (ca. 36 km)

Die kleinere Tour führt von Braunsbach entlang des idyllischen Kocher-Jagst-Radwegs Richtung Künzelsau. Anschließend geht es über den ehemaligen Bahntrassenradweg leicht bergauf Richtung Kupferzell und durch die abwechslungsreiche Bach-, Wiesen- und Feldlandschaft zurück ins Kochertal.

Große Tour (ca. 78 km)

Die große Tour verläuft zunächst auf derselben Strecke wie die kleine Tour. In Kupferzell trennen sich beide Strecken, die große Tour führt weiter zum Kupfermoor und vorbei an Schwäbisch Hall-Gailenkirchen. Optional bietet sich ein Abstecher ins Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen an. Anschließend verläuft die Route über Gottwollshausen und Michelfeld zum Starkholzbacher See, einem idealen Ort für eine Pause. Über Bibersfeld und Tullau führt der Weg zurück auf den Kocher-Jagst-Radweg und entlang des Kochers über Schwäbisch Hall, Untermünkeim, Enslingen und Geislingen am Kocher zurück nach Braunsbach.

Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke

Zahlreiche Gastronomie- und Verpflegungsangebote laden unterwegs zu einer Pause ein und bieten eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken:

- D'Schwarz Lebensmittel, Braunsbach
- Gasthof zum Löwen, Braunsbach
- Biergarten am Kocher, Künzelsau
- Hotel-Restaurant Anne-Sophie, Künzelsau
- Backstube Hermann Hårdtner, WesternachKupferzell
- Moxy Kupferzell Hohenlohe
- Landhotel Gasthof Krone, Kupferzell-Eschental
- Biergarten, Schwäbisch Hall
- Unser Dorfladen, Schwäbisch Hall-Gailenkirchen
- Museumsgasthof Roter Ochsen, Schwäbisch Hall-Wackershofen

Highlights entlang der Strecke

Entlang der beiden Touren laden zahlreiche kulturelle Zwischenstopps zum Entdecken und Verweilen ein:

- RabbinatsMuseum in Braunsbach
- Kulturhaus Würth mit der Bibliothek „Frau Holle“ in Künzelsau
- Das Stadtmuseum in Künzelsau
- Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen
- Starkholzbacher See
- **Brückenmuseum Geislingen am Kocher**

Flexibel einsteigen –

Parkmöglichkeiten entlang der Strecke nutzen

Da die Parkmöglichkeiten direkt in Braunsbach begrenzt sind, können Teilnehmende ihren Einstieg flexibel planen und auch an anderen Orten entlang der Strecke starten. Unter anderem stehen weitere Parkflächen in Künzelsau (Wertwiesen) sowie auf der großen Tour in Schwäbisch Hall (Kocherwiesen) zur Verfügung.

Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V.

Allee 17, 74653 Künzelsau, www.hohenlohe.de, 07940-50998-0

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Programm des Sommerfestivals

Hohäloher Helden, The Blacks.

Donnerstag, 16.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 10 €

The Blacks – RealRock präsentieren mit ihrem neuesten Programm eine einzigartige musikalische Reise durch das Werk von Tom Petty, dem amerikanischen Rockpoeten, dessen Songs bis heute Herzen und Bühnen erobern. Im Mittelpunkt steht das Tribute-Konzert, das nicht nur die größten Hits würdigt, sondern auch eine besondere Hommage an Pettys musikalische Kollaboration mit Bob Dylan erinnert.

Im Rahmen des Tribute-Konzerts widmen The Blacks – RealRock einen besonderen Abschnitt dem berühmten Dialog zwischen Tom Petty und Bob Dylan, indem abwechselnd Highlights der Schaffenskraft beider Musiker gewürdigt wird. Das Treffen der beiden Songwriter, die gemeinsam in der Supergroup „Traveling Wilburys“ spielten, offenbart tiefe Einblicke in ihre musikalische Philosophie, ihren Humor und ihre Freundschaft.

www.theblacks-rootsrock.jimdofree.com

A night about Adele, Edelle: Freitag, 17.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 25 €

Adeles Welthits wie „Someone Like You“, „Hello“ oder „Rolling in the Deep“ werden mit höchster Präzision und emotionaler Tiefe dargeboten – ein Abend voller Gänsehautmo-



The Blacks

Foto: pr



Edelle

Foto: pr

ment – wie bei der echten Adele. Die Show erzählt Adeles Geschichte mit witzigen Anekdoten und musikalischen Highlights. Die Band Edelle besteht aus acht eingespielten Profimusikern, die sich seit 2020 intensiv mit der Musik Adeles auseinandersetzen. Mit viel Herzblut und höchster Präzision haben sie eine beeindruckende Hommage geschaffen. Dabei bringen sie Adeles Songs mit einer musikalischen Klasse auf die Bühne, die es schafft, den tiefen emotionalen Kern ihrer Werke einzufangen und neu erstrahlen zu lassen.

www.lautstrom.de/edelle

Lindners Lebenslust, Constanze Lindner:

Samstag, 18.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 20 €

Sie hat ein neues Programm gemacht! Viele ihrer irrwitzigen Geschichten aus ihrem Bestseller Buch schreien danach, auf die Bühne zu kommen – und mit ihrem frischen neuen Comedy Bühnenprogramm „Lindners Lebenslust“ ist sie jetzt auf Tour.

Sie redet, springt, rennt, lacht, liest und wirft mit all der Begeisterung und Frohsinn um sich, so wie man sie kennt.

Und wer diese Show erlebt, merkt auf einmal wie saukomisch Tipps für den Umgang mit sich selbst sein können.

Denn in diesem Programm ist die Welt einer Frau auch für Männer lustig und lehrreich.

Die Presse freut sich: „... mit der Wärme, die dieses „Lindner Kraftwerk“, in einer Vorstellung erzeugt, könnte man einen Winter lang heizen.“

www.constanze-lindner.de



Constanze Lindner

Foto: pr

Abendkonzert, Stadtkapelle Öhringen:

Sonntag, 19.07.2026, 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Die Stadtkapelle Öhringen stellt ein modernes, sinfonisches Blasorchester mit all seinen Facetten dar. Das Repertoire des Orchesters reicht von zahlreichen Originalkompositionen über Bearbeitungen klassischer Musik bis hin zum Jazz. Diese musikalische Vielfalt lässt sich bei den verschiedenen Konzerten der Stadtkapelle Öhringen erleben.

Bei ihrem Abendkonzert möchte das große Blasorchester der Stadtkapelle ihr Publikum mit einer niveaувollen Vielfalt musikalischer Kompositionen verschiedener Epochen und instrumentaler Klangfarben unterhalten. Passend für einen lauen Sommerabend wird die Stadtkapelle Öhringen beim Sommerfestival im Hofgarten ihr musikalisches Können zum Besten geben.

www.stadtkapelle-oehringen.de

Hohäloher Helden, Sell & Jenes:

Donnerstag, 23.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 10 €

Die Weinsberger Band SELL & JENES steht für einzigartige Akustik-Pop-Covers, die vor allem durch ihre mehrstimmigen Gesangsarrangements und die instrumentale Vielfalt begeistern. Frontfrau Lisa Schilling und ihre fünf langjährigen musikalischen Begleiter verleihen bekannten Hits und handverlesenen Geheimtipps eine neue Dimension, die zum Zuhören, Mitsingen und Schwelgen in Erinnerungen einlädt. Jeder Song wird mit Fingerspitzengefühl arrangiert, sodass die Essenz der Originalstücke erhalten bleibt, während gleichzeitig der unverwechselbare SELL & JENES Sound in jedem Ton erkennbar ist. Von klassischen Pop-Balladen bis hin zu modernen Chartstürmern deckt SELL & JENES eine breite Palette an Hits aus den vergangenen Jahrzehnten ab und garantiert dem Publikum ein Konzerterlebnis, das das Herz und das Ohr gleichermaßen berührt. Die Spielfreude, die Chemie in der Gruppe und das blinde musikalische Verständnis ist vom ersten Moment an spürbar und verleiht jedem Song eine besondere Tie-

fe. Die professionelle Qualität des Sounds von SELL & JENES liegt buchstäblich in den Händen von Soundmann Frank, der jedem Auftritt durch seine Erfahrung und die professionelle PA den letzten Feinschliff verleiht. Erlebt mit uns gemeinsam SELL & JENES live und lasst Euch für ein paar Stunden von uns verzaubern.
www.sell-und-jenes.de

40 Jahre Riffs & Legenden – Jubiläumskonzert: Good News, Freitag, 24.07.2026, 19.30 Uhr Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 15 €

Die Good News Rockband, seit vier Jahrzehnten ein Garant für mitreißenden Classic Rock, feiert ihr 40-jähriges Bestehen mit einer unvergesslichen Jubiläumstour unter dem Motto „40 Jahre Riffs & Legenden“. Die Band ist bekannt für ihre energiegeladenen Cover-Performances, lädt Fans und Musikliebhaber zu einer Reihe spektakulärer Konzerte ein, die die Highlights ihrer beeindruckenden Karriere zelebrieren.



Good News

Foto: pr

Die Jubiläumstour verspricht ein einzigartiges Erlebnis: Neben den legendären Hits, die die Good News Rockband bekannt gemacht haben, werden namhafte Gastmusiker für besondere Highlights sorgen.

„Vierzig Jahre auf der Bühne – das ist ein Meilenstein, den wir mit unseren Fans feiern wollen“, sagt Helmut Pietsch, Gründer der Band. Moni Butz, Frontfrau von Good News ergänzt: „Die Tour wird eine Hommage an die Musik, die uns alle verbindet und ein Dankeschön an unsere Fans und Veranstalter.“ Sei dabei, wenn Good News die Bühne rockt und Geschichte schreibt!
www.goodnews-rockband.de

Schlagerparty, Wirtschaftswunder: Samstag, 25.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 25 €
„Schlager machen glücklich!“ – Mit diesem Motto begeistert die Band „Wirtschaftswunder“, von ihren Fans als Kult gefeiert, seit über 30 Jahren ein treues Publikum in ganz Deutschland und darüber hinaus. Die schrille Truppe bringt die unvergessenen Schlager-Hits der 50er und 60er Jahre mit frechem Charme und moderner Energie zurück auf die Bühne. Ob in der legendären „ZDF Hitparade“, im „ZDF Fernsehgarten“, elfmal bei ARD „Immer wieder Sonntags“, bei Andy Borgs „Schlagerspaß“ oder beim „Tag der Deutschen Einheit“ am Brandenburger Tor – mit über 60 TV-Auftritten und zahlreichen Konzerten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien und Asien hat sich „Wirtschaftswunder“ einen festen Platz in der Schlagerwelt erobert. Gemeinsame Auftritte mit Ikonen wie Peter Kraus, Max Greger, Hazy Osterwald, Chubby Checker, Michael Holm, Wolfgang Petry, James Last u.v.a. unterstreichen ihren einzigartigen Status. „Wirtschaftswunder“ ist mehr als Nostalgie: Mit einer bunten Schlagerrevue, die Ironie und Leidenschaft vereint, entführen sie ihr Publikum in die Teenagerjahre der Republik. Die charismatische Sängerin Helga mit ihrem betörenden Stewardessen-Charme, der exzentrische Sänger Oswald, ein Luftikus ohnegleichen, und die Musikerlegenden Dr. Sputnik, Jens von Eden, Eddie Schillinger und Winni aus Köln garantieren eine mitreißende Show, die pure Glücksgefühle weckt. Die Schlager-Hits der 50er und 60er Jahre leben durch „Wirtschaftswunder“ weiter – verpackt in einer knalligen Darbietung, die generationsübergreifend gleichermaßen begeistert. Wirtschaftswunder – Schlager machen glücklich!
www.wirtschaftswunderband.de

Hohäloher Helden, Soul Connection: Donnerstag, 30.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 10 €
Schweißtreibender Soul, kerniger Funk und erdiger R'n B: die 13-köpfige Heilbronner Forma-



Soul Connection

Foto: pr

tion SOUL CONNECTION legt Wert darauf authentisch und stilvoll großen Vorbildern gerecht zu werden, überzeugt aber auch mit eigenen Arrangements. Die großartigen Songs von Stevie Wonder, Aretha Franklin, Gladys Knight sowie Neuere von Myles Sanko, Angie Stone oder Amy Winehouse bestimmen das mitreißende Programm.
www.soulconnection-online.de

The Choir – Vocal Art, Open Doors mit Band: Freitag, 31.07.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets 20 €
Starke Stimmen, beeindruckender Sound, eine funkensprühende Performance, die das Publikum von den Stühlen reißt – das sind die OPEN DOORS. Die rund 25 Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Uli Dachtler am Piano begeistern mit populären Pop- und Rocksongs und lassen den Funken überspringen.

Mit einem abgestimmten Meer an Stimmen, von gefühlvoll bis schwungvoll, klangstarken Solistinnen und Solisten, passenden Choreographien und einer aufwändigen Show erwartet die Zuschauer eine musikalische Reise der Extraklasse. Das Repertoire gleicht einem Streifzug durch die Musikgeschichte und sorgt mit Stücken von Queen, Deep Purple, Led Zeppelin, Michael Jackson, Billy Idol, Rammstein, Enya, Ed Sheeran, Bon Jovi oder Christina Aguilera für nachdenkliche und temperamentvolle Momente, die den Funken überspringen lassen.

Begleitet von einer fantastischen Band, die ihre Instrumente in traumwandlerischer Perfektion beherrscht, leben die OPEN DOORS die Faszination Chor auf höchstem Niveau. Die Band – das sind Wolfgang Heieck (Gitarre), Lou Hank (Bass, Kontrabass) und Mario Finkbeiner (Schlagzeug) – begleitet die OPEN DOORS seit über 15 Jahren und setzt pulsierende Akzente.
www.opendoors-thechoir.de

AC/DC Tribute, AB/CD: Samstag, 01.08.2026, 19.30 Uhr

Eintritt in Dauerkarte enthalten, Einzeltickets: 20 €
AC/DC gehört zu den besten, zu den erfahrensten und erfolgreichsten AC/DC-Tribute-Bands überhaupt.

Bereits im September 1990 fanden die Musiker zusammen, der Name wurde festgelegt, die Songs ausgewählt und man begann zu proben für den ersten Auftritt. Warum der 19. Februar '91 anvisiert wurde, dürfte wohl jedem AC/DC-Fan klar sein, denn es handelt sich hierbei um den Todestag von Bon Scott.

35 Jahre Rock'n'Roll und mehr als 1200 Shows stehen auf der ABCD Visitenkarte. Die Zusammenarbeit mit Uriah Heep, Nazareth, Whitesnake, Donuts, Rodgau Monotones, The dead Daisies und vielen mehr muss nicht kommentiert werden.

Klassiker wie TNT, Highway to hell, Hells Bells oder Thunderstruck treiben die Stimmung bei AB/CD-Konzerten regelmäßig zum Siedepunkt. www.abcd-germany.de

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**
go.nussbaum.de/regionale-news



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil
im Sinne des Presserechts:**
Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt
mit Ausnahme des amtlichen Teils:**
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sommer, Sonne, Spaß:**Das Sommerfestival vom 16. Juli bis 1. August**



Das Sommerfestival



Öhringen blüht weiter

Beginn 19:30 Uhr
Einlass 18:30 Uhr
Einzeltickets ab 03.05. erhältlich.

Do 16.07. **The Blacks**
RealRock

Fr 17.07. **Edelle**
A night about Adele

Sa 18.07. **Constanze Lindner**
Comedy

So 19.07. **Stadtkapelle Öhringen**
19.00 Uhr Abendkonzert (vorverlegt wegen WM)

Do 23.07. **Sell & Jenes**
Akustik-Pop-Covers

Fr 24.07. **Good News Jubiläumskonzert**
Classic Rock

Sa 25.07. **Wirtschaftswunder**
Schlagerparty

Do 30.07. **Soul Connection**
Soul, Funk, R'n B

Fr 31.07. **Open Doors mit Band**
The Choir – Vocal Art

Sa 01.08. **AB/CD**
AC/DC Tribute

Bewirtung durch Öhringer Vereine



Dauerkarte sichern
Erwachsene 40 €
Schüler/Stud. 20 €

Vorverkaufsstellen:
Rathaus – Zentrale Öhringen
Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau

Alle Infos unter kultura-oehringen.de


Stadtbücherei Öhringen**HEISS AUF LESEN im Juli****Heiß auf Lesen startet in eine neue Runde**

Bei unserem Sommerleseclub **vom 14. Juli bis 26. September** können Kinder teilnehmen, die nach den Sommerferien in die 5., 6., 7. oder 8. Klasse kommen – und zwar kostenlos. Werde auch du Mitglied und hol dir dein Clubarmband ab! Anmeldekarten liegen ab **Juli** in der Stadtbücherei aus. Mit dem Logbuch als Clubausweis können die neuen und extra gekennzeichneten HEISS-AUF-LESEN-Bücher ausgeliehen werden.



Bei der Regaleröffnung am 11.07. um 11:00 Uhr erfahren du und deine Eltern unverbindlich alle Informationen und du kannst als einer der Ersten die HAL-Bücher ausleihen. Bereits ab dem ersten gelesenen Buch besteht die Chance, während der Abschlussparty einen Preis zu gewinnen. Du darfst aber auch kreativ sein, indem du bei der diesjährigen Kreativaufgabe mitmachst. Dafür bekommst du drei Sonderlose für die Tombola.

Die Abschlussveranstaltung mit Urkundenübergabe, Verlosung und tollem Überraschungsgast findet am **Samstag, den 26. September**, statt. Nur Clubmitglieder werden dazu eingeladen.

Neue Dinge in der Dingeleihe

- Heißluft-Popcornmaschine: Füllen Sie bis zu 100 g Popcorn-Mais ein und stellen Sie die Maschine an. Schon nach nur 2 Minuten prasselt frisches, leckeres Popcorn heraus!
- Instrumente-Kiste: Mit dem Musikinstrumenten-Set statten Sie selbst größere Klassen und Gruppen bis 31 Kinder mit tollen Instrumenten aus Holz, Metall oder Kunststoff aus.
- Toniebox 2: Mit der Toniebox 2 können Kinder in ihre Lieblingsgeschichten und -lieder mit Tonie-Figuren eintauchen. Oder sie spielen mit Tonieplay, um bildschirmfreie, interaktive Spiele, Quiz und Herausforderungen zu erleben.
- TukToro: Ein interaktives Mathe-Lernspiel von der Vorschule bis zur 2. Klasse. Kinder schütteln die Figur, in deren Bauch echte Würfel sind. Nach dem Schütteln sehen die Kinder eine zu den Würfeln passende Aufgabe in der zugehörigen App.
- Edurino Startersets: Die Edurino-Figuren ermöglichen Kindern im Alter von 4-8 Jahren mit einer App spielerisches Lernen verschiedener Fähigkeiten und schult dabei die richtige Stifthaltung. Die Figuren wurden in folgende Sets sortiert: Kindergarten, Vorschule und Schule.
- Kinder-Webrahmen: Der Webrahmen mit Stäbchen bietet Kindern ab ca. 4 Jahren einen einfachen Einstieg in das Weben von Teppichen, Decken und Co.
- 4in1 Kamishibai-Erzähltheater inkl. Erzählschiene: Aufgrund der offen gestalteten Rückseite und einer Plexiglasscheibe kann man das Kamishibai (DIN A3 oder A4 Bildkarten) auch als Figuren-, Puppen- und Schattentheater verwenden.

**Volkshochschule Öhringen****Wechsel in der VHS-Außenstelle Zweiflingen**

Bei der VHS Öhringen, Außenstelle Zweiflingen, gibt es einen personellen Wechsel. Wir verabschieden Marion Hauff, die seit dem Jahr 2021 mit großem Engagement die Außenstelle Zweiflingen geleitet hat. Für die stets angenehme, kollegiale und pflichtbewusste Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Weg alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Anja Blachut, die schon seit 2017 für das Schulsekretariat der Grundschule Zweiflingen zuständig ist, wird ab 1. Juli 2026 die Leitung der VHS-Außenstelle Zweiflingen übernehmen.

Des Weiteren unterstützt sie seit dem 1. April 2026 die Gemeindeverwaltung Zweiflingen und ist unter anderem für Digitalisierungsthemen, die Biotopvernetzung im Gemeindegebiet sowie für die Verwaltungsaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Zweiflingen zuständig. Wir freuen uns sehr, sie in diesen Aufgaben begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Verabschiedung von Marion Hauff (re) und Begrüßung von Anja Blachut (li) beim Sommerfest der VHS Öhringen in Cappel.

Neues Programmheft ab 9. Juli

Liebe vhs-Freundinnen und -Freunde,

bereits am Donnerstag, dem 9. Juli 2026 ist unser neues Programmheft für das Herbst- und Wintersemester 2026/27 erschienen. Sie finden das Kursprogramm im Foyer der Rathäuser Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen und Neuenstein, den Buchhandlungen Rau und Heyer in Öhringen sowie der Stadtbücherei und der KULTURa. Außerdem können Sie online auf unserer Homepage im **digitalen Blätterkatalog** stöbern.

Anmeldungen für das neue Semester sind ab sofort möglich – online über die Homepage der VHS (www.volkshochschule-oehringen.de), telefonisch unter 07941 / 68-4250, per E-Mail an volkshochschule@oehringen.de, persönlich in der Geschäftsstelle oder den Außenstellen sowie postalisch mit dem Anmeldeschein aus dem Programmheft.

Auch im kommenden Semester greift unser Kursprogramm wieder neue Aspekte des menschlichen Zusammenlebens auf: Unter dem Titel „Wir nehmen Kurs auf Inklusion“ gibt es ab diesem Semester neue Angebote in Kooperation mit den Offenen Hilfen Öhringen – mit leicht verständlichen Inhalten, einfacher Sprache und kleiner Gruppengröße.

Das neu gegründete Frauennetzwerk Öhringen präsentiert außerdem drei Vorträge zu den Themen „Resilienz im Alltag“, „Grundlagenplanung Finanzen“ und „Wenn Eltern älter werden ...“. Diese sind komplett gebührenfrei. Weitere Kurse für Frauen finden Sie ab S. 9, darunter die Ladies Wine Night auf dem Weinhof Dieroff.

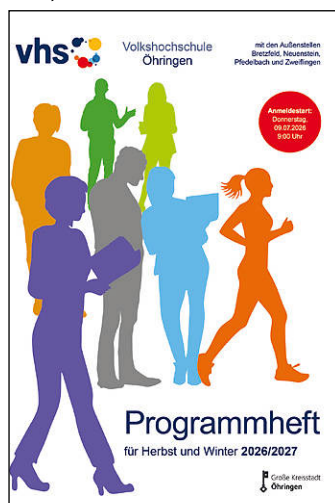
Die Rubrik „vhs unterwegs“ hält 35 Exkursionen und Betriebsbesichtigungen in der näheren und weiteren Umgebung bereit – zu diesen zählen Fahrten nach Stuttgart, Zürich, Mainz, Karlsruhe und Heilbronn. Neu zu besichtigen sind die Firmen Würth Elektronik eiSOS GmbH & CoKG und das Lidl Logistikzentrum in Waldenburg.

Im Vortragsformat „Allgemeinbildung in Hohenlohe“ am Mittwochvormittag warten Themen aus den Bereichen Philosophie, Literatur, Politik, Kultur- und Musikgeschichte auf Sie.

Zusätzliche Aqua-Kurse im Öhringer Hallenbad dienstagsabends runden das umfangreiche Sportangebot ab, Kurse zur Sturzprävention schaffen ein Angebot speziell für Rentner.

Insgesamt bietet das 70-seitige Heft über 500 Veranstaltungen für den kommenden Herbst und Winter an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erstellen Ihres persönlichen Weiterbildungsprogramms. Ihr vhs-Team



Fotos: vhs

Weygang-Museum

Eritreische Kaffeezeremonie

15.07.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend:

Eritreische Kaffeezeremonie, Referentinnen:

Gabriele Debas & Cornelia Schmidt

Die Kaffeezubereitung ist das Herzstück der traditionellen Kultur Äthiopiens und Eritreas. Kaffee wird Freunden, der Nachbarschaft sowie Besuchern und Besucherinnen zum Beispiel bei Festen und Hochzeiten angeboten. Sollte jemand den angebotenen Kaffee ablehnen, so wird Tee – in der Landessprache shai – serviert. Diese Zeremonie ist weit mehr als nur eine Kaffeepause. Dazu wird ein spezielles Gebäck serviert, das leicht süßlich ist. Eintritt: 5,00 €



Kinder – Schule – Jugend

Elternmentoren gesucht –

Engagement für Familien im Hohenlohekreis

Kostenfreie Schulungsrunde startet im Herbst 2026

Das Landratsamt Hohenlohekreis sucht engagierte Personen, die sich ehrenamtlich als Elternmentorinnen und Elternmentoren im Hohenlohekreis engagieren möchten. Besonders Familien mit Migrationsgeschichte profitieren von der Unterstützung, um sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden und den Schulalltag erfolgreich zu meistern.

Derzeit sind im Hohenlohekreis 51 Elternmentorinnen und Elternmentoren aktiv, die insgesamt 31 Sprachen abdecken. In diesem Jahr wurden bereits 14 weitere Personen qualifiziert. Zu ihren Aufgaben gehört es, Eltern bei wichtigen Terminen wie Elternabenden oder Gesprächen mit Lehrkräften zu begleiten sowie als neutrale Ansprechpartner bei Fragen rund um das deutsche Schulsystem zur Seite zu stehen. Damit leisten sie nicht nur wertvolle Unterstützung für die Familien selbst, sondern entlasten auch Schulen und Kindergärten im gesamten Landkreis.

Um die sprachliche Vielfalt weiter zu stärken, werden für die nächste Schulungsrunde ab Herbst 2026 insbesondere Personen mit Bulgarisch-, Albanisch- oder Kurdischenkenntnissen gesucht. Weitere Sprachkenntnisse sind ebenfalls willkommen. Die Schulung basiert auf einem bewährten Konzept: Sie umfasst Präsenz- und Online-Module, ist für die Teilnehmenden kostenfrei und beinhaltet eine angemessene Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Einsatz. Das Engagement bietet die Möglichkeit, einen bedeutenden Beitrag zur Integration und Unterstützung von Familien in der Region zu leisten.

Interessierte, die neben Deutsch eine oder mehrere weitere Sprachen beherrschen, können sich bis spätestens 15. August 2026 anmelden. Zur Anmeldung sowie für weitere Informationen steht Nadine Rüdenauer vom Amt für Kreisschulen und Bildung des Landratsamtes Hohenlohekreis unter der Telefonnummer 07940 - 18 1924 oder per E-Mail unter nadine.ruedenauer@hohenlohekreis.de zur Verfügung.

Sekretärinnen-Treffen

an der Pestalozzi-Schule Pfedelbach 2026

Am Mittwoch, 24.06.2026, war es wieder so weit: Die Sekretärinnen der Schulen des Hohenlohekreises haben sich zu ihrem jährlichen Treffen in diesem Jubiläumsjahr in der Pfedelbacher Pestalozzi-Schule getroffen. Insgesamt 24 Sekretärinnen, Rentnerinnen und in diesem Jahr neu – die beiden Sekretärinnen der Helmut-Rau-Schule in Mainhardt – haben den heißen Temperaturen getrotzt und teilgenommen.

Die Begrüßung von Schulleiterin Frau Müller fand bei Sekt, Orangensaft und vor allem viel Wasser in der Aula der Realschule statt. Frau Müller hat uns in einem kurzweiligen Beitrag über die Gegebenheiten der Verbundschule informiert und zusammen sind wir immer dem Schatten nach Richtung Grundschule und Mensa gelaufen.



Treffen der Schulsekretärinnen des Hohenlohekreises Foto: pr

Unser Hausmeister Herr Kirchherr hat uns noch einen kurzen Blick in die Mensa gegeben, bis wir von Herrn Uhlmann, von den Hohenloher Perlen in Empfang genommen wurden, um eine kleine Führung der wichtigsten Pfedelbacher Gebäude und deren Geschichte zu besichtigen. Als Erstes war das Pfedelbacher Schloss mit seiner Kapelle dran.

Dabei wurde sogar die Orgel der Schlosskapelle zum Klingen gebracht und ein Gruppenfoto im Innenhof durfte natürlich nicht fehlen.

Über das Marstallgebäude sind wir weiter Richtung Weinbaumuseum gelaufen.

Hier wartete Stufe für Stufe eine Abkühlung auf uns. In weiser Voraussicht hatte Herr Uhlmann eine weitere Überraschung für uns parat: Im Weinbaumuseum, welches nur mit Kerzenleuchtern beleuchtet war – ein wunderschöner Anblick – hat uns noch alkoholfreier Sprizz, Wasser und Traubensaft mit selbstgebackenen Flachswickeln erwartet. Es war eine interessante, kurzweilige Führung, die sich Herr Uhlmann für uns überlegt hat, wofür wir von Herzen noch einmal Danke sagen.

Zum Abschluss wurde der Nachmittag im Restaurant „Olive“ bei gemütlichem Beisammensein und Austausch abgerundet. Für das nächste Jahr haben sich die Sekretärinnen der Anne-Sophie-Schule in Künzelsau bereit erklärt, uns zu empfangen. Wir freuen uns bereits heute – eine tolle Tradition!

Carmen Riedl & Claudia Reißer

Städtischer Kindergarten Dambacher Villa

Ein süßer Ausflug aufs Erdbeerfeld

Passend zu unserem aktuellen Projektthema „Erdbeere“, das sich die Kinder in einer Kinderkonferenz selbst ausgesucht haben, machte sich die Kiga Dambacher Villa der Stadt Öhringen auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflugsziel: dem Erdbeerfeld der Familie Breuninger in Untersöhlbach.



Ausflug zum Erdbeerfeld Foto: Kiga Dambacher Villa

In den vergangenen Wochen drehte sich bei uns alles um die Erdbeere. Gemeinsam entdeckten die Kinder, wie Erdbeeren wachsen, was sie zum Wachsen benötigen, und pflanzten sogar eigene Erdbeerpflanzen. Außerdem entstanden zahlreiche kreative Angebote rund um das Thema von Kunstwerken mit verschiedenen Maltechniken bis hin zu hauswirtschaftlichen Aktivitäten wie dem Backen von Waffeln oder der Zubereitung von Erdbeerspeisen. Der Höhepunkt des Projekts war schließlich der Ausflug zum Erdbeerfeld. Nach einer etwas längeren Anreise mit Zug und Bus sowie einer kleinen Wanderung wurden wir von der Familie Breuninger herzlich empfangen. Vor Ort erwartete die Kinder ein liebevoll vorbereitetes Programm. Bei einem Erdbeerquiz konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen, anschließend durften sie auf dem Erdbeerfeld selbst Erdbeeren pflücken. Aus den frisch geernteten Früchten wurde später gemeinsam eine leckere Erdbeermilch zubereitet, die allen hervorragend schmeckte. Während des gesamten Vormittags war die Begeisterung der Kinder deutlich zu spüren.

Auf der Rückfahrt blickten wir in viele glückliche Gesichter und hörten immer wieder, wie schön der Ausflug gewesen war.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Breuninger, die sich so viel Zeit genommen und mit großem Engagement einen unvergesslichen Vormittag für unsere Kinder gestaltet hat. Mit den abwechslungsreichen Aktionen, der herzlichen Gastfreundschaft und der liebevollen Vorbereitung haben sie den Kindern eine große Freude bereitet.

Wir blicken auf einen rundum gelungenen Ausflug zurück und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer – und vielleicht auf ein Wiedersehen auf dem Erdbeerfeld!

Die Kinder und das Team der Kita Dambacher Villa

Städtischer Kindergarten Ohrnberg

Besuch von der Feuerwehr

An einem heißen Sommertag hatten wir Besuch von der freiwilligen Feuerwehr Öhringen, Abteilung West. 12 Feuerwehrleute haben sich extra Urlaub genommen, um den Kindern einen spannenden Einblick zu geben.



Nach der Begrüßung mit einem Feuerwehr-Fingerspiel konnten die Kinder an vier Stationen die Feuerwehr erleben und begreifen.

1. Am Spielhaus konnten mit einem Feuerwehrschauch die Klappflammen getroffen werden.
2. Beim Feuerwehr-Quiz wurde das Wissen getestet und erweitert.
3. Feuerwehrfahrzeuge wurden bestaunt, die Ausrüstung entdeckt und natürlich wurde auch Probe gegessen.
4. Was trägt ein/e Feuerwehrmann/-frau? Die Kinder konnten beim Anziehen bestaunen, was alles zur Ausrüstung gehört und wie schwer z.B. die Jacke ist. Es wurde sogar gezeigt, wie eine Sauerstoffmaske aussieht, wie sie angelegt werden muss und wie sie sich anhört.

Die Kinder konnten mit allen Sinnen den Besuch erleben. Zum Abschluss haben alle Kinder Buntstifte von der Feuerwehr bekommen und durften für den fünften Sinn in die alte Pumpspritze greifen. Mit angeschalteten Sirenen verabschiedeten sich die Feuerwehrleute und ein eindrucksvoller Besuch, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird, ging zu Ende.



Foto: Kiga Ohrnberg

kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.

Infoveranstaltung „Qualifizierung und Tätigkeit als Tagesmutter/Kindertagespflegeperson“

Wir veranstalten am 22.07.2026 um 10.00 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Qualifizierung und Tätigkeit als Tagesmutter/Kindertagespflegeperson“.

Die Veranstaltung findet in unseren Seminarräumen in der Poststraße 60, 3. Stock über dem Drogeriemarkt Rossmann statt.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaalem Zug

Erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb

Das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg veranstaltet in Kooperation mit dem Innenministerium und dem Kultusministerium jährlich den Schülerwettbewerb „Unsere Nachbarn im Osten“. Die diesjährige Ausschreibung stand unter dem Themenschwerpunkt „Kasachstan und Deutschland – Geschichte(n) und Perspektiven“ und lud Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich kreativ und historisch mit den vielfältigen Beziehungen beider Länder auseinanderzusetzen.

Auch die Realschule Öhringen beteiligte sich an diesem Projekt. Die Klassen näherten sich dem Thema auf unterschiedliche literarische Weise:

Klasse 6b: Die Sechstklässler verfassten eigene fantasievolle Märchen, die Bezüge zu den Kulturkreisen herstellten.

Klasse 8c: Die Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe schrieben originelle Schelmengeschichten, die historisch fundiert im deutschen Dorf Peterfeld in Kasachstan spielten.

Die kreative Leistung und das tiefere Verständnis für die deutsch-kasachische Geschichte wurden nun belohnt. Einige Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe überzeugten die Jury besonders und durften sich über wohlverdiente Büchergutscheine als Anerkennung für ihre Arbeiten freuen.



Foto: RSÖ

Die gesamte Schulgemeinschaft der Realschule Öhringen gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich zu diesem Erfolg. Ein besonderer Dank gilt zudem den Organisatoren des Wettbewerbs für das tolle und inspirierende Angebot, das den Jugendlichen einen wertvollen Blick über den eigenen Tellerrand ermöglicht hat.

Schülerinnen und Schüler der 8c holen den 3. Platz beim Schülerwettbewerb des Landtages!

Der traditionsreiche Wettbewerb, der in diesem Jahr bereits zum 68. Mal stattfand, lädt Jugendliche im ganzen Bundesland dazu ein, sich politisch einzumischen, mitzureden und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler der 8c setzten sich im Rahmen des Wettbewerbs mit einer besonders aktuellen Aufgabenstellung auseinander: „Gestalte ein Plakat, das zum Kampf gegen Armut aufruft.“

Die Klasse darf sich nicht nur über eine offizielle Urkunde des Landtages freuen, sondern auch über tolle Gutscheine.

Die Schulgemeinschaft der Realschule Öhringen gratuliert den Gewinnern!

Kaufmännische Schule Öhringen

Besuch aus Jordanien an der KSOe

Blind? Sehend? Christlichen oder muslimischen Glaubens? Mädchen oder Junge? Alle werden an der Inklusionsschule in Irbid/Jordanien zusammen unterrichtet. Irbid ist mit ca. 3,5 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Jordaniens und liegt ca. 20 Kilometer von der Grenze zu Syrien entfernt. Pfarrer Samir Esaid, der zusammen mit seiner Frau diese Schule vor über 20 Jahren gründete und bis heute leitet, berichtete an der KSOe über die Arbeit dort und über das Land. Mit Fotos und Videos zeigte er anschaulich, wie Vorurteile abgebaut werden, wenn diese verschiedenen SchülerInnen an einer Schule zusammen lernen, le-

ben und feiern, vom Kindergarten bis zum Abitur. Die Religions- und Ethik-Kurse der JS 1 und 2 hörten interessiert zu und einige konnten testen, wie es ist, blind zu sein. Diese Erfahrung gehört auch zur Ausbildung, wenn man an der Inklusionsschule arbeiten möchte – oder die Möglichkeit zu einem Jahr als VolontärIn dort nutzen möchte.

Albert-Schweitzer-Schule Öhringen – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Spannende Einblicke in die Medienwelt bei Smoove Design

Die Klasse 8 der Albert-Schweitzer-Schule in Öhringen unternahm eine spannende Betriebsbesichtigung bei S'moove Design in Öhringen. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler einen interessanten Einblick in die Welt der Medienproduktion.



Foto: ASS

Sergej Trifonov und sein Team ermöglichten der Klasse einen Blick hinter die Kamera und erklärten anschaulich, was alles zur Arbeit in diesem Bereich gehört.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welche Schritte notwendig sind, bis ein Film, ein Podcast oder ein Livestream fertig produziert ist. Auch die Auszubildende des Unternehmens berichtete über den Ablauf und die Inhalte der Ausbildung. Dabei bekamen die Jugendlichen einen guten Eindruck davon, welche Fähigkeiten und Kenntnisse für diesen Beruf wichtig sind.

Die Schülerinnen und Schüler stellten viele spannende Fragen, zum Beispiel, wie lange es dauert, einen Film komplett zu produzieren, und mit welchen Programmen im Arbeitsalltag gearbeitet wird.

Die Betriebsbesichtigung hinterließ einen bleibenden Eindruck: Die Klasse verließ S'moove Design begeistert und motiviert. Für viele war der Besuch eine wertvolle Erfahrung und ein spannender Einblick in mögliche berufliche Perspektiven.

Gemeinsam wachsen und naschen: Neues Hochbeet und „Klassenzimmer im Grünen“ für die Albert-Schweitzer-Schule



Foto: ASS

Der Schulgarten der Albert-Schweitzer-Schule in Öhringen blüht weiter auf. Dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank Hohenloher Land eG konnte das grüne Klassenzimmer nun um ein modernes Hochbeet erweitert werden. Bei einem gemeinsamen Fototermin am 8. Mai vor Ort überzeugten sich die Beteiligten vom Erfolg der Kooperation – und die Bank-Vertreter brachten sogar noch tatkräftige Unterstützung in Form von jungen Gemüse- und Salatpflanzen mit.

Dass Schulgärten weit mehr als nur ein Freizeitangebot sind, ist wissenschaftlich längst belegt: „In zahlreichen internationalen Studien wurden die Lernchancen, die Schulgärten bieten, nachgewiesen“, erklären die Experten D. Benkowitz und KH Köhler (2019). Genau hier setzt das Projekt der Albert-Schweitzer-Schule an. Ein zentrales Ziel ist es, hochwertige Bildungsangebote gezielt für Kinder und Jugendliche zu entwickeln, die eventuell weniger Zugang zu solchen Lernräumen haben. Denn die gesellschaftlichen Kosten von Bildungsungleichheit sind hoch – sie betreffen die individuelle Zukunftschance ebenso wie die wirtschaftliche Kraft einer Region. Wie gut diese Praxis ankommt, zeigt sich direkt im Beet: Die von der Bank mitgebrachten Snackgurken, Kohlrabi und Salatpflänzchen wurden von den Schülern begeistert eingepflanzt. Das Highlight für die Kinder ist es nun, das Gemüse frisch und knackig direkt aus dem Garten zu naschen.

Doch der Garten bietet noch mehr: Er fungiert als echtes „Klassenzimmer im Grünen“. Gerade an heißen Sommertagen dient die Anlage als schattiger Ergänzungsklassenraum, der den Unterricht nach draußen verlagert und ein konzentriertes Lernen an der frischen Luft ermöglicht. Als Brücke zur Arbeitswelt bietet der Garten zudem Jugendlichen, die eine Ausbildung anstreben, wertvolle Erfahrungsfelder und leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung.

Die Anlage lebt von intensiver Netzwerkarbeit: Zahlreiche Akteure – von den Lernenden und Lehrenden über die Schulleitung und den Hausmeister bis hin zur Stadt Öhringen mit ihrem Baubetriebshof und lokalen Gärtnereien – ziehen hier an einem Strang. Besonders wichtig ist den Verantwortlichen die Nachhaltigkeit: Der Schulgarten soll keine Eintagsfliege sein, sondern fest in der Schulentwicklung institutionalisiert werden. Über die Gründung einer eigenen Garten-AG und durch die künftige Orientierung an den pädagogischen Leitlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V. wird sichergestellt, dass das Projekt auch in Zukunft langfristig die Unterrichtsqualität bereichert. Das gespendete Hochbeet der Raiffeisenbank Hohenloher Land eG legt dafür einen wichtigen, sichtbaren Baustein.

Öhringen

JUPA

SCHOOL'S OUT PARTY

ab 9 Jahren

Mittwoch, 29.07.26
16-19 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684022
www.jugendpavillon-oehringen.de

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

Fotos: Stadt Öhringen

Jugendpavillon

Öhringen

April bis September

Öffnungszeiten

Sonnenszeit

ab 9 Jahren

Montag: 12:20 - 18:00 Uhr
Dienstag: 12:20 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 12:20 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684025
www.jugendpavillon-oehringen.de

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

Kirchen

Gruppenleiter*innen-Ausbildung

Gruppenleiter*innen-Ausbildung (GruLa) zum Erwerb der deutschlandweit anerkannten Jugendleitercard für Jugendliche ab 14 Jahren aus dem Raum Heilbronn, Schwäbisch Hall, Bad Mergentheim und Hohenlohe/Künzelsau

Du möchtest den nächsten Ausflug für Kinder und Jugendliche in deiner Gemeinde oder in deinem Verein organisieren und durchführen? Oder steht eine Gruppenstunde oder ein Zeltlager bevor? Dann bekommst du bei dieser Ausbildung alle Tipps & Tricks, die du für dein Ehrenamt und sicher auch später für dein Berufsleben mal gut gebrauchen kannst.

Das GruLa hilft dir, qualitativ hochwertige Angebote mit Kindern und Jugendlichen zu planen und zu organisieren.

Durch den Abschluss dieser Ausbildung kannst du die offiziell, deutschlandweit gültige Jugendleitercard (Juleica) beantragen. Du wirst von einem kompetenten Team dabei begleitet und erhältst am Ende ein offizielles Zertifikat.

Das GruLa eignet sich super für ehrenamtliche Bereiche in der Kinder- und Jugendarbeit und ist Pflicht für eine finanzielle Förderung für Teamende bei Zeltlagern und Kinderfreizeiten. Darüber hinaus ist diese Ausbildung auch richtig gut für die Mitarbeit in der SMV, für deinen Lebenslauf und dein weiteres Berufsleben. Man muss nicht zwingend Mitglied in einem Jugendverband oder Ministrant*in sein. Eure Freunde sind auch herzlich willkommen.

Mehr Infos und Anmeldung unter www.bdkj.info/hn

Kath. Jugendreferat Heilbronn-Neckarsulm,
Jörg-Ratgeb-Platz 25, 74081 Heilbronn

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 12. Juli

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Dinger)
im Herrenwengert Michelbach/Untersteinbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Stiftskirche
- 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst (Dekanin Frey) beim Cappelrain,
Opfer: Cappelrain
- 10.30 Uhr Kirche kunterbunt, Jugendpavillon Öhringen
- ab 11.30 Uhr Nach dem Gottesdienst ist das Cappelrainfest auf
dem Gelände vom Cappelrain
- 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben,
Rosenberg-Gemeindehaus

Dienstag, 14. Juli

- 14.00 Uhr Halbtagesausflug Nachmittagskaffee Schwalben-
nest
- 19.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet, Marktplatz
- 19.30 Uhr Ökumen. KGR, Weizsäckersaal

Donnerstag, 16. Juli

- 9.30 Uhr Gemeinsames Spielen für Groß u. Klein, MGH

Freitag, 17. Juli

- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,
(Diakon Kurschatke), Möhrig

Samstag, 18. Juli

- 10.00 Uhr Kinder- u. Jugendhospiz, Jugendraum MGH
- 11.00 Uhr Orgel-Musik zur Marktzeit, Stiftskirche

Sonntag, 19. Juli

- 9.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Frey), Untersöllbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Frey),
Opfer: Eisfahrrad Hofgarten
- 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Dekanin Frey)

Montag, 20. Juli

- 15-16 Uhr Trauerspaziergang, Treffpunkt.: Alte Turnhalle

Dienstag, 21. Juli

- 12-13.30 Uhr Offener Mittagstisch im MGH
- 16.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Häcker),
Seniorenheimat Öhringen

Mittwoch, 22. Juli

- 9.30-16.30 Uhr Sommer-Seniorentag, Stift

Donnerstag, 23. Juli

- 16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Prediger Rau)

Freitag, 24. Juli

- 15.00 Uhr Gottesdienst (Prediger Rau), AWO Kesseläcker

Samstag, 25. Juli

- 9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
- 11.00 Uhr Orgel-Musik zur Marktzeit, Stiftskirche

Sonntag, 26. Juli

- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder) Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dinger)
Opfer: für die Diakonie der EKD
- 10.35 Uhr Gottesdienst mit AM beginnend
mit off. Singen (Pfr. Binder), Rosenberg-GH

Montag, 27. Juli

- 15.00 Uhr Trauerbänke, Friedhof Öhringen

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 12.07.2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Freitag, 17. Juli 2026

19 Uhr

Sommer-Bibliolog im Freien vor der Baumerlenbacher Kirche

An diesem Abend möchte ich Sie erneut mit einem biblischen Text selbst ins Gespräch bringen, durch einen sogenannten **Bibliolog (= Dialog mit einer biblischen Geschichte)**. Gemeinsam wollen wir wieder eine biblische Geschichte entdecken und beleben. Dabei schlüpfen wir in andere Rollen, also in Personen aus dieser Geschichte. Allerdings braucht da keine/keiner zu schauspielern. Es geht um das gesprochene Wort. Und niemand muss etwas sagen. Du darfst/Sie dürfen auch einfach zuhörend Teil des Abends sein.

Mehrfach waren wir schon in dieser Form auf biblischer Spuren-
wege unterwegs. Aber „wir“ sind keine geschlossene Gruppe,
sondern freuen uns immer auch über neue Gesichter.
Dauer ca. eine Stunde.

Sonntag, 19.07.2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
- 10 Uhr Kinderkirche in Ohrnberg mit kleiner Wanderung
und Picknick auf dem Buckelberg

Sonntag, 26.07.2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Sonntag, 2.08.2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg auf dem Spielplatz mit
TSV-Jugendzeltlager und VdK



Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teillorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 12. Juli

Kein Gottesdienst in Bitzfeld – herzliche Einladung zu den Gottes-
diensten in die Nachbargemeinden
Bretzfeld 10.00 Uhr Gottesdienst am kleinen See des Fischereiver-
eins Bretzfeld mit Heiliger Taufe von 16 Kindern unter Mitwirkung
der Posaunenchor und dem Singteam Unterheimbach (Pfr. Bo-
ger, Pfrin. Schautt, Pfr. Weiß-Schautt)

Montag, 13. Juli

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 14. Juli

- 15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Mittwoch, 15. Juli

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Juli

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchor Brettachtal –
Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 19. Juli

Kein Gottesdienst in Bitzfeld – herzliche Einladung zu den Gottes-
diensten in die Nachbargemeinden

Bretzfeld 09.50 Uhr Gottesdienst (Dekan Stier i.R.)
 Schwabbach 09.50 Uhr Gottesdienst musikalisch gestaltet vom Singteam Schwabbach (Pfr. Dr. Armbruster)
 Unterheimbach 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Armbruster)

Montag, 20. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 22. Juli

14.30 Uhr Vorlesestunde in der Bücherei
 „Geschichte vom kleinen Igel“ – Pfarrhaus
 15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 23. Juli

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 24. Juli

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchor Brettachtal – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 25. Juli

15.00 Uhr Jungschar XXL 1. Gruppe – Gemeindehaus
 16.45 Uhr Jungschar XXL 2. Gruppe – Gemeindehaus

Die **Kasualvertretung** hat Pfr. Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel. 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel mittwochs von 14 bis 17 Uhr besetzt (Tel. 07946/6923). Anfragen können auch per E-Mail an Gemeindebüro.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden.

Folgt uns gerne auf unserem WhatsApp-Kanal „Gemeinsam Gemeinde“. Hier erfahrt ihr stets die aktuellen Termine & Neuigkeiten.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 10.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 11.7.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 12.7.

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 13.7.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 14.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie
 19.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet auf dem Marktplatz

Mittwoch, 15.7.

17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 18.7.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 19.7.

10.40 Uhr Eucharistie
 12.00 Uhr Taufe

Montag, 20.7.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 21.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 22.7.

8.00 Uhr Schulabschlussgottesdienst Hungerfeldschule
 17.30 Uhr Eucharistie

Freitag, 24.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 25.7.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 26.7.

10.40 Uhr Eucharistie und Kindergottesdienst

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 14. Juli, findet der Begegnungsnachmittag mit Grillen für die Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit in St. Joseph Öhringen statt. Beginn ist um 16 Uhr. Es gibt Würstchen vom Grill, Kartoffelsalat, kühle Getränke, auch ein Radler oder ein Weißbier. Den Grill auf dem Vorplatz vom Gemeindesaal bedient Siegfried Rusitschka. Die Tische sind im Gemeindesaal gedeckt. Der Nachmittag endet mit der Eucharistiefeier um 18 Uhr.

Hocketse

Am Sonntag, 26. Juli, wird im Anschluss an den Gottesdienst zur Hocketse auf den Kirchplatz von St. Joseph eingeladen. Bei Grillwürstchen und kühlen Getränken wollen wir den Sommertag genießen.

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790, Am Cappelrain 6

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de
 geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

(am Mittwoch, 15. Juli, geschlossen)

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Öhringen – Neuenstein

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Sonntag, 12.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.7.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 14.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.7.

17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.7.

17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 18.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.7.

10.40 Uhr Eucharistiefeier
 12.00 Uhr Tauffeier

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 14. Juli, findet der Begegnungsnachmittag mit Grillen für die Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit in St. Joseph Öhringen statt. Beginn ist um 16 Uhr. Es gibt Würstchen vom Grill, Kartoffelsalat, kühle Getränke, auch ein Radler oder ein Weißbier. Den Grill auf dem Vorplatz vom Gemeindesaal bedient Siegfried Rusitschka. Die Tische sind im Gemeindesaal gedeckt. Der Nachmittag endet mit der Eucharistiefeier um 18 Uhr.

Hocketse

Am Sonntag, 26. Juli, wird im Anschluss an den Gottesdienst zur Hocketse auf den Kirchplatz von St. Joseph eingeladen. Bei Grillwürstchen und kühlen Getränken wollen wir den Sommertag genießen.

Katholische Kirchengemeinde Christus König Neuenstein

Sonntag, 12.7.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 13.7.

20.15 Uhr Taizé-Friedensgebet

Donnerstag, 16.7.

15.30 Uhr Probe ökumen. Kinderchor
(evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 19.7.

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion
in beiderlei Gestalt

Kontakt:

Pfarrbüro Neuenstein, Tel. 07942/2374, Kirchensaller Str. 17

geöffnet am Freitag von 14 bis 16 Uhr

E-Mail: ChristusKoenig.Neuenstein@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-neuenstein.de

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790, Am Cappelrain 6

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

geöffnet am

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 12.07.

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmückle,
für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 19.07.

10:00 Uhr Sommerfest mit V. Markowis

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Evangelische Stiftung Lichtenstern

Betonsteine für mehr Sicherheit bemalt

Mit großer Begeisterung bemalte der Mittwochsclub der Offenen Hilfen Öhringen die Betonsteine für die Stadt Öhringen.

Als Motto hatte sich die Gruppe „Bauernhof und Landschaften“ gewünscht. So entstanden an einem Mittwochnachmittag schöne, bunte Betonsteine.

Natürlich sollte aber das Thema Inklusion nicht zu kurz kommen, denn wir als Offene Hilfen der evangelischen Stiftung Lichtenstern vertreten den Gedanken, dass alle Menschen ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben.

Es hat uns große Freude bereitet, die Betonsteine zu bemalen und wir freuen uns, wenn wir diese nun bei Veranstaltungen bestaunen dürfen.



Fröhliche bemalte Betonblöcke für mehr Sicherheit auf dem Hohenloher Weindorf
Foto: Stadt Öhringen

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Ökum. Friedensgebet



Foto: ACK

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet am Dienstag, 14. Juli, um 19 Uhr auf dem **Marktplatz vor der Stiftskirche** in Öhringen.

Veranstalter ist die **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Öhringen mit den örtlichen Kirchengemeinden.**

Die Andachten beinhalten meistens gemeinsame Gebete, Lieder und Fürbitten für die Krisengebiete der Welt.

Ort: Marktplatz vor der Treppe zur Stiftskirche

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. Juli

Ganztägig Bezirksfest in Heilbronn
(inklusive kleiner Gottesdienst)

Mittwoch, 22. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu einem besonderen Vortrag mit Gastredner

Im Rahmen der Besuchswoche hält Gastredner Hendrik Klose am Samstag, 11.07.2026 im Königreichssaal an der Lehmgrube 5 in Öhringen einen besonderen Vortrag mit dem Thema: „**Wie kann man ewiges Leben ernten?**“.

Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen, im Königreichssaal oder per Videokonferenz. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861. Wir rufen zurück.

Samstag, 11.07.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wie kann man ewiges Leben ernten?“

Wachturm-Bibelstudium: „Biblische Grundsätze – warum so wichtig“ (Fokus: Was Grundsätze sind und wie man sie beim Bibellesen herausarbeiten kann.)

Schlussvortrag: „Blicke auf das, was wirklich wichtig ist“

Mittwoch, 15.07.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jeremia 16-17

Schätze aus Gottes Wort: „Es ist nicht egal, wem wir vertrauen“

Unser Leben als Christ: „Such in der Bibel nach Anleitung“ (Besprechung und Whiteboard-Video)

Versammlungsbibelstudium:

„Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 102 „Die Offenbarung“ – Geschichte 103 „Lass dein Königreich kommen“

Samstag, 18.07.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“

Wachturm-Bibelstudium:

„Trainiere dein Gewissen mit biblischen Grundsätzen“ (Fokus: Wie wir unser Gewissen mit biblischen Grundsätzen trainieren können, damit es uns den richtigen Weg zeigt.)

Mittwoch, 22.07.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jeremia 18-19

Schätze aus Gottes Wort: „Es ist nicht hoffnungslos!“

Unser Leben als Christ:

„Der Weg zurück“ (Video: Ich habe die Kehrtwende geschafft)

Versammlungsbibelstudium: „Geh mutig deinen Weg mit Gott“ (Neu) – Ein Brief von der Leitenden Körperschaft – Vorwort: Du kannst noch mutiger werden!

Weltladen Öhringen

Lebensfahnen: Gute Wünsche, die der Wind in die Welt trägt

Wir haben einen neuen kleinen Lieferanten entdeckt: Fairytale, ein Fair-Fashion-Label, dessen Produktion in kleinen Manufakturen in Nepal erfolgt. Ziel ist es, faire Arbeitsbedingungen mit traditionellem Handwerk und umweltfreundlicher Herstellung zu

verbinden. Ganz neu im Sortiment haben wir Lebensfahnen von Fairytale – eine außergewöhnliche Geschenkidee für besondere Anlässe.

Inspiziert von den traditionellen tibetischen Gebetsfahnen sollen sie mit ihren Texten und Symbolen Menschen Glück bringen.

Ob zur Geburt, zum Geburtstag oder als Segen – jede Fahnenkette enthält zehn sorgfältig ausgewählte Wünsche, die Mut machen, Freude schenken und Zuversicht vermitteln. Sie werden im Freien aufgehängt und durch das Ausfransen und langsame Ausbleichen der Lebensfahnen werden die guten Gedanken von Wind und Wetter in die Welt hinausgetragen. Die Lebensfahnen sind aus Baumwolle und werden mit AZO-freien Farben von Hand bedruckt. Gefertigt werden sie in kleinen Fairtrade-Manufakturen in Nepal. Jede Fahnenkette ist ein handgefertigtes Unikat und wird in einer hochwertigen Verpackung geliefert.



Gute Wünsche fair hergestellt

Foto: Weltladen

Sind Ihre Vorräte noch gut gefüllt? Jetzt noch fair einkaufen – wir freuen uns auf Ihren Besuch, bevor wir im August in die Sommerpause gehen!

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Vereine

Die Stromer – eCarsharing in Öhringen

Ab sofort können auch alle ÖhringerInnen am eCar Sharing unseres Vereins teilnehmen. Ein VW ID.3 steht zur Verfügung. Der Standort des Fahrzeugs ist in der Münzstraße 15. Durch eine Mitgliedschaft bei „Die Stromer e. V.“ kann dieses Fahrzeug über unseren Online-Buchungskalender reserviert und gefahren werden. Wenn Sie oder ein Familienmitglied ein Fahrzeug nur gelegentlich benötigen, sparen Sie sich den Zweitwagen und werden Mitglied bei „Die Stromer e. V.“. Probieren Sie es einfach aus, wie sich eCar Sharing in Ihren Alltag einbinden lässt und schließen Sie eine Mitgliedschaft beim Verein Die Stromer ab.

Die Stromer e. V., Tel.: 07947-940771, info@diestromer.net

Alle Informationen finden Sie unter www.diestromer.net

Die Stromer e. V. gibt es seit 2017. Unser Angebot in Öhringen wird gefördert durch das Land Baden-Württemberg und die Firma Stauch Projektbau.

Die Konditionen für Mitglieder

Die monatlichen Mitgliedsbeiträge betragen: Familien 30 Euro, Einzelmittglieder 20 Euro, Firmen 80 Euro, Fördermitglieder 5 Euro. Bei einer Familienmitgliedschaft sind alle im Haushalt lebenden Familienmitglieder berechtigt, das Fahrzeug zu benutzen. Die Nutzungsbeiträge sind gestaffelt. Je länger ein Fahrzeug gebucht wird, desto preiswerter wird es. Eine Stunde tagsüber kostet 3,- EUR, ein ganzer Tag kostet 20,- EUR. Der Abendtarif von 19.00 Uhr bis spätestens 4.00 Uhr am nächsten Tag beträgt 6,- EUR. Zum Zeittarif kommen noch die nutzungsabhängigen Ladekosten. Die gefahrenen Kilometer werden nicht extra berechnet. Wenn eCar Sharing für Sie aktuell nicht möglich ist, Sie die Idee aber gut finden, können Sie unseren Verein als Fördermitglieder unterstützen. Vielleicht passt es für Sie oder Ihre Familie aber auch zu einem späteren Zeitpunkt.

Warum Stromer werden?

Es gibt viele Gründe, sich dem eCar Sharing Projekt anzuschließen, vielleicht wollen Sie auch

- kein eigenes Auto finanzieren müssen
- ein Auto weniger vor der Tür haben, oder eine Garage anders nutzen
- weniger Lärm und keine Abgase erzeugen
- weniger Fahrten machen durch bewusstes Benutzen eines Autos
- Ihren erwachsenen Kindern eCar Sharing ermöglichen
- Spaß haben am lautlosen Fahren
- gemeinsam mit anderen ein Auto teilen
- mitarbeiten, dass die Mobilität im ländlichen Raum gestärkt wird

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Neue Angebote und Informationen aus dem Familienzentrum Limespark

Für die Bewohner des Limesparks bieten wir am 24. Juli unser Sommerfest! Von 17-20 Uhr haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Jung & Alt! Auch öffnen wir mittwochs von 12-14 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr unser Quartierscafé! Hier können Sie zusammenkommen und in lockerer Atmosphäre den Nachmittag verbringen. Die Spielecke, der Spielplatz und die Terrasse sind geöffnet. Außerdem ist die Leitung des Familienzentrums anwesend. Die genauen Termine und unsere weiteren Angebote, wie den Seniorentreff oder den Stilltreff Little&Loud, finden Sie auf Instagram (AWO_Hohenlohe_im_Limespark) oder im Foyer des Familienzentrums im Schaukasten.



Mieten Sie Räume im AWO-Familienzentrum für Ihre Veranstaltung

Auch bieten wir unsere Räume zur Vermietung an! Wenn Sie selbstständig sind und Ihr Bereich relevant ist für ein starkes Quartier, Familienbildung, Kreativität, Nachhaltigkeit oder Sport, können Sie einen unserer Räume anmieten! Ebenso vermieten wir unser Café für beispielsweise Kindergeburtstage und Familienfeiern! Wollen Sie ehrenamtlich tätig sein, dann nehmen Sie ebenso mit uns Kontakt auf! Für Ehrenamtliche und Vereine, die auf Spendenbasis Angebote machen wollen, bieten wir ein gutes wachsendes Netzwerk und Infrastruktur! Für Ehrenamtliche sind die Räume natürlich kostenfrei! Kommen Sie mit Ideen gerne auf uns zu! Kontakt: Christoph Krenkler, Quartiersarbeit und Familienbildung, Tel.: 07941-64689132, familienzentrum.limespark@awo-pflege-betreuung.de.

Einladung zum Sommerfest im Familienzentrum Limespark

Das AWO Familienzentrum Limespark lädt alle Familien, Nachbarn im Limespark, und Interessierte aus ganz Öhringen, herzlich zum ersten Sommerfest ein! Das Fest findet am **Freitag, den 24. Juli, von 17:00 bis 20:00 Uhr** in der Ceres Straße 1 in Öhringen statt.

Besucher*innen dürfen sich auf ein buntes Programm und ein gemütliches Beisammensein freuen. Für die kleinen Gäste gibt es tolle Attraktionen wie Riesenseifenblasen, einen Barfußpfad und leckeres Stockbrot. Wer möchte, kann gerne eine eigene Picknickdecke mitbringen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Für einen kleinen Preis werden Würstchen im Brötchen (auch vegan) mit Kartoffel- und Nudelsalat sowie kühle Getränke angeboten.

Ein besonderes Highlight bietet das Autismus-Kompetenz-Zentrum vor Ort: Um **17:30 Uhr und 19:00 Uhr** werden informative Führungen angeboten, und um **18:00 Uhr** lädt das Zentrum zu einem Vortrag ein.

Das Team des Familienzentrums Limespark freut sich auf viele gute Stimmung, viele Gäste und ein schönes Fest! (Hinweis: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.)

Caritas Hohenlohe-Hohenlohe

Dialog Hohenlohekreis startet in Öhringen – Raum für Austausch, Verständnis und Begegnung

In Öhringen startet ein neuer **Dialog** – ein offenes Gesprächsangebot, das Menschen mit psychischen Erkrankungen, An- und Zugehörige sowie im psychiatrischen Bereich Tätige auf Augenhöhe zusammenbringt. Ziel des Dialogs ist es, die Erfahrungen aus den unterschiedlichen Perspektiven auszutauschen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Der Begriff **Dialog** steht für den gleichberechtigten Austausch dieser drei Gruppen. Dabei geht es nicht um Therapie oder Beratung, sondern um Zuhören, Verstehen und gemeinsames Lernen voneinander. Persönliche Erfahrungen und unterschiedliche Sichtweisen erhalten Raum – wertschätzend, offen und ohne Bewertung. Ein wichtiger Grundsatz des Dialogs ist die **Vertraulichkeit**: Alles, was im Gespräch persönlich geteilt wird, bleibt im geschützten Rahmen der Gruppe. Dies schafft Vertrauen und ermöglicht einen offenen Austausch über Erfahrungen, Herausforderungen und Sichtweisen.

Zum Auftakt der Veranstaltung am 15.09.2026 um 18 Uhr im Gemeindesaal der St. Josephs Gemeinde in Öhringen am Cappelrain sind alle Interessierten herzlich eingeladen – unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind, Angehörige begleiten oder beruflich im sozialen Bereich tätig sind.

Der erste Dialog zum Thema „Was ist Dialog?“ bietet eine grundlegende Einführung in die Thematik und bildet die Basis für die vertiefende Bearbeitung weiterer Schwerpunkte im Verlauf der Veranstaltungsreihe. **Wenn Sie sich informieren, austauschen oder neue Perspektiven kennenlernen möchten, sind Sie herzlich zum Besuch des Dialogs eingeladen.**

Bei Fragen zur Veranstaltung oder zur Teilnahme wenden Sie sich gerne an kontakt@ibb-hohenlohekreis.de

Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG) - Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge	donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr
Jungpfadfinder	mittwochs 17.45 Uhr – 19.15 Uhr
Pfadfinder	dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Rover	montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Blutspendeaktion am 20.07.2026: Lebensretter werden – im Spenderstuhl oder im Ehrenamt

Am Montag, den 20. Juli 2026, lädt das DRK Öhringen wieder zur Blutspende ein. Gerade in den Sommermonaten gehen die Reserven oft stark zurück, weil viele Menschen im Urlaub sind oder Termine ausfallen. Umso wichtiger ist es, dass genügend Spenderinnen und Spender zusammenkommen, damit die Versorgung in Krankenhäusern jederzeit gesichert bleibt. Jede Spende hilft und kann bis zu drei Menschenleben retten.

Doch nicht nur Blutspender werden gebraucht. Damit eine Blutspendeaktion reibungslos abläuft, braucht es ein eingespieltes Team im Hintergrund. Unsere Bereitschaft Öhringen unterstützt den Blutspendedienst bei allen organisatorischen Aufgaben: von der Anmeldung über die Begleitung im Spendersaal, den Materialtransport, die Logistik im Hintergrund bis hin zur Versorgung in der Küche.

Für diese Aufgaben suchen wir weitere Helferinnen und Helfer. Wer Blut nicht sehen kann, muss sich keine Sorgen machen: Ein großer Teil der Tätigkeiten hat nichts mit der medizinischen Seite der Blutspende zu tun.

Jede Person, die ein paar Stunden mitanpackt, trägt entscheidend dazu bei, dass sich unsere Spender gut betreut fühlen und der Ablauf rund läuft.

Wer darüber hinaus Interesse hat, sich längerfristig zu engagieren, findet in der DRK-Bereitschaft Öhringen vielfältige Möglichkeiten: Sanitätsdienst, Technik und Logistik, Betreuung oder Organisation. Unser Team freut sich über alle, die sich einbringen möchten, ob regelmäßig oder projektbezogen.



Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Wir haben genau die richtige Möglichkeit für dich. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, bring deine Fähigkeiten ein und erlebe, wie sinnvoll gelebte Kameradschaft sein kann. Interesse? Dann melde dich einfach unter rene.fromm@drk-oehringen.de

Foto: rf

Fragen zur Mithilfe oder Interesse an der Mitarbeit?

Die Bereitschaftsleitung ist erreichbar unter: rene.fromm@drk-oehringen.de.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Blutspendeaktion am 20.07.2026 ein voller Erfolg wird – für die Menschen, die auf Blut angewiesen sind, und für ein starkes Team im Hintergrund.

#ÖhringenHilft #Blutspende2026

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder.

Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

SSV beim DRK-Kleiderladen

Die erste Hitzewelle ist durch, die nächste kommt bestimmt – der perfekte Zeitpunkt also, sich mit luftiger Kleidung einzudecken. Nachhaltig und zu Schnäppchenpreisen geht das im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Künzelsau – erst recht beim Sommerschlussverkauf vom 20. Juli bis 6. August. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Workshops und Mitmach-Angebote in der Hohenloher Scheune Basteln und Malen mit Kindern

Der 4. Workshop der Laga-Freunde findet am 5. August von 17 bis 19 Uhr an der Hohenloher Scheune statt. In diesem Workshop wollen wir Sektkorken bemalen, so dass lustige bunte Pilze entstehen. Diese werden dann zu einem Mobile aufgehängt.

Außerdem liegen für kleine und größere Malkünstler Ausmalbilder/Mandalas bereit, welche mit Buntstiften zum Leben erweckt werden wollen. Dieser Workshop ist für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen gedacht. Anmeldung: kreativ@lagafreundeoehringen.de

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.



Foto: pr



Foto: Stadt Öhringen

Vorschau: Der letzte Workshop der Laga-Freunde findet am 2. September im Hofgarten statt. Motto: „Parkbaden“ – das neue Waldbaden. Treffpunkt um 17 Uhr an der Tanzlinde.

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

SOMMERLIEBE Öhringen 2026 – Livemusik, Begegnung und Lebensfreude in der Innenstadt

Mit der **SOMMERLIEBE** zieht von Juni bis August wieder lebendiges Kulturleben in die Öhringer Innenstadt ein. An diesen Samstagen werden der Marktplatz rund um den Brunnen, beim Oberen Tor und die Poststraße am Café am Markt von 11 bis 13 Uhr zu stimmungsvollen Veranstaltungsorten. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen besondere Momente und laden dazu ein, die Innenstadt auf eine ganz neue Art zu erleben.

Ob beim entspannten Einkaufsbummel, beim Treffen mit Freunden oder beim Genießen eines Kaffees in der Sonne – die Sommerliebe sorgt für die passende Atmosphäre und macht jeden Besuch in der Innenstadt zu einem kleinen Erlebnis.

Ein besonderes Zusammenspiel von Kultur und Stadtleben entsteht dabei durch die enge Verbindung von Wochenmarkt, Innenstadtprogramm und kirchlichem Kulturangebot. So lädt die „Orgelmusik zur Marktzeit“ an den Samstagen von Mitte Juni bis Anfang August jeweils von **11 bis 11.30 Uhr** in die Stiftskirche ein und hat längst ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt gefunden. Besucherinnen und Besucher können den Klängen der Orgel lauschen und anschließend direkt das vielfältige Programm der Sommerliebe in der Innenstadt genießen. Die Veranstaltungen ergänzen sich auf wunderbare Weise und machen den Samstagvormittag in Öhringen zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen.

Am **11. Juli** stehen Musik und Magie im Mittelpunkt. **TimmiT** sorgt als Publikumsbeliebter auf dem Marktplatz für musikalische Unterhaltung, während **Rosegarden** am Oberen Tor das Publikum begeistert. In der Poststraße entführt **Zauberer Daniel** Groß und Klein in die faszinierende Welt der Illusionen und sorgt für staunende Gesichter.



Spielzimmer



TimmiT

Am **18. Juli** wird die SOMMERLIEBE besonders vielseitig. Die jungen Musiker von **Music in Takt** lassen den Marktplatz erklingen, während die **Tanzschule BruSh** am Oberen Tor mitreißende Tanzdarbietungen präsentiert und zum Mitmachen einlädt. Das **Duo Blonde on Blonde** sorgt unterdessen in der Poststraße für den passenden Soundtrack zu einem entspannten Sommertag. Kurz vor den Sommerferien am **25. Juli** dürfen sich die Besucherinnen und Besucher noch einmal auf ein tolles Programm freuen. Das **Clarinetett** begeistert auf dem Marktplatz mit musikalischer Vielfalt, **Di Henio** sorgt am Oberen Tor mit Geschick und beeindruckender Jonglage für Staunen, während die Rockband **Avalon** in der Poststraße die Stimmung so richtig einheizt. Die Veranstaltungen der SOMMERLIEBE laden dazu ein, innezuhalten, zuzuhören, zu entdecken und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Gleichzeitig stärken sie die Aufenthaltsqualität der Innenstadt und schaffen attraktive Anreize, mal wieder den Wochenmarkt, den Einzelhandel und die Gastronomie zu besuchen. Die Stadt Öhringen und der Lieblingsstadtverein freuen sich darauf, gemeinsam einen unvergesslichen Sommer voller Musik, Kultur und guter Begegnungen zu erleben.

Ökumenischer Hospizdienst

Vorbereitungskurs für neue Ehrenamtliche

Der Ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e. V. bietet ab November 2026 einen Vorbereitungskurs für neue ehrenamtliche Mitarbeiter: innen in der Sterbebegleitung für Erwachsene als auch in der Familienbegleitung für Kinder und Jugendliche an.

Infoabend:

Montag, 13. Juli 2026 um 18:00 Uhr
im Büro vom Hospizdienst, Bismarckstr. 22, Öhringen

Trauerspaziergang

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.

Termin: **Montag, 20. Juli von 15:00 bis 16:00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de
www.hospizdienst-oehringen.de

Musik an der Stiftskirche

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit in der Stiftskirche

Am Samstag, 11. Juli um 11 Uhr spielt der Kantor und Organist der Johanneskirche Weinsberg, Bezirkskantor Andreas Mattes, in

der Reihe „30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit“ in der Öhringer Stiftskirche. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach und Oreste Ravanello. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

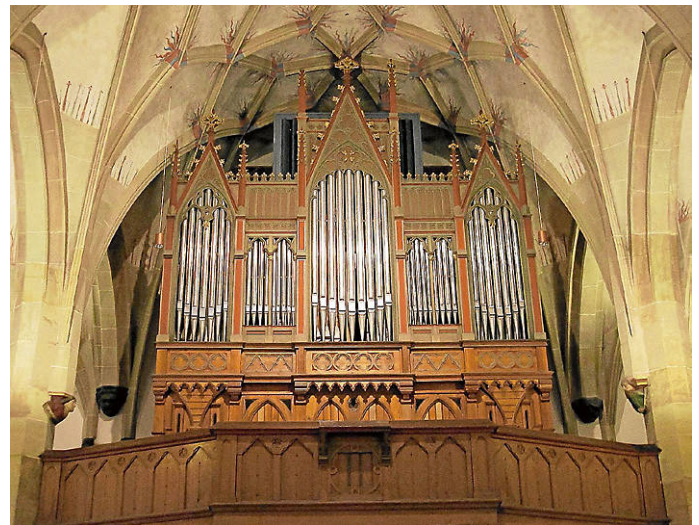


Foto: Peter Rumpel

Die weiteren Termine:

18.07. Marisa Esposito (Fagott) und Jürgen Breidenbach

25.07. Sophie Hanl und Marcel Farhadi (Trompeten) und Jürgen Breidenbach

Musikverein Ohrnberg e.V.

Jugendausflug in die Kletterhalle



Fotos: privat

Am Samstag, den 20. Juni, ging es für die Jungmusiker des MVO nach Wolpertshausen. Dort wartete in der Kletterhalle „Boulderbock“ eine Menge Action. Nach einer kurzen Einweisung von Trainer Kevin, der allen Teilnehmern bestimmte Kletter- und Falltechniken beibrachte, ging es für alle hoch hinaus. Routen verschiedener Schwierigkeitsgrade wurden erklommen. Vom Ehrgeiz angetrieben, wagten sich einzelne Jugendliche auch an die schwersten Routen, die sie mit Bravour meisterten. Beim eifrigen Bouldernden wurde sogar ein Safe entdeckt, den die Kids locker knackten und darin eine Nachricht für künftige Boulderer hinterließen.

Im Anschluss an den sportlichen Teil erwartete die Jungmusiker ein ausgiebiges Mittagessen von der Landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall. Nach einer kurzen zweiten Kletterphase ging es dann für alle wieder zurück nach Hause. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen hatten die Jugendlichen eine Menge Spaß.

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste! - 41. RepairCafé wieder im Limespark



REPAIR CAFE
ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

Samstag, 11. Juli
10-14 Uhr

Achtung neu! Jetzt im
AWO Familienzentrum Limespark



Dort reparieren wir mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Fahrräder, Handy, PC, Linux...
„alles Mögliche“ (Mechanik, Kleben u.a.)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung

Oder einfach zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.

www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de

Foto: ThS

Das **RepairCafé Öhringen** lädt ein am **11. Juli** zu Kaffee und Kuchen im AWO-Familienzentrum Limespark. Dort werden gemeinsam mit den Besucher:innen Sachen repariert, es wird Gemeinschaft erlebt und etwas für die Nachhaltigkeit getan.

Wir freuen uns, wenn Sie versuchen, den ÖPNV zu nutzen; BUS 52 Eponastraße 350 m, oder S-Bahn Cappel 950 m, bzw. mit dem Fahrrad oder evtl. auch zu Fuß an den Stadtrand kommen. Natürlich darf man auch weiterhin das Kfz benutzen, es sind nun ausreichend Parkplätze verfügbar. Auch das Seniorenmobil Öhringen bietet einen Fahrdienst zum RepairCafé an, Bedarf dafür muss angemeldet werden.

Neu im Service des RepairCafés: Die Spezialisten helfen bei der Umstellung Ihres Computers auf Linux! Immer wieder gerne genutzt sind auch die Hilfestellungen bei Fragen rund um das Smartphone.

Wie üblich werden auch am 11. Juli gemeinsam mit Ihnen zahlreiche Kleidungsstücke, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder ... etc. vor der Mülltonne gerettet. Der Messerschleifer schleift je Gast maximal 3 Messer oder Scheren.

Das RepairCafé Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

Wir freuen uns auf weiterhin regen Besuch. Im Jahr 2026 konnten mit uns bereits mehr als 400 Reparaturen durchgeführt werden!

repaircafe-oehringen@posteo.de,
repaircafeoehringen.com, 07941-649654

Seniorentreff – Haus an der Walk

Sonntagscafé



Foto: Haus an der Walk

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet zum Sonntagscafé am 26. Juli und begrüßt seine Gäste – Jung und Alt – mit Kaffee und Kuchen von 14-16.30 Uhr. Der nächste Termin zum Vormerken ist der 30. August.

Tel. 62897, www.hausanderwalk.de

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall-Hohenlohe lädt ein zur Mitgliederversammlung und zum 30-jährigen Jubiläum

Dieses Jahr haben wir einen besonderen Grund zu feiern und laden alle Mitglieder, Freunde, Interessierte, Familien ... herzlich zum erweiterten Sommertauschfest nach der Mitgliederversammlung ein.

Veranstaltungsort diesmal: Jugendpavillon Öhringen

Am Cappelrain 32

74613 Öhringen

(Link Maps: <https://maps.app.goo.gl/gZA9CdQvbjmuN9QD7>)

Wann: Samstag, 25.07.2026

Beginn ca. 16.00 - 22.00 Uhr

Es gibt diesmal Unterhaltungsprogramm zum langen Verweilen, wie **Gitarrenmusik**, **Diashow** mit Bildern der vergangenen 30 Jahre, später **DJ**, sodass bei viel Platz auch das Tanzbein geschwungen werden kann.

Dennoch möchten wir auch unserer gemütlichen familiären Tradition treu bleiben und mit vielfältigen mitgebrachten Speisen eine volle Tafel bestücken. Bitte bringt auch wie gehabt Geschirr, eigene Wunschgetränke, Besteck, Becher usw. mit.

Wir versuchen noch eine Möglichkeit zum Grillen zu organisieren. Kaffee und Sekt/Orangensaft stellt der Tauschkreis zur Verfügung. Eine Auswahl an Getränken steht dann noch zusätzlich mit einem ‚Spendenkäsele‘ bereit.

Auch der Tausch-Flohmarkt findet wie gewohnt statt. Also bringt gerne eure Tauschsachen mit. Es gibt genügend Platz, innen und außen.

Besonderen Dank sagen wir der Stadt Öhringen und Frau Wierer, dass wir diese tolle Lokation nutzen dürfen.

Wir hoffen auf extra viele Gäste, die das Fest zu einer richtigen Feier machen. Nützt die Gelegenheit, neue und ‚alte‘ Mitglieder wiederzutreffen oder unseren wertschätzenden Kreis kennenzulernen.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Kinder-Sport-Spiele 2026



Am 13. Juni starteten um 16.30 Uhr die wieder gut von unserer FSJlerin Lea Klaiber organisierten Kinder-Sport-Spiele. Bei bestem Wetter und 28 gemeldeten Mannschaften ein wuseliges, fröhliches Anblick im Stadion. An 8 Stationen wird gerannt, geworfen, gehüpft, balanciert, angefeuert, gezielt ... mit Feuereifer sind die Kinder und ihre Betreuer/innen dabei.

Die Gruppen von jeweils 4 Kindern/Jugendlichen sind nach Altersgruppen eingeteilt, um eine gerechte Bewertung vornehmen zu können.

Gegen 18.30 Uhr fand die Urkunden- und Medaillenvergabe statt.

Sommernachtsfest 2026



Fotos: TSG Öhringen

Ab 19 Uhr ging es fließend ins Sommernachtsfest über. Mit Darbietungen verschiedener Abteilungen (Eltern-Kind/Vorschulturnen, Karate, Jump&Fun, RehaSport und Gerätturnen) und Ehrungen von Sportler/innen und Mannschaften. Die Vorführungen und Ehrungen finden im Wechsel statt, so dass das Publikum ständig neue Impulse bekommt.

Und wieder liegt ein fantastisch erfolgreiches sportliches Jahr hinter den Abteilungen der TSG Öhringen! 6 Einzelehrungen und 15 Mannschaften zusätzlich zu:

- Sportlerin des Jahres: Lilli Michelfelder
- Sportler des Jahres: Georg Samek
- Mannschaft des Jahres: Volleyball Herren 1, Hohenlohe VOLLEY Öhringen/Untersteinbach

Das beliebte Feuerwerk verabschiedete mit vielen „Ohs“ und „Ahs“ veranstaltet durch den Pyrotechniker Ingo Graf das diesjährige Sommernachtsfest.

Selbstverständlich war bestens für Speis und Trank gesorgt! Ein großes DANKESCHÖN geht an die Organisatorin Uschi Greth-Zubke und den vielen Helferinnen und Helfern der TSG Öhringen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Jahreshauptversammlung der TSG Öhringen



OB Wegener ehrte die erfolgreiche Damen- und Herrenmannschaft der HSG Hohenlohe

60 Vereinsmitglieder erlebten am Donnerstag, 25. Juni bei hochsommerlichen Temperaturen in der Karl-Huber-Halle eine harmonische, von Einigkeit geprägte Jahreshauptversammlung.

Die Begrüßung übernahm kurzfristig von Präsident Peter Gebert Vizepräsident Harald Holzwarth und begrüßte den Oberbürgermeister Patrick Wegener, den Vizepräsidenten des Sportkreises Hohenlohe Axel Hermann, alle anwesenden TSG-Mitglieder, die erschienenen Ehrenmitglieder und Gemeinderäte sowie alle Sponsoren, Gönner und Freunde der TSG.

Der Bericht des Präsidenten führte durch das Sportjahr 2025, ein Jahr voller Dynamik, Entwicklung und großer Emotionen. Die TSG ist auf Wachstumskurs, ein starkes Zeichen für die Attraktivität des Vereins. Zahlreiche Veranstaltungen stärken das Miteinander und sorgen für unvergessliche Momente. Große Projekte im Bereich der Infrastruktur wurden fertig gestellt – Flutlichtanlage auf Platz 1 und 2 der Tennisanlage sowie der Bau von zwei Padel-Plätzen. Ein weiteres Zukunftsprojekt, die geplante Sanierung des Kunstrasenplatzes in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro, ist gesichert. Die Stadt Öhringen hat sich hierfür um Fördergelder beim Bund beworben – groß war die Freude, als die Zusage der Förderung von knapp 700.000 Euro kam. Ein großer Gewinn für die Trainingsqualität der TSG-SportlerInnen und Öhringer SchülerInnen.

Aufgrund von ansteigenden negativen Entwicklungen im Stadionbereich in den letzten Jahren – Vandalismus und Schäden durch Fremdnutzer – musste das Stadiongelände abgeschlossen werden.



1,55 Millionen Euro für die Sanierung des Kunstrasenplatzes kommen von der Stadt Öhringen und dem Bund Fotos: TSG Öhringen

Nach dem zufriedenstellenden Kassenbericht gab es Grußworte von Oberbürgermeister Patrick Wegener mit symbolischer Scheckübergabe für die Sanierung des Kunstrasenplatzes – vielen Dank nochmals für die großzügige Unterstützung der Stadt Öhringen – und Sportkreis-Vizepräsident Axel Hermann, der auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vornahm. Diese erfolgte einstimmig.

Vizepräsident Finanzen Joachim Bölke wurde anschließend ebenso wiedergewählt, wie Vizepräsident Sport Harald Holzwarth und Kassenprüfer Markus Bermel.

Die Beschlussfassung über die Erhöhung der Jahres-Mitgliedsbeiträge ab 2027 erfolgte ebenfalls einstimmig.

Auch in diesem Jahr konnten wieder eine große Anzahl von verdienten und langjährigen Vereinsmitgliedern mit Ehrennadel, Urkunden und kleinen Geschenken geehrt und ausgezeichnet werden. OB Wegener ehrte zusätzlich die erfolgreiche Damen- und Herrenmannschaft der HSG Hohenlohe.

Nach knapp eineinhalb Stunden ging eine stimmige Jahreshauptversammlung zu Ende.

VdK, Ortsgruppe Ohrnberg

VdK-Ortsverband Ohrnberg lädt alle Mitbürger/innen recht herzlich ein



VdK Sommerfest 2026
Ein Fest der Generationen
mit Sommermarkt

02. August

Spielplatz Ohrnberg
Beginn 10 Uhr

Gottesdienst mit dem Zeltlager des TSV Ohrnberg

Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Ohrnberg 15 - 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der VdK Ortsverband Ohrnberg lädt Sie herzlich ein

priv.

Foto: VdK Ohrnberg



Politik und Wirtschaft im Dialog: Die Wirtschaftsjuvenen zu Besuch bei Oberbürgermeister Patrick Wegener



Teilnehmende der Veranstaltung Politik und Wirtschaft im Dialog
Foto: Stadt Öhringen

Am Mittwoch, den 17. Juni, luden die Wirtschaftsjuvenen Heilbronn-Franken in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen in den Weißen Saal des Öhringer Schlosses ein. Auf Initiative des Vorsitzenden der Regionalgruppe Hohenlohe, Simon Eberle, kamen zahlreiche Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen und des Förderkreises zum Austausch mit Oberbürgermeister Patrick Wegener zusammen. „Besonders am Herzen liegt mir der direkte Dialog zwischen Wirtschaft und Politik, denn gerade dieser Austausch bildet einen Schwerpunkt meiner Arbeit als Vorsitzender in diesem Jahr. Wir möchten als Wirtschaftsjuvenen Brücken bauen, unterschiedliche Perspektiven zusammenführen und den Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern unserer Region aktiv fördern“, erklärt Simon Eberle.

Im Zentrum der Gespräche standen die wirtschaftliche Entwicklung Öhringens, aktuelle Herausforderungen für Unternehmen und die kommunalen Aufgaben einer wachsenden Stadt. Gemeinsam wurden Themen wie Standortentwicklung, Fachkräftesicherung, Infrastruktur, Bürokratie sowie die Zukunftsgestaltung durch eine enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Verwaltung und Politik diskutiert. Besonders bereichernd war die offene Frageunde, in der Oberbürgermeister Patrick Wegener zahlreiche Anliegen aus den Reihen der Wirtschaftsjuvenen transparent und auf Augenhöhe beantwortete.

Die vielen interessierten Fragen, konstruktiven Diskussionen und unterschiedlichen Sichtweisen in einer offenen Gesprächsatmosphäre, die zudem Einblicke in kommunale Entscheidungsprozesse ermöglichte, machten den Abend zu einem spannenden und erkenntnisreichen Erlebnis.

Der direkte Dialog zwischen Wirtschaft und Politik schafft Verständnis, Vertrauen und neue Perspektiven für beide Seiten. Die städtische Wirtschaftsförderung versteht sich als Vermittlerin, Moderatorin und Koordinatorin zwischen verschiedenen Akteuren. Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Wirtschaft schafft Mehrwert für alle.

Bei Fragen zur Wirtschaftsförderung wenden Sie sich an Frau Carina Trovato, E-Mail: carina.trovato@oehringen.de.



Wassonstnochinteressiert



ALLES AUS DEINEM ORT AUF NUSSBAUM.de



NUSSBAUM.de

FUSSBALL-FANS AUFGEPASST: HALBZEITPIFF BEIM WM-TIPPSPIEL

BEIM KICKTIPPSPIEL BLEIBT ES SPANNEND!

Aktuelles Ortsranking:
 Platz 1: Blaubeuren
 Platz 2: Ludwigsburg
 Platz 3: Breisach am Rhein
 Platz 4: Deggingen

Noch ist alles offen und die Jagd auf die Top-Platzierungen bleibt spannend. Keine Ortschaft hat sich bisher endgültig ins Aus geschossen.

Weitertippen lohnt sich: Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

 **JETZT MITTIPPEN & FÜR DEINEN ORT ANTRETEN**
go.nussbaum.de/wm-gewinnen

Stand: 29.06.2026

SmartMedia Galerie
 SmartHome | SmartTV | Multimedia

FH-SAT
 Smart TV | Smart Home

WELDE

rock
 KÜCHEN-STUDIO

Rund ums Haus
 Gartenbau | Landschaftsarchitektur

AUSFLUG

AUSFLUGSZIELE ENTDECKEN & SPAREN

Von außergewöhnlichen Ausflügen bis zu echten Erlebnis-Highlights – auf **NUSSBAUM.de** warten ausgewählte Partnerangebote für unvergessliche Familienzeit.

Mit passenden Coupons lassen sich Erlebnisse bei Partnern wie Reptilium Landau, Ballooning 2000, Hotrod Black Forest und Fun-SportEvents sowie weiteren Angeboten günstiger genießen.

Exklusiv für Abonnenten



go.nussbaum.de/abovorteile



NUSSBAUM.de

Zahlreiche Coupons immer im Blick – griffbereit, sparen, freuen.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Bewertung und Finanzierung mit Volservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121
 74074 Heilbronn
 Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Große 3 Zimmer DG-Wohnung

(92qm)

ZU VERMIETEN KM 800,- € zzgl. NK,

oder ZU VERKAUFEN - 200.000 €

Ab sofort in BZF-Schwabbach

Einbauküche, gr.(Dusch)Bad, breite Türen,

Aufzug mit direktem Zugang mit Fahrzeug

Zuschriften mit Kontaktdaten an:

Klaus Bär Mail: bigpapabear56@gmail.com

JETZT VERKAUFEN
 den besten Preis für
 Ihre Immobilie sichern!

Sie wissen, dass der Immobilienmarkt im Wandel ist, und wir wissen, wie Sie davon profitieren können.

Einfache Abwicklung: Von der Bewertung bis zum Verkauf – alles aus einer Hand, ohne Stress und mit vollem Fokus auf Ihr Ziel.

Maximaler Erfolg: Wir bringen Ihre Immobilie gezielt und schnell auf den Markt – mit einer gezielten Verkaufsstrategie, die Ergebnisse liefert.

Vertrauen und Expertise: Jahrzehntelange Erfahrung, eine klare Marktanalyse und eine proaktive Vermarktung sorgen dafür, dass Sie nicht nur verkaufen, sondern den besten Deal machen.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
 71263 Weil der Stadt
 Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG

IMMOBILIEN

Betreutes Wohnen Schwabenstraße Schwabbach



19 Wohneinheiten mit dem Servicekonzept der AWO Öhringen

- Barrierefreie 2-Zimmer-Wohnungen ca. 60 m² mit Balkon
- Selbstbestimmt wohnen mit Sicherheit und Unterstützung
- Aufzug zu allen Ebenen und moderne Ausstattung
- Gemeinschaftsraum für Begegnung und Austausch
- Beheizung mit Wärmepumpe
- Gute infrastrukturelle Anbindung und kurze Wege
- Für Senioren, Angehörige und Kapitalanleger

KÜBLER Weber

Projektbaugesellschaft mbH
Felix-Wankel-Straße 6 - 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Vereinbaren Sie ihren persönlichen
Besichtigungstermin ...

Tel. 07941/648001
www.kueblerweber.de
info@kueblerweber.de



Betreutes Wohnen in Schwabbach - nur noch 4 Wohnungen verfügbar.

Sichern Sie sich noch eine der beliebten Wohnungen in Süd- oder Westausrichtung.

Zukunftssicher wohnen - selbstbestimmt und gut begleitet

In der Schwabenstraße in Schwabbach entsteht eine moderne Wohnanlage für Betreutes Wohnen mit dem Servicekonzept der AWO. Das Wohnangebot verbindet selbstständiges Wohnen mit unterstützenden Leistungen und bietet damit Sicherheit und Lebensqualität. Die Kübler Weber Projektbaugesellschaft mbH setzt das Projekt als Bau-träger um und richtet sich damit an Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Kapitalanleger.

Verfügbar sind noch vier

2-Zimmer-Wohnungen (ca. 60 m²) mit Balkon in attraktiver Süd- und Westausrichtung. Die Wohnungen überzeugen durch eine moderne und komfortable Ausstattung mit Aufzug, Fußbodenheizung, Parkettboden, bodengleicher Dusche, elektrischen Rollläden bzw. Jalousien, Videosprechanlage, Wärmepumpe, PV-Anlage, Kellerraum und Gemeinschaftsraum.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.

Kübler Weber Projektbaugesellschaft mbH

Tel. 07941 / 648001
info@kueblerweber.de
www.kueblerweber.de



Nach dem erfolgreichen Verkauf eines Einfamilienhauses in Öhringen liegen mir aktuell zahlreiche geprüfte und finanzstarke Interessenten vor, die dringend ein Haus in **Öhringen und Umgebung** suchen - **Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser bis ca. 750.000 Euro** gepflegt oder auch renovierungsbedürftig. Als erfahrene Sachverständige und zertifizierte Gutachterin mit ausgezeichnetem Orts- und Marktkenntnis biete ich Ihnen eine realistische Wertermittlung, professionelle Vermarktung und sichere Abwicklung. Wenn Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, freue ich mich auf Ihren Anruf. **Ihre Verena Mörgenthaler**

Telefon: 07131 64 911-22
v.moergenthaler@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de



Genießen Sie erholsame Urlaubstage im gemütlichen
Ferienhaus 18 im Alpendorf Dachstein West.

Urlaubsdomizil in traumhafter Kulisse
mit **4 Zimmern mit Platz für bis zu 9 Personen**, ideal für Familien oder kleine Gruppen.

25% Rabatt
für die Zeit vom 04.07. – 01.08.2026

**JETZT
BUCHEN**

- » Das voll ausgestattete Ferienhaus bietet alles, was Sie für einen rundum angenehmen Aufenthalt benötigen. Die Küche ist komplett eingerichtet und verfügt über Herd, Kühlschrank, Geschirr sowie sämtliche Kochutensilien.
- » Der gemütliche Wohnbereich lädt mit bequemen Sitzmöglichkeiten und einem Fernseher zum Entspannen ein.
- » WLAN steht Ihnen im gesamten Haus zur Verfügung.

JETZT WUNSCHTERMIN ANFRAGEN! Tel. 07033 526675 • www.alpendorf-haus18.eu



Foto: oatawa/iStock/GettyImagesPlus

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Familie sucht ein

freistehendes Haus in Öhringen oder Niedernhall.
Finanzierungsbestätigung kann vorgelegt werden.
01522 3125493

Suche landwirtschaftliche

Hofstelle oder Wohnhaus mit Scheune/Lagerhalle.
☎ 0172/9205948

MEHR ALS NUR BÜROKRATIE:
COMPLIANCE,
DIE SCHÜTZT

VERTRAUEN SCHAFFEN

Rechtssicherheit stärkt Ihre Organisation nachhaltig.



RISIKEN MINIMIEREN

DSGVO, GwG und EU AI Act bringen erhebliche Haftungsrisiken.



EXPERTEN AN IHRER SEITE

Externe Beauftragte übernehmen Verantwortung: Datenschutz, Geldwäscheprävention, KI-Compliance



IHRE VORTEILE

Rechtssicher, entlastend und effizient.

SICHERN SIE IHR UNTERNEHMEN
DREIFACH AB.

Kontaktieren Sie uns jetzt
für eine unverbindliche
Prüfung Ihres Compliance-
Bedarfs.

📍 Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt

☎ Fon +49 152 09422680

✉ info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

MIETGESUCHE

Unternehmer sucht Häuschen

Bestmögliche Schufa, umfassende Rücklagen, aufgewachsen und 20+ Jahre selbständig in Öhringen, Nichtraucher, keine Kinder, keine Haustiere, ausfallsicheres Einkommen. 60-110 m² zur MIETE, 15 km um Öhringen.
☎ 07941 9633405 - guenther.hohenlohe@gmx.de

Sportlicher Rentner

(NR, kein HT) sucht gemütl. 2-Zi,-Whg (ab 55 qm) im Raum Obersulm / Bretzfeld. Bis 620,-€ kalt. Einzug ab 01.09.2026. Tel: 01759663230

STELLEN

jobsucheBW



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS

MITARBEITER FÜR DIE
SENSORIKFERTIGUNG (M/W/D)MITARBEITER FÜR DIE
SENSORIKFERTIGUNG (M/W/D)

Sie haben Erfahrung in der Montage elektromechanischer Komponenten, beherrschen das Handlötten und sind versiert in der visuellen Zwischen- und Endkontrolle? Oder liegt Ihr Fokus auf der Prüfung von Sensoren, dem Aufrüsten von Prüfvorrichtungen sowie dem Analysieren und Beheben von Abweichungen? Sie bringen feinmotorisches Geschick, ein hohes Qualitätsbewusstsein und idealerweise Kenntnisse im Lesen technischer Zeichnungen mit? Sie möchten nicht im Schichtdienst arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Einfach den entsprechenden QR-Code scannen und direkt online oder per Mail an personal@mobil-elektronik.com bewerben.



STEUERN SIE MIT UNS DIE ZUKUNFT!
MOBIL-ELEKTRONIK.COM/KARRIERE

Ansprechpartnerin:
Esther Wagener
Tel. +49 7946 9194-185

ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH
Bössingerstraße 33
74243 Langenbrettach

Raum Künzelsau

Wir suchen für unsere 79-jährige, alleinstehende Mutter (kein Pflegefall) eine zuverlässige, ehrliche und sympathische **Betreuerin**.

Es wäre eine 24-Stunden-Begleitung im 6- bis 8-wöchigen Wechsel (flexibel) gerne länger.

Sie werden in ein nettes Team eingebunden.

Voraussetzungen:

sehr gute Deutschkenntnisse, Führerschein mit guter Fahrpraxis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann würden wir uns über einen Anruf sehr freuen.

Telefon 0171 3305364 oder 0157 39303033

**LANDRATSAMT
HOHENLOHEKREIS:**
Große Karrieremöglichkeiten
beim kleinsten Landkreis in
Baden-Württemberg.

**HOHENLOHE
KREIS**

GROSSE VIELFALT beim kleinen kreis!

Bei der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis - ein Eigenbetrieb des Landkreises Hohenlohekreis - sind ab August mehrere für 1 Jahr befristete Stellen als

Recyclinghofbetreuer (m/w/d) auf dem Recyclinghof Öhringen

in einem geringfügigen Arbeitsverhältnis (Minijob-Basis) neu zu besetzen. Die Arbeitszeit ist entsprechend den Einsätzen flexibel nach Absprache und kann von Montag bis Samstag erfolgen.

IHRE AUFGABEN UMFASSEN:

- Eingangskontrolle und Beratung zur Abgabe von Wertstoffen;
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung der Container nach Vorgabe.

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsch in Wort und Schrift;
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit;
- Arbeiten im Team;
- Freundlichkeit im Umgang mit Menschen.

Es erfolgt eine Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) mit einem Stundenlohn ab 15 Euro und den im Tarifvertrag definierten Leistungen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden **bis 22. Juli 2026** an die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau oder an sekretariat.abfallwirtschaft@hohenlohekreis.de erbeten. Auskünfte zur Stelle erteilt Frau Seidl unter 0173 5291542.

Wir ermuntern besonders auch schwerbehinderte Menschen sich zu bewerben.

**Infos zur Abfallwirtschaft unter
www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.**

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Assistent für Schnittstellen und digitale Mandantenprozesse (m/w/d)	Alber & Pfindel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH	Stuttgart	#16375196
Sachbearbeitung (w/m/d) für Buchhaltung	Vermögen und Bau BW	Tübingen	#16375144
Bauzeichner/in (m/w/d)	Müller Ingenieurplan GmbH	Ettlingen	#16375220
Ergotherapeutin (m/w/d)	Praxis für Ergotherapie	Mainhardt, Wüstenrot	#16375148
Zahnmed. Fachangestellte (m/w/d)	Salineo	Gundelsheim	#16375140
CNC-Zerspanungsmechaniker	KFG Carbon GmbH & Co. KG	Fluorn-Winzeln	#16374509
Straßenwärter (m/w/d)	ViA6West Service GmbH	Heilbronn	#16375153
Steuerfachangestellte/r (m/w/d)	Cil Steuerberatung	Bruchsal	#16375234
Mitarbeiter (m/w/d) Poststelle und Empfang	Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis	Mosbach	#16375314

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

² Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



www.jobsuche-bw.de



jobsuche**3W** Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

GEBURTSTAG



Joleen wird 18

Wünschen Dir von Herzen
Glück, Gesundheit
und wunderschöne Zukunft!
Sind Stolz auf Dich!

Mama, Papa & Maik



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



VERANSTALTUNGEN

Genuss · Wein
Musik · Hohenlohe



FÜRSTENFASS
Seit Generationen

**Sommer
WeinFest**

11. & 12. Juli 2026

Eintritt
frei

Samstag · 17-24 Uhr
Festabend mit Live-Musik von THE UNIQUES ab 19 Uhr
Wein · regionale Köstlichkeiten · Sommerabend

Sonntag · 11-19 Uhr
Verkaufsoffen mit Somterrabbat · Kellerführungen
Wein · regionale Köstlichkeiten · Kaffee & Kuchen
Musikverein Bretzfeld ab 11.30 Uhr im Anschluss
Kurt Klawitter

Fürstenfass-Gelände
Alter Berg 1 · 74626 Bretzfeld-Adolzfurt
www.fuerstenfass.de



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig – kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein



Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

**Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de



Ritter | Köhnlein & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter – Köhnlein & Kollegen GmbH
Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 07941/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.de

Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:

- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge

ETL
www.etl.de

ATTRAKTIVE ARBEITGEBER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: pixeln/E+/Getty Images Plus

Mitarbeiter Lagermanagement im Sanitär und Heizungshandwerk

m/w/d

gesucht

Deine Aufgaben: Annahme, Kontrolle und Einlagerung von Waren - Kommissionierung/Bereitstellung von Material für Baustellen - Verantwortung für Ordnung, Sauberkeit und Struktur im Lager - Bestandskontrollen/Inventuren - Abstimmung mit Einkauf, Projektleitung u. Monteuren zur Materialverfügbarkeit - Optimierung von Lagerprozessen und digitalen Lagerverwaltungssystemen, u. v. m.

Du siehst, es gibt eine große Abwechslung bei den Tätigkeiten. Und dies alles in einem guten Team mit kompetenten Kollegen.

Wir freuen uns auf Dich. **Jetzt bewerben.** Weitere Infos auf website.



Im Flürlein 17
74214 Schöntal-Berlichingen
07943 944880



SCHIRMER
SCHÖNES BAD · SMARTE HEIZUNG

jobsuche**BW**

Wechselwunsch trotz Zugehörigkeitsgefühl

Jahrelang bei ein und demselben Unternehmen arbeiten? Was sich fast wie ein Relikt längst vergangener Tage anhört, entspricht für die Mehrheit der deutschen Berufstätigen der Realität. In einer Umfrage von LinkedIn geben drei von fünf Befragten an, bereits seit mindestens fünf Jahren für ihren Arbeitgeber tätig zu sein. Selbst unter den Millennials gilt dies für mehr als jeden Zweiten und in der Gen Z immerhin für ein Fünftel – also für die Generationen, denen häufig Illoyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber vorgeworfen wird. Eigentlich fühlen sich die meisten gut aufgehoben – dennoch suchen viele nach einem neuen Job. „Das hat sicherlich damit zu tun, dass der Fachkräftemangel die Ausgangslage von Erwerbstätigen in vielen Branchen begünstigt“, sagt Barbara Wittmann, Country Managerin und Senior Director Talent Solutions bei LinkedIn DACH. Sie rät Führungskräften, diese Dynamik gerade unter jüngeren Mitarbeitern nicht zu unterschätzen. Es gelte herauszufin-

den, an welchen Stellen Unzufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld oder der Unternehmenskultur herrscht, und Lösungen zu finden, um dieser entgegenzuwirken und Mitarbeiter zu halten, die eigentlich gar nicht weg wollen. „Oft kann die Möglichkeit zur Mitarbeit an einem besonderen Projekt oder auch ein interner Stellenwechsel eine leicht umsetzbare Lösung sein, um Mitarbeiter zu motivieren und zu binden“, so Wittmann.

Mitarbeiterbindung: 3 Tipps für Arbeitgeber

Faire Gehälter zahlen: Das schreibt sich zwar jedes Unternehmen auf die Fahne, aber was heißt das genau in der Praxis? Ein guter Anfang ist eine Marktanalyse – was zahlen vergleichbare Marktteilnehmer ihren Angestellten? Wenn Unternehmen sich in einem ähnlichen Rahmen bewegen, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass ihre Mitarbeitenden zu diesen abwandern. Und natürlich sollte gleiche Arbeit gleich bezahlt werden.

Anerkennung von Leistung: Mit einem gelegentlichen öffentlichen Lob ist es nicht getan. Wer gute Arbeit leistet, möchte verständlicherweise, dass diese anerkannt wird. Dies kann die Form von Lohnerhöhungen oder Boni annehmen. Auch neue, spannende Aufgaben sind eine Möglichkeit, Wertschätzung auszudrücken und die Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Optimierung der Arbeit: Durch den Fachkräftemangel ist das Recruiting neuer Mitarbeitenden schwieriger denn je, Unternehmen sollten deshalb ihre internen Prozesse und Systeme auf den Prüfstand stellen, um Arbeitsabläufe effizienter zu machen und ihre Angestellten zu entlasten. Ist beispielsweise wirklich jedes Meeting notwendig oder würde eine E-Mail reichen? Lassen sich komplizierte Tools durch einfachere ersetzen? Wo gibt es Kompetenzlücken und wie können diese durch gezielte Fort- und Weiterbildung geschlossen werden? (ots/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de

jobsuche**bw**

Foto: skynesher/E+G

Klischeefreie Berufswahl

Seit vielen Jahrzehnten ist es das gleiche Bild: Entscheiden sich Jugendliche für einen Ausbildungsberuf, so orientieren sie sich auch heute noch meistens an den klassischen Rollenbildern.

Begabungen sind individuell

Doch sind Frauen wirklich besser für helfende Berufe geeignet als Männer? Und haben Jungen tatsächlich mehr handwerkliches Geschick? „Studien zeigen, dass Begabungen individuell sind und Fertigkeiten auf ihrer Basis erlernt werden“, informiert Miguel Diaz, Leiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Aufklärung beizutragen. Das Geschlecht spiele bei der Verteilung von Fertigkeiten keine Rolle, Übung hingegen schon, so Diaz. „Die Jugendlichen sollen ermutigt werden, gängige Rollenklischees kritisch zu hinterfragen“, unterstreicht die Schirmherrin der Initiative Elke Büdenbender. Ihr ist wichtig, dass auch Eltern die Berufssuche ohne Schubladendenken unterstützen, denn sie seien immer noch die Ansprechpartner Nummer eins der Schulabsolventinnen und Schulabsolventen.

Gegen den Fachkräftemangel

Die Berufs- und Studienwahl erfolgt bei jungen Menschen im besten Fall also nach individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Erfahrungen. Doch vorhandene Geschlechterklischees beeinflussen häufig die Entscheidung und schränken das Spektrum der Möglichkeiten ein. Sie tragen dazu bei, dass Potenziale verschenkt werden und Menschen mit ihrer Berufswahl nicht zufrieden sind. Von weniger Klischees profitieren letztlich alle: Junge Menschen aller Geschlechter erhalten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und dadurch Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Betriebe bekommen motivierte Mitarbeitende, die durch ihre unterschiedlichen Perspektiven zum Erfolg beitragen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen, der besonders in Berufen ausgeprägt ist, die zahlenmäßig von einem Geschlecht dominiert werden. (djd/Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V./red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de



Komm in unser Team

Produktionshelfer (m/w/d)

Staplerfahrer (m/w/d)

vorerst befristet für 3 bis 6 Monate

INTERESSE?

Direkt über unsere
Karriereseite
bewerben unter:
www.envases.de

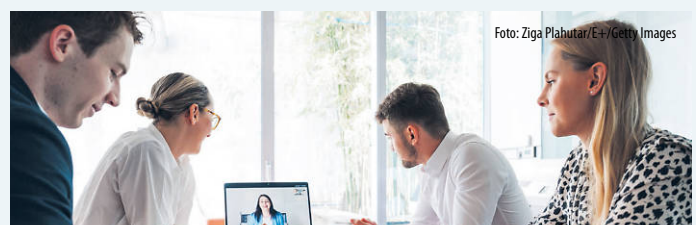


Foto: Ziga Plahutar/E+G/Getty Images

IMMOBILIEN

KAUFEN - MIETEN - LEBEN

Hausverwaltung: Was Eigentümer wissen sollten

Wer Immobilien besitzt oder vermietet, muss sich um technische, finanzielle und organisatorische Aufgaben kümmern. Eine professionelle Hausverwaltung kann dabei helfen, Abläufe zu strukturieren und Eigentümer zu entlasten.

Wer eine Eigentumswohnung vermietet oder Immobilien besitzt, steht vor der Aufgabe, diese regelmäßig zu betreuen und zu verwalten. Dazu gehört nicht nur der Kontakt zu Mietern, sondern auch die Kontrolle des Gebäudezustands, die Organisation von Reparaturen und die Verwaltung laufender Kosten. Viele dieser Aufgaben erfordern Zeit, Fachwissen und eine gute Abstimmung mit Externen. Eine professionelle Haus- und Gebäudeverwaltung kann Eigentümer hier deutlich entlasten.

Aufgaben

Die Aufgaben einer Hausverwaltung lassen sich grob in verschiedene Bereiche einteilen. Sie kontrolliert den Gebäudezustand, organisiert Reparaturen, Instandhaltung

gen oder Modernisierungen und koordiniert Dienstleister wie Handwerker, Hausmeister oder Reinigungsfirmen. Zudem übernimmt sie kaufmännische Aufgaben wie die Verwaltung von Einnahmen und Ausgaben, Abrechnungen und laufenden Kosten. Auch organisatorische und rechtliche Themen können dazugehören, etwa Versammlungen, Beschlüsse, Schadensmeldungen oder das Vorgehen bei Mietrückständen.

WEG-Verwaltung

Im Bereich der Hausverwaltung wird zwischen WEG-Verwaltung und Sondereigentumsverwaltung unterschieden. Die WEG-Verwaltung betrifft das Gemeinschaftseigentum, etwa Treppenhaus, Dach, Fassade oder technische Anlagen.



Foto: ronstik/iStock/Getty Images Plus

Die Sondereigentumsverwaltung bezieht sich dagegen auf die einzelne Wohnung eines Eigentümers, zum Beispiel auf Vermietung, Modernisierung oder mietvertragliche Fragen. Sie muss in der Regel gesondert vereinbart werden.

Fachliche Unterstützung

Eine kompetente Hausverwaltung kann Eigentümer im Alltag deutlich entlasten. Sie bündelt Informationen, behält Fristen und Zuständigkeiten im Blick und sorgt dafür, dass notwendige Maßnahmen koordiniert umgesetzt werden. So werden Entscheidungen nachvollziehbarer und Abläufe für alle Beteiligten transparenter. Eigentümer profitieren dadurch von fachlicher Erfahrung, geregelten Abläufen und bestehenden Kontakten

zu Handwerksbetrieben und Dienstleistern.

Kooperation beider Parteien

Wichtig für eine erfolgreiche Verwaltung ist eine transparente Zusammenarbeit zwischen dem Eigentümer, der Verwaltung und gegebenenfalls dem Verwaltungsbeirat. Werden Informationen klar weitergegeben und Zuständigkeiten eindeutig geregelt, lassen sich Konflikte vermeiden. So können Eigentümer im Alltag entlastet werden und der Werterhalt der Immobilie unterstützt werden. So trägt eine professionelle Verwaltung dazu bei, den Werterhalt der Immobilie zu sichern und reibungslose Abläufe rund um das Objekt zu gewährleisten. (AMADEUS Marketing GmbH/red)

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
 **07131-6186061**

Foto: AaronAmat/iStock/Getty Images Plus



NUSSBAUM.de



Welche Kleinreparaturen Mieter selbst zahlen müssen und bis zu welcher Höhe, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/kleinreparaturen/>